

CHRONIK DES (NICHT NUR) NEOLIBERALEN IRRSINNS und seiner ökonomisch, politisch, sozial und ökologisch verheerenden Folgen

„Wer nur ein einziges Leben
rettet, rettet die ganze Welt.“
Aus dem Talmud

zusammengestellt und kommentiert¹
von
Egbert Scheunemann

Teil XI²

(1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015)

Stand: 31. Dezember 2015



Liberté, Egalité, Fraternité!

„Ärztepräsident: **Flüchtlinge „übernormal gesunde Menschen“**.“

(www.heute.de; 31. Dezember 2015)

(Selten habe ich einen übernormaleren Satz gelesen. Und dass Leute nicht im Rollstuhl flüchten, scheint nachvollziehbar. E.S.)

„**Super-Sturm bringt Tauwetter am Nordpol.** Östlich von Grönland braut sich ein Sturmsystem von historischen Ausmaßen zusammen. Es zieht weiter nördlich – und könnte dem Nordpol Temperaturen von bis zu 50 Grad über den normalen Werten beschern.“

(www.heute.de; 30. Dezember 2015)

(Was das mit dem entfesselten Kapitalismus zu tun hat? Alles. E.S.)

„**Kampf gegen Arbeitslosigkeit. Finnland plant Grundeinkommen-Experiment.** Geld auf dem Konto, ohne etwas dafür tun zu müssen: Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens fasziniert viele Menschen. Doch funktioniert sie auch in der Praxis? Finnland plant nun ein Experiment mit mindestens 10.000 Probanden.“

(www.tagesschau.de; 29. Dezember 2015)

(Solche Experimente wurden schon durchgeführt – und sie waren sehr erfolgreich. Siehe etwa hier: www.n-tv.de/panorama/Dauphin-war-die-Stadt-ohne-Armut-article15287556.html. E.S.)

„**USA, Südamerika und England. Mindestens 50 Tote durch extreme Unwetter.** Schneechaos, Tornados, Überschwemmungen: Bei schweren Unwettern in den USA

¹ Eigene Anmerkungen in Klammern kennzeichne ich mit meinem Akronym E.S. und durch eine andere Schrifttype (Arial 10 dpi). Alle **fetten** Hervorhebungen in den Zitaten stammen immer von mir.

Notwendige Anmerkung zu Quellennachweisen: Angegebene www.-Adressen verweisen oft sehr schnell. Findet man eine Detailadresse nicht mehr, so hilft es gelegentlich (also nicht immer), auf der Startseite der betreffenden Seite (z. B. www.tagesschau.de) einen zentralen Begriff ins entsprechende Suchfeld einzugeben, um den hier zitierten gesamten Text wiederzufinden. Das funktioniert oft, aber, wie gesagt, leider nicht immer.

² Die Teile I-X finden sich hier: www.egbert-scheunemann.de

sind mindestens 41 Menschen ums Leben gekommen. In Südamerika mussten rund 160.000 Menschen ihre Häuser verlassen. Auch im Norden Englands, wo große Gebiete überschwemmt sind, bleibt die Lage ernst. (...) **Smogalarm in Italien**. Großstädte verhängen Fahrverbote für Autos.“

(www.tagesschau.de; 28. Dezember 2015)

(Nachrichten – jene über die extremen Smogbelastungen in China oder Indien noch frisch im Gedächtnis – über den Zustand der Welt. Einer Welt im Würgegriff der Kapitalverwertung und Profitmaximierung. Immer höher, immer weiter, immer schneller – in den Abgrund. E.S.)

„Die Bedenken gegen den **Mindestlohn** waren groß. Arbeitgeber und **Ökonomen** malten **Schreckensszenarien** an die Wand. Sie befürchteten massive **Jobverluste**, steigende Preise und sogar massenhafte Betriebsschließungen in manchen Branchen, wenn die Beschäftigten 8,50 Euro pro Stunde verdienen würden. **Doch dazu ist es nicht gekommen.**“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/mindestlohn-ein-jahr-bilanz-101.html; 27. Dezember 2015)

(Nur dumme oder kapitalhörige, also korrupte Ökonomen malten solche Schreckensszenarien an die Wand. E.S.)

„Zwischenfall auf Istanbuler Brücke. **Erdogan kam, sah – und rettete?** Ein Mann steht auf der Bosphorus-Brücke. Eventuell könnte er springen. Der Konvoi des türkischen Präsidenten Erdogan hält. Das sieht man auf Fotos aus Istanbul. Die präsidentiale Eskorte führt den Mann über die Straße zu Erdogan, der telefoniert – und spricht angeblich rettende Worte.“

(www.tagesschau.de; 25. Dezember 2015)

(Mir wäre lieber gewesen, er wäre gesprungen. Der Erdogan. E.S.)

„Ein schweres **Erdbeben** hat die Hindukusch-Region im Grenzgebiet von **Afghanistan** und Pakistan erschüttert. Das Deutsche Geoforschungszentrum Potsdam bezifferte die Stärke des Bebens auf 6,3. Über mögliche Opfer gibt es keine Informationen.“

(www.tagesschau.de; 25. Dezember 2015)

(Wenn sie wenigstens die Wahl hätten zwischen Pest und Cholera, Erdbeben und Taliban. E.S.)

„In einer geplanten **Flüchtlingsunterkunft** in Schwäbisch Gmünd hat es am frühen Morgen **gebrannt**. Nach ersten Ermittlungen geht die Polizei mit hoher Wahrscheinlichkeit von **Brandstiftung** aus. (...) Die steinigten Wege der Flucht. **Die Geschichte von Maria, Josef und dem Jesuskind ist auch eine Geschichte der Flucht.**“

(www.tagesschau.de und www.heute.de; 25. Dezember 2015)

(Zwei Meldungen am ersten Weihnachtstag. E.S.)

„Konsum zum Fest. **Ökologische Weihnachten – geht das?**“

(www.tagesschau.de; 24. Dezember 2015)

(Klar geht das. Indem man Weihnachten nicht feiert. E.S.)

„Bei Feuern in zwei benachbarten Häusern im schwäbischen Wallerstein sind zwölf Menschen verletzt worden. Die Ermittler gehen von **Brandstiftung** aus. Da die Bewohner einen **Migrationshintergrund** haben, **schließt die Polizei ausländerfeindliche Motive nicht aus.**“

(www.tagesschau.de; 24. Dezember 2015)

(Ich auch nicht. E.S.)

„In einem Schwimmbad hatte ein **NPD-Kreistagsabgeordneter** seine Tätowierung mit den Umrissen eines **Konzentrationslagers** und dem Spruch **„Jedem das Seine“** ge-

zeigt: Das wertete ein Gericht nun als Volksverhetzung und **verurteilte den schon Vorbestraften zu sechs Monaten Haft auf Bewährung.**“

(www.tagesschau.de; 22. Dezember 2015)

(Die Milde dieses Urteils kommt einer Beihilfe, ja einer Aufforderung an analog tumbe rechte Biomasse gleich, weiter zu hetzen. E.S.)

„In Deutschland steigt die Zahl rechtsmotivierter Gewalttaten gegen Flüchtlinge immer weiter an. Laut einem neuen BKA-Bericht zählten die Polizeibehörden allein im Jahr 2015 fast 900 solche Straftaten.“

(www.focus.de/politik/deutschland/neuer-bka-bericht-zahl-der-uebergriffe-gegen-fluechtlingsunterkuenfte-weiter-gestiegen_id_5170259.html; 22. Dezember 2015)

(So kurz vor Weihnachten möchte ich dieses menschenfeindliche Gesindel lieber nicht adäquat titulieren. E.S.)

„Pegida schadet Tourismus.“

(www.heute.de; 22. Dezember 2015)

(Pegida schadet vor allem dem geistigen Wohlbefinden denk- und moralfähiger Menschen. E.S.)

„Dezember steuert auf Wärmerekord zu.“

(www.heute.de; 22. Dezember 2015)

(Wachstum im entfesselten Kapitalismus – analog zu den Rekordausmaßen der Dummheit und Verantwortungslosigkeit der Entscheidungseliten dieses Systems. E.S.)

„Rekordjagd auf dem Kunstmarkt. Pablo Picasso war im Jahr 2015 der Auktionsstar: Seine „Frauen von Algier“ wurden für eine **Rekordsumme** versteigert. Die Häuser jubeln über **Milliarden-Umsätze**. Die Nachfrage ist riesig, das Angebot klein – **Kunst wird zur Trophäe.**“

(www.heute.de; 22. Dezember 2015)

(Bastelarbeiten als Trophäe. Leider bin ich Atheist. Sonst könnte ich zumindest darauf hoffen, dass das irgendwann alles abgestraft wird. Via Ohrfeigen zuhauf und öffentlicher Zurschaustellung: Seht, so sehen vollendete Vollidioten aus! Und das wären noch zarte Strafen – wenn man bedenkt, wie viel Hunger gestillt, wie viel Leid in dieser Welt mit diesem Geld geheilt werden könnte. E.S.)

„„Westliche Bildung ist Sünde“ – das bedeutet Boko Haram übersetzt.“

(www.tagesschau.de; 21. Dezember 2015)

(Nichts könnte diese religiöse Barbarei treffender umschreiben. E.S.)

„Hunderttausende obdachlos. USA bekommen Armut nicht in den Griff. Land des Wohlstands und zugleich Land der Not: Fast 15 Prozent der Amerikaner leben unterhalb der Armutsgrenze. In einigen Gassen von Skid Row in Los Angeles oder Manhattan grassieren Hunger und Obdachlosigkeit. Die Bilanz eines unterfinanzierten Sozialsystems.“

(www.heute.de; 21. Dezember 2015)

(Nachrichten aus dem Mutterland des Neoliberalismus. E.S.)

„Jeb Bush: Trump ist ein Trottel.“

(www.heute.de; 20. Dezember 2015)

(Dass ich mal einem aus dem Bush-Clan recht geben würde ... E.S.)

„Die rechtskonservative Regierung in Japan hat erneut zwei verurteilte Mörder hinrichten lassen. Internationale Kritik an der Todesstrafe prallt an der drittgrößten Wirtschaftsmacht der Welt ab.“

(www.heute.de; 18. Dezember 2015)

(Wie könnten Rechtskonservative anders? Es wären ja sonst keine Rechtskonservativen mehr. E.S.)

„Auf einem alten Klavier spielte Aham Ahmad gegen die Gewalt in seinem Heimatland Syrien an – Musik als ein Stück Normalität inmitten des Krieges. Doch als **der IS sein Klavier verbrannte**, musste er fliehen. Nun erhält Ahmad den **Beethovenpreis**.“

(www.tagesschau.de; 18. Dezember 2015)

(Man muss wissen, wie groß meine – des Humanisten und Aufklärers – Liebe zur Musik ist, um die Tiefe meiner Verachtung gegenüber diesen kulturzerstörerischen Barbaren und menschenmordenden Bestien zu verstehen. E.S.)

„**442 Atomkraftwerke gibt es weltweit, doch kein einziges Endlager für hochradioaktiven Müll.**“

(www.tagesschau.de; 18. Dezember 2015)

(Kaum etwas könnte den geistigen Horizont, Pardon: das mentale Souterrain der Befürworter der sogenannten friedlichen Nutzung der Atomkraft, diesem Menschheitsverbrechen, besser zum Ausdruck bringen. E.S.)

„Bei einer Demonstration gegen eine geplante **Flüchtlingsunterkunft** hat im **niederländischen** Geldermelsen **Krawalle** gegeben. Es flogen Steine, Flaschen und Knallkörper. Mehrere Menschen wurden verletzt. Die Polizei nahm 14 Personen fest.“

(www.tagesschau.de; 17. Dezember 2015)

(Es ist nicht wirklich ein Trost, dass es solche menschenverachtenden Widerlinge nicht nur in Deutschland gibt. E.S.)

„Rohstoffkosten belasten Schokobranche. Schlechte Laune zu Weihnachten. Weihnachtszeit ist Schokozeit – kein Monat ist für die Süßwarenhersteller so wichtig wie der Dezember. Frohe Stimmung kommt derzeit aber nicht auf – **gestiegene Rohstoffpreise schmälern die Profite.**“

(www.heute.de; 16. Dezember 2015)

(Und was könnte die Grundfesten dieses Staates so sehr erschüttern als geschmälerte Profite? Was waren das noch für Zeiten, als die USA und ihre Vasallen einfach in entsprechende Länder einmarschiert sind, um die Versorgung mit billigen Rohstoffen zu erzwingen. Marschiert wird gelegentlich noch immer, aber heute heißen die Mittel der Ausbeutung freier Welthandel, Economic Partnership Agreements (EPA) der EU im Falle der sogenannten AKP-Staaten, also vor allem der ehemaligen Kolonien in Afrika, der Karibik und im Südpazifik, oder EU-Reformpakete, wie etwa im Falle Griechenlands. E.S.)

„Model für einen Tag: Diese Frau hat eine Säureattacke überlebt und nimmt an einer Modenschau der Stiftung „Rebuilding Faces“ in Bogota teil. **Etwa 1500 Säureangriffe gegen Frauen werden pro Jahr bekannt**, die meisten in Südostasien und im Nahen Osten, aber auch in Kolumbien **steigt die Zahl dieser Gewaltdelikte gegen Frauen.**“

(www.tagesschau.de; 16. Dezember 2015)

(Nicht nur aus diesem Grund befällt mich seit langer Zeit immer wieder Ekel vorm eigenen Geschlecht. E.S.)

„**Saudi-Arabien gründet Allianz gegen islamistischen Terror.**“

(www.tagesschau.de; 15. Dezember 2015)

(Wahrscheinlich ist auch Nord-Korea dabei. Und NS-Deutschland als Ehrenmitglied posthum. E.S.)

„Regionalwahl in Frankreich. **Pleite für Le Pen.** (...) Insgesamt wurde Le Pens Partei landesweit nur **dritte Kraft** – statt stärkste wie in der ersten Runde. Für die Konservativen stimmten laut den Prognosen rund 40 Prozent der Wähler, für die Sozialisten 30 Prozent und für den **FN etwa 28 Prozent.**“

(www.tagesschau.de/ausland/frankreich-regionalwahl-103.html; 14. Dezember 2015)
(28 Prozent dieser Grand Nation sind kleine erbärmliche Kreaturen. E.S.)

„Front National. **Warum so viele junge Europäer rechts wählen.**“

(www.welt.de/politik/ausland/article149895087/Warum-so-viele-junge-Europaeer-rechts-waehlen.html; 12. Dezember 2015)

(Weil sie knüppeldumm und widerwärtig sind. E.S.)

„**Die Schattenseite des billigen Öls.** Der Ölpreis ist im freien Fall. Schön für die Verbraucher – Benzin und Diesel sind so billig wie nie. Länder wie Venezuela und Nigeria, die lange von ihrem Ölreichtum profitierten, leiden unter dem Preisverfall. **Auch der Ausbau der erneuerbaren Energien könnte gebremst werden.**“

(www.heute.de; 12. Dezember 2015)

(Mal eine vernünftige Kurzeinschätzung im Staatssender. E.S.)

„**Zum ersten Mal in der Geschichte Saudi-Arabiens dürfen sich Frauen an einem Urnengang beteiligen:** Bei der Kommunalwahl kandidieren nach offiziellen Angaben neben mehr als 6100 Männern auch 865 Kandidatinnen. Zudem haben sich 136.000 Wählerinnen registrieren lassen.“

(www.tagesschau.de; 12. Dezember 2015)

(Ein kleiner Schritt heraus aus dem Mittelalter. E.S.)

„Erneut ist **Sachsen** Schauplatz von **Übergriffen auf Flüchtlinge:** Im Erzgebirgsort Jahnsdorf wurde **ein Bus mit Steinen und Böllern attackiert.** In Wurzen **griffen Mitschüler mehrere Flüchtlingskinder an.**“

(www.tagesschau.de; 12. Dezember 2015)

(Ich bin für den Ausschluss Sachsens aus der Bundesrepublik Deutschland. Und für die Abschiebung aller Ausländerfeinde der verbleibenden Bundesländer dorthin. Okay, es würde dann etwas eng werden dortselbst. Aber womöglich würden sie sich dann gegenseitig die Schädel einschlagen. Ach, wie wäre das schön! E.S.)

„**50 Millisekunden Leuchten,** dann Jubel: In der **Kernfusionsforschungsanlage „Wendelstein 7-X“** in Greifswald ist das erste Plasma erzeugt worden. Helium wurde auf eine Million Grad erhitzt und dann in den Plasmazustand gebracht. Langfristig soll so eine **Möglichkeit** zur Energiegewinnung geschaffen werden.“

(www.tagesschau.de; 10. Dezember 2015)

(Ein halbes Jahrhundert nannte man es die „Fusionskonstante“ – dass nämlich, egal, in welchem Jahr der letzten fünfzig Jahre man nachfragte, von den Experten gesagt wurde, dass es noch 50 Jahre dauern würde, bevor Fusionsreaktoren mehr Energie lieferten – und zwar in bezahlbaren Größenordnungen –, als sie verbrauchten. Jetzt sind wir zumindest schon mal bei 50 Tausendstel Sekunden – natürlich fern jedes vernünftigen Kosten-Nutzen-Kalküls. Auf die Idee, diesen ganzen Schwachsinn abzuschalten und einfach auf allen Dächern und Südfronten aller Häuser Sonnenkollektoren zu installieren und auf allen Strommasten kleine Windräder – auf diese Idee kommt natürlich keiner dieser Experten, weil damit bestimmt nicht so viel Ruhm und Ehre und Nobelpreise zu erlangen sind wie durch einen Fusionsreaktor, der womöglich in 50 Jahren mehr Energie liefert, als er verbraucht. E.S.)

„Gestern hat sich Argentiniens linke Staatschefin Kirchner noch einmal vor Zehntausenden bejubeln lassen. Heute beginnt eine neue politische Ära: **Der Konservative Macri übernimmt das Präsidentenamt. Kritiker befürchten einen Rückfall in neo-liberale Zeiten.**“

(www.tagesschau.de; 10. Dezember 2015)

(Der ist schon in vollem Gange – siehe weiter unten die Meldung vom 26. November 2015 zu Argentinien. E.S.)

„Frau bei Exorzismus in Hotelzimmer getötet. Stundenlange Rituale zur Teufelsaustreibung muten an wie ein Relikt aus dem Mittelalter – doch es gibt sie noch immer. In **Frankfurt** ist eine Frau während eines mutmaßlichen Exorzismus‘ gestorben. **Was treibt Menschen zu derlei Taten an?‘**

(www.tagesschau.de; 9. Dezember 2015)

(Was sie antreibt? Frühzeitiger Hirntot. E.S.)

„US-Debatte um Schutz vor Terror. Trump will Muslimen Einreise verweigern.“

(www.tagesschau.de; 8. Dezember 2015)

(Ich bin dafür, ihm die Einreise zu verweigern. Wo auch immer. Mit Ausnahme einer Gummizelle. E.S.)

„EZB verlängert Anleihe-Programm. Die Europäische Zentralbank pumpt noch länger frisches Geld in den Markt. EZB-Chef Draghi verlängert das umstrittene Programm zum **Kauf von Staatsanleihen** um sechs Monate. Bis März 2017 will er dafür **jeden Monat 60 Milliarden Euro** ausgeben.“

(www.tagesschau.de; 3. Dezember 2015)

(Absolut richtig. Würde man dieses Geld dann auch noch richtig verteilen, also an das untere Einkommensdrittel, das es postwendend ausgeben und damit Nachfrage, Absatz, Produktion und Beschäftigung fördern würde, wäre die Sache perfekt. E.S.)

„Hypo-Vereinsbank gibt dubiose Aktiengeschäfte zu. Jahrelang haben Banken durch sogenannte „Cum-Ex“-Geschäfte Geld am Fiskus vorbeigeschleust. Laut NDR, WDR und „SZ“ könnte der Schaden bei **mehr als zehn Milliarden Euro** liegen. Als erste deutsche Bank hat nun die Hypo-Vereinsbank eine Verwicklung zugegeben.“

(www.tagesschau.de; 3. Dezember 2015)

(Das gesamte Banken- und Finanzsystem gehört verstaatlicht. Dass Private mit öffentlichen Rechtstiteln, also Geld, handeln dürfen, ist eigentlich ein Skandal sondergleichen – und immer wieder Ursache heftiger Krisen. E.S.)

„Die Republikaner im US-Abgeordnetenhaus laufen Sturm gegen ein mögliches Klimaabkommen in Paris. Einzelne Abgeordnete sprachen von einer „extremen Position“, die der US-Präsident Obama in Sachen Klimaschutz einnehme und in Paris vertrete. Das Abgeordnetenhaus verabschiedete am Dienstag zwei Maßnahmen, die Obamas Pläne für eine Eindämmung des Kohlendioxid-Ausstoßes aus Kohlekraftwerken verhindern sollen.“

(www.tagesschau.de; 30. November 2015)

(Rechts, dumm, verantwortungslos, raffgierig. Wäre ich Diktator, ich würde dieses umwelt- und damit menschenfeindliche Gesindel in die Smoglocke nach Peking verfrachten und dort zu einer Stunde Joggen pro Tag zwingen. E.S.)

„Slowakei: Wahlkampf gegen Flüchtlinge? Kein EU-Land hat bislang weniger Flüchtlinge aufgenommen als die Slowakei. Nur **sieben** (!! E.S.) Menschen erhielten dort in diesem Jahr Asyl. **Dennoch sieht der Regierungschef Fico die Sicherheit durch die Flüchtlingskrise bedroht – und will die Anti-Terror-Gesetze verschärfen.**“

(www.tagesschau.de; 30. November 2015)

(So sieht es aus im Hirn von Schwachsinnigen, also Rechten – von Rechten, also Schwachsinnigen. E.S.)

„Von Syrien kommend ist ein russischer Militärjet über dem Golan in den Luftraum Israels geflogen. Israel reagierte – anders als die Türkei – gelassen.“

(www.tagesspiegel.de/politik/syrien-russischer-kampfjet-dringt-in-israelischen-luftraum-ein/12653618.html; 30. November 2015)

(Man ist halt im Training – seit Staatsgründung umzingelt von Feinden. E.S.)

„**Brandanschläge auf Flüchtlingsheime. Die Täter aus der Mitte.** Mehr als 700 Angriffe auf Flüchtlingsheime gab es bereits in diesem Jahr: Die Täter stammen oft aus der Mitte der Gesellschaft, waren nie zuvor straffällig. Recherchen von NDR, WDR und „SZ“ zeigen, wie ein vielerorts **rassistisches Klima in Gewalt umschlägt.**“

(www.tagesschau.de; 30. November 2015)

(Ja, sie kommen aus der Mitte der Gesellschaft, aber nur, weil diese schon weit nach rechts gedriftet ist. E.S.)

„**Krise und kein Ende: Nur jeder dritte Grieche ist noch erwerbstätig – und die Renten sinken. Und nur jeder zehnte Erwerbslose bekommt staatliche Hilfe.**“

(www.tagesspiegel.de/politik/armut-in-griechenland-hellas-wird-zum-land-der-arbeitslosen-und-rentner/12645408.html; 29. November 2015)

(Wie sollte knüppeldumme Kaputtsparpolitik, durchgepeitscht von knüppeldummen Neoliberalen, zu einem Ende der griechischen Wirtschaftskatastrophe führen und nicht vielmehr zu ihrer permanenten Verschärfung? E.S.)

„Rund drei Wochen vor der Parlamentswahl hat Spaniens (rechtskonservativer; E.S.) Ministerpräsident Rajoy **Steuersenkungen** versprochen. Die Einkommenssteuer solle in der kommenden Legislaturperiode um **zwei Prozentpunkte** gesenkt werden, kündigte der Politiker der konservativen Volkspartei (PP) an. Der **Eingangssteuersatz** würde damit von **19 auf 17**, der **Spitzensteuersatz von 45 auf 43 Prozent** herabgesetzt werden.“

(www.heute.de; 29. November 2015)

(Bei 100.000 Euro Jahreseinkommen macht das 2.000 Euro netto mehr, bei 20.000 Euro Jahreseinkommen 400 Euro. Ein schönes Beispiel dafür, warum die Reichen immer reicher werden. E.S.)

„Bei einem **Selbstmordanschlag auf schiitische Pilger** in Norden Nigerias sind mindestens **21 Menschen getötet** worden. Zahlreiche weitere Menschen wurden verletzt. Hinter der Tat werden **sunnitische** Extremisten der Terrorgruppe „Boko Haram“ vermutet.“

(www.tagesschau.de/ausland/nigeria-anschlag-107.html; 28. November 2015)

(Der Unterschied zwischen Sunniten und Schiiten ist, was die Glaubensinhalte betrifft, ungefähr so groß wie der zwischen Katholiken und Protestanten. Und eher kleiner sogar. E.S.)

„Streit mit der **Türkei: Russland startet Vergeltung – mit Gemüsekontrollen.**“

(www.spiegel.de/politik/ausland/tuerkei-russland-startet-vergeltung-mit-gemuesekontrollen-a-1064648.html; 26. November 2015)

(Was für ein barbarisches Land! Gemüsekontrollen als Vergeltung für den Abschuss eines russischen Kampfflugzeugs über nichttürkischem Gebiet und die Ermordung eines Piloten! E.S.)

„In **Argentinien** ist das neue Kabinett vorgestellt worden. **Künftig werden zahlreiche Wirtschafts-Vertreter in der Regierung sitzen.** Neuer Finanzminister des schuldengeplagten Landes wird der frühere **JP-Morgan-Manager** Prat-Gay. Ein ehemaliger **Shell-Manager** wird **Energieminister** (!! E.S.). Am Sonntag hatte der **konservative** Mauricio Macri die Stichwahl um das Präsidentenamt gewonnen.“

(www.heute.de; 26. November 2015)

(Karl Kautsky sagte einmal: „Das Kapital regiert nicht, es herrscht.“ In Argentinien regiert es jetzt auch. E.S.)

„Unicef: **310 Millionen „Kinderbräute“ in Afrika bis 2050.**“

(www.heute.de; 26. November 2015)

(Geht es nicht nett und freundlich zu in diesen traditionalistischen, naturverbundenen Gesellschaften – im Vergleich mit den elenden Zuständen in diesen bösen westlichen Zivilisationen? E.S.)

„Es ist die höchste zivile Auszeichnung der USA: Nun halten sie auch Sängerin **Barbra Streisand** und Regisseur **Steven Spielberg** in Händen. US-Präsident Barack Obama verlieh die **Freiheitsmedaille**, die Medal of Freedom, an insgesamt 13 Persönlichkeiten. Obama nannte **Streisand** „eine globale Sensation“ mit einer „**Stimme wie flüssige Diamanten**“. Zu Spielberg sagte Obama, sollte dem unendlich schöpferischen Regisseur einmal der Stoff ausgehen: Es gebe da ja auch noch einen gut aussehenden US-Präsidenten.“

(www.tagesschau.de; 25. November 2015)

(Man muss wissen, dass ich niederknien könnte, wenn ich Streisand höre. E.S.)

„In Woldegk in Mecklenburg-Vorpommern hat die Feuerwehr 35 Menschen aus einem **brennenden Mehrfamilienhaus** gerettet. Dort lebten auch zehn **Flüchtlinge** aus Syrien und der Ukraine. Nach Angaben der Polizei war **der Brand im Keller des Hauses gelegt worden**.“

(www.tagesschau.de; 24. November 2015)

(Gelegt von kranken Tieren. Nachtrag 28. November 2015: Heute wurde gemeldet, dass zwei Jugendliche den Brand gelegt haben sollen – und zwar nicht aus politischen Motiven, wie die Polizei mitteilte. Dann muss ich mich wohl verbessern: Gelegt von kranken Jugendlichen. E.S.)

„**Zentralrat der Juden will weniger Flüchtlinge**. „Werden um Obergrenzen nicht herumkommen.“ Es ist eine Äußerung, die aufhorchen lässt: Josef Schuster, der Vorsitzende des Zentralrates der Juden, will mehr Kontrolle bei der Zuwanderung. Der Grund: **Viele Flüchtlinge würden aus Kulturen kommen, „in denen der Hass auf Juden und die Intoleranz ein fester Bestandteil“** seien.“

(www.tagesschau.de; 23. November 2015)

(Und wenn viele dieser Flüchtlinge gerade vor diesem Hass und dieser Intoleranz – nicht nur Juden gegenüber – fliehen? E.S.)

„**Wütende Proteste in Weinheim. 125 NPD-Gegner in Gewahrsam**. Zum dritten Mal in Folge hält die rechtsextreme NPD in Weinheim an der Bergstraße ihren Bundesparteitag ab. Anwohner und andere Gegendemonstranten wollen das nicht hinnehmen. Bei heftigen Ausschreitungen gab es mehrere Verletzte, die Polizei nahm 125 Menschen in Gewahrsam.“

(www.tagesschau.de; 22. November 2015)

(Nachrichten aus Deutschland. Nicht NPD-Nazis werden in Gewahrsam genommen, sondern ihre Gegner. Und gleich 125. E.S.)

„Regierung in Warschau vereidigt. **Polens Außenminister fordert Flüchtlingsarmee**. Gerade erst wurde die **konservative** Regierung in Polen vereidigt, schon sorgt der neue Außenminister **Waszczykowski** für Aufsehen: **Syrische Flüchtlinge sollten lieber in ihrer Heimat kämpfen, anstatt „unter den Linden zu sitzen und Kaffee zu trinken“**.“

(www.tagesschau.de; 16. November 2015)

(Ich spucke hiermit vor ihm aus. E.S.)

„**Warum ist euer Blut mehr wert als unseres?**“ Auch in der arabischen Welt herrscht Entsetzen über die Terroranschläge von Paris. Zugleich schwingen in den Solidaritätsbekundungen noch andere Aussagen mit: zum Beispiel der Vorwurf, dass **Terror-**

akte in der arabischen Welt weit weniger Beachtung finden, als wenn die Gewalt Europa trifft.“

(www.heute.de; 16. November 2015)

(Wo sie recht haben, haben sie recht. E.S.)

„Die Hauptstadt der Abscheulichkeiten und der Perversion“, so wird **Paris** in dem Bekenner-Schreiben des **Islamischen Staats** bezeichnet.“

(www.heute.de; 15. November 2015)

(Also ist für Denk- und Moralfähige Paris die schönste Stadt der Welt. E.S.)

„In einer geplanten Flüchtlingsunterkunft in Trassenheide auf der Ostseeinsel Usedom hat es in der Nacht zum Sonntag gebrannt. Nach Polizeiangaben brannte ein zweigeschossiges Haus mit vier Wohnungen ab. In dem früheren Verwaltungsgebäude sollten in der kommenden Woche 15 Flüchtlinge einziehen. Es sei nun nicht mehr bewohnbar, erklärte die Polizei. Die Brandursache sowie die genaue Höhe der Schäden sind noch unklar. In der jüngsten Vergangenheit hatte es in Deutschland immer wieder Brandanschläge auf geplante Flüchtlingsheime gegeben.“

(www.heute.de; 15. November 2015)

(So reagieren kranke Gehirne auf Paris. E.S.)

„Während Staatschefs aus aller Welt Paris kondolieren, hat Polens designierter Außenminister Waszczykowski angekündigt, keine Flüchtlinge mehr aufzunehmen. „Von uns wird verlangt, dass wir **Muslime nach Europa lassen, die unseren Kontinent zerstören wollen,**“ sagte Waszczykowski.“

(www.tagesschau.de; 14. November 2015)

(Man konnte nach den Terroranschlägen in Paris die Uhr danach stellen, bis ein erstes rechts-konservatives Arschloch seine rassistische Seele offenbart. E.S.)

„Lagebild des Bundeskriminalamtes. Kaum ansteigende Kriminalität durch Flüchtlinge. Die Zahl der Flüchtlinge in Deutschland steigt, doch Einfluss auf die Zahl der Straftaten hat das kaum. Das ist das Fazit des Bundeskriminalamtes. **Stark angestiegen sind dagegen die Straftaten gegen Asylbewerberunterkünfte.**“

(www.tagesschau.de; 13. November 2015)

(Nicht dass ich glaube, es würde helfen. Aber dem rechten Stammtischgesindel sei diese Nachricht dennoch ins Merkheft geschrieben. E.S.)

„Terror im Libanon. Viele Tote bei Anschlägen in Beirut. Die Täter sollen **Sprengstoffwesten** getragen haben: Bei zwei **Selbstmordattentaten** in Beirut sind **Dutzende Menschen getötet** worden. Die Sprengsätze gingen in einem Stadtteil hoch, der als **Hisbollah-Hochburg** gilt. **Die IS-Terrormiliz soll sich zu dem Anschlag bekannt haben.**“

(www.heute.de; 12. November 2015)

(Die vollendet Kranken und Wahnsinnigen gegen die Kranken und Wahnsinnigen. Wenn es nicht wieder so viele Unschuldige getroffen hätte – ich hätte fast mein Nichtbedauern zum Ausdruck gebracht. E.S.)

„EU-Afrika-Flüchtlingsgipfel in Valletta. Mehr Fördergeld für mehr Kooperation.“

(www.tagesschau.de; 12. November 2015)

(Zuerst las ich: „Mehr Fördergeld für mehr Korruption.“ Aber das wird wohl seine Gründe haben. E.S.)

„In den vergangenen fünf Jahren hat es in Deutschland fast 500 rechte Attacken auf Büros von Parteien gegeben – die meisten davon in Sachsen. Häufigstes Ziel waren

Einrichtungen der Linkspartei. Das belegen Zahlen, die tagesschau.de exklusiv vorliegen.“

(www.tagesschau.de; 12. November 2015)

(Freistaat Sachsen? Frei, statt Sachsen! Diesem Bundesland, das nicht nur auf der Landkarte ganz weit rechts liegt. E.S.)

„Zum Tod von Helmut Schmidt.“

(www.tagesschau.de; 10. November 2015)

(Als Bundeskanzler hat er fast alles falsch gemacht – von seiner wirtschaftspolitischen Aus-teritätspolitik bis hin zum NATO-Doppelbeschluss. Was er in den letzten Jahren geschrieben und gesagt hat, etwa zu den Entwicklungen in Russland, China oder auch in der EU, hätte ich aber oft unterschreiben können. Respekt also vor seiner Lebensleistung und dem Kunststück, 96 Jahre alt zu werden, die Kippe bis zuletzt im frechen Mundwerk. E.S.)

„Bisher 151 Hinrichtungen in Saudi Arabien. Laut Amnesty International hat die Zahl der Hinrichtungen in Saudi-Arabien einen neuen Höchststand erreicht: In diesem Jahr wurden so viele Menschen exekutiert wie seit 20 Jahren nicht mehr. **Auch geringere Delikte werden in dem Land mit dem Tod bestraft.“**

(www.tagesschau.de; 10. November 2015)

(Und Deutschland macht lustig und kräftig Rüstungsgeschäfte mit dieser verbrecherischen Diktatur. E.S.)

„CDU-Parteivize Julia Klöckner hat sich für eine Begrenzung des Familienzuzugs syrischer Flüchtlinge ausgesprochen. Dieser sei **mathematisch gesehen** nicht zu stemmen, sagt sie im heute.de-Interview – und **fordert Lösungen** vom Koalitionspartner **SPD.“**

(www.heute.de; 9. November 2015)

(Genau, Familiennachzug verstößt definitiv gegen den Satz des Pythagoras und sämtliche Regeln der Analysis wie der linearen Algebra. Warum aber ausgerechnet SPDler Lösungen gebrochenrationaler Funktionen und komplexer Differentialgleichungen beibringen könnten, ist mir unerfindlich. Mathematisch gesehen zumindest. E.S.)

„5.000 Menschen kamen, um bei der bis dato größten AfD-Kundgebung in Berlin gegen die Flüchtlingspolitik der Regierung zu protestieren. Parteivize **Gauland** nutzte die Bühne, um gegen **Migranten** zu wüten und verglich sie mit **„Barbaren“**. Die AfD werde nun **„kein freundliches Gesicht mehr zeigen“**.“

(www.heute.de; 8. November 2015)

(Ausgerechnet die übelsten Barbaren, wie dieser Gauleiter in spe Gauland, titulieren andere als solche. Aber das niederste Gesocks braucht halt immer noch etwas, um nach unten treten zu können. Und wenn es da nichts mehr gibt, muss man es halt daherlügen. E.S.)

„Sein Wahlsieg ist gerade einmal drei Tage alt, da beeilt sich Präsident Erdogan, seine Machtbefugnisse auszuweiten. Unterdessen geht die **Kampagne gegen seine Kritiker mit großer Härte** weiter.“

(www.welt.de/politik/ausland/article148419441/Erdogan-will-sich-schnell-noch-mehr-Macht-sichern.html; 5. November 2015)

(Der neue Diktator am Bosphorus. Rechts und gewalttätig, auch gegen die Kurden, wie man das von rechten Gewalttätern kennt. E.S.)

„Gewalttaten gegen Asylheime sprunghaft gestiegen. Die Zahl der Gewalttaten gegen Flüchtlinge steigt deutlich. Straftaten gegen Asylheime haben sich gegenüber 2014 verdreifacht. Das Innenministerium verortet die **Täter nicht nur unter Rechtsextremen.** (...) Ein Sprecher des Innenministeriums teilte gegenüber der „Welt“ mit, dass das Phänomen der Straftaten offenbar **„ein bisschen in die Mitte der Gesellschaft**

rückt“. Laut Angaben der Bundesregierung seien 70 Prozent aller Straftäter der Polizei vorher nicht bekannt gewesen.“

(www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/fluechtlingskrise-gewalttaten-gegen-asyllheime-sprunghaft-gestiegen-13894943.html; 5. November 2015)

(Nein, die Mitte ist nach rechts gerückt. Und nicht nur ein bisschen. E.S.)

„Zahl der Zweitjobber steigt auf mehr als 2,4 Millionen.“

(www.heute.de; 4. November 2015)

(Wachstum im Neoliberalismus. E.S.)

„Anschläge auf Büros von Landespolitikern. Unbekannte haben in Magdeburg Anschläge auf das Arbeits- und Wohnumfeld von Politikern verübt, **die sich für Flüchtlinge engagieren.** So wurde die Fensterscheibe am Regionalbüro des flüchtlingspolitischen Sprechers der Grünen im Landtag, **Sören Herbst**, durch Steinwürfe beschädigt.“

(www.heute.de; 3. November 2015)

(Auf dem Foto zur Meldung war das Büro zu sehen. Auf einer großen Fensterscheibe hatte der faschistische Mob „Volksverräter“ geschmiert, darunter einen Galgen mit einem daran hängenden Strichmännchen. Direkt darunter stand „Sören Herbst“. Was muss in den moralisch wie intellektuell zutiefst degenerierten Hirnen dieser kranken Menschenfeinde abgehen? E.S.)

„Koalitionsstreit um Flüchtlingspolitik. Wirtschaft ruft Koalition zur Ordnung.“

(www.tagesschau.de; 3. November 2015)

(Die Hacken knallen zusammen. Haltung wird angenommen. Die Befehle der Herren des politischen Personals werden ohne Verzug befolgt. E.S.)

„Streit um Flüchtlingspolitik. Union ist sich einig: Die SPD ist schuld.“

(www.tagesschau.de; 2. November 2015)

(Ich habe selten eine politische Entscheidung solch großer staatspolitischer Weisheit und Tragweite erlebt! E.S.)

„Premier Turnbull schafft anachronistische Würdigung ab. Australien wird künftig niemanden mehr zum Ritter schlagen.“

(www.welt.de/newsticker/news2/article148316230/In-Australien-kann-kuenftig-niemand-mehr-Ritter-werden.html; 2. November 2015)

(Man hätte auch überlegen können, besonders kräftig zuzuschlagen. E.S.)

„Debatte um Migration. AfD: Notfalls auf Flüchtlinge schießen. (...) Mit seiner Aussage „Die Verteidigung der deutschen Grenze mit Waffengewalt als Ultima Ratio ist eine Selbstverständlichkeit“, hat der der AfD-Landeschef von NRW, Marcus Pretzell, für massive Kritik gesorgt.“

(www.heute.de; 2. November 2015)

(Mich gelüstet gelegentlich auch, zu schießen. Nur die Richtung wäre eine etwas andere. E.S.)

„CDU-Wirtschaftsrat für Rente mit 70.“

(www.heute.de; 2. November 2015)

(Die Produktivität steigt und steigt, die Maschinen, Automaten und Roboter nehmen uns immer mehr Arbeit ab – also müssen wir länger arbeiten. So zumindest im Hirn Hirntoter. E.S.)

„Schläger haben vor einer Flüchtlingsunterkunft in Wismar auf zwei Flüchtlinge eingepöbeln und sie verletzt. Wie die Polizei in Rostock mitteilte, wurden die beiden Syrer von mehreren **vermummten**, mit **Baseballschlägern** und **anderen Waffen** ausgerüsteten Männern angegriffen. Beide Flüchtlinge mussten in einem Krankenhaus ambulant behandelt werden. Die Tatverdächtigen konnten unerkannt fliehen. Die Fahn-

ungsmaßnahmen seien bisher erfolglos geblieben, erklärte die Polizei. Der Polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen.“

(www.heute.de; 1. November 2015)

(Vermummte Bestien. E.S.)

„In Bangladeschs Hauptstadt Dhaka haben mutmaßliche **Islamisten** am Samstag den **Verleger eines atheistischen Schriftstellers und Bloggers getötet**. Nach Polizeiangaben hatten Stunden zuvor mit **Buschmessern** und **Hackbeilen** bewaffnete Männer zwei religionskritische Autoren und einen weiteren Herausgeber brutal angegriffen und schwer verletzt. Die vier Opfer wurden jeweils in einer Blutlache gefunden. Nach den Taten verriegelten die Angreifer die Büros ihrer Opfer von außen und flüchteten.“

(www.welt.de/newsticker/news1/article148290769/Religionskritischer-Verleger-in-Bangladesch-ermordet.html; 1. November 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Brutaler Anschlag in Somalia**: Bewaffnete haben in der Nacht ein Hotel in der Hauptstadt Mogadischu gestürmt, es kam zu Schüssen und Explosionen, mindestens **neun Menschen starben**. Inzwischen hat sich die **Shaabab-Miliz** zu dem Attentat bekannt.“

(www.tagesschau.de; 1. November 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Die meisten Deutschen legen ihr Geld weiter auf die hohe Kante, obwohl die Rendite gleich null ist. Denn die **Niedrigzinspolitik** der EZB dauert nun schon seit Jahren an. **Leidtragende wird die Erbgeneration sein**, sagt Vermögensverwalter Georg von Wallwitz im 3sat-Wirtschaftsmagazin makro.“

(www.heute.de; 30. Oktober 2015)

(Hunderte von Milliarden werden in Deutschland jährlich an Leidtragende vererbt, die dafür nichts, absolut nichts getan haben – außer Sohn oder Tochter zu sein. Macht diesem Leid ein Ende! E.S.)

„**Kims unfreiwillige Devisenbeschaffer**. Nordkorea schickt laut UN Tausende Bürger ins Ausland, um durch deren Arbeit an Devisen zu kommen. Die Regierung handelt die Verträge mit den Firmen aus. Die Arbeiter hungern und schufteten bis zu 20 Stunden am Tag. Die UN sprechen von **Zwangsarbeit**.“

(www.tagesschau.de; 29. Oktober 2015)

(Nachrichten aus dem Arbeiterparadies. E.S.)

„Kommentar: (...) Flucht aus Afghanistan. Ein besonders zynischer Satz. **Es sei viel Entwicklungshilfe geflossen, da könnten die Afghanen doch in ihrem Land bleiben** – dieser Satz von **Innenminister de Maizière** sei **zynisch**, meint Jürgen Webermann. Dort herrsche Krieg.“

(www.tagesschau.de; 29. Oktober 2015)

(Da kann der Scheunemann dem Webermann nur zustimmen. E.S.)

„**Trübe Stimmung bei Verbrauchern. Sorgen um die Konjunktur** in Deutschland drücken den Verbrauchern auf die Stimmung. Zum dritten Mal in Folge ging der Konsumklimaindex GfK zurück. **Ein Grund ist die anhaltend hohe Zahl an Flüchtlingen**.“

(www.tagesschau.de; 28. Oktober 2015)

(Die materielle Versorgung und organisatorische Integration von so vielen Flüchtlingen ist ein Konjunkturbelebungsprogramm par excellence. Nur ausländerfeindlichen Schwachköpfen, die von volkswirtschaftlichen Zusammenhängen keine Ahnung haben, bereitet das Sorgen. E.S.)

„Jetzt ist es amtlich: In **Polen** haben die **Nationalkonservativen** um Ex-Premier **Kaczynski** die **absolute Mehrheit** bei der Parlamentswahl erreicht. **Vor allem beim Thema Flüchtlinge kündigten sie eine härtere Gangart an.**“

(www.tagesschau.de; 27. Oktober 2015)

(Erst mal nach unten treten gegen die Schwächsten. So kennt man das reaktionäre national-konservative Gesindel weltweit. E.S.)

„**IS-Verdacht gegen 20-jährige Frauen.** Von Mönchengladbach in den Dschihad. Zwei junge Frauen aus Mönchengladbach sollen sich der Terrormiliz „Islamischer Staat“ angeschlossen haben. Die Staatsanwaltschaft Düsseldorf ermittelt – und auch die türkischen Behörden sind seit dem Attentat von Suruc auf der Suche nach ihnen.“

(www.tagesschau.de; 27. Oktober 2015)

(Das ist der Beweis: Nicht nur männliche Biomasse tendiert zu komplett testosterongesteuerten Verhaltensweisen. E.S.)

„**Gejagt, verprügelt, belagert. Cottbus** am Wochenende: Bei einer **Anti-Flüchtlings-Demo** ziehen **Neonazis** durch die Stadt – vermeintlich friedlich. Doch wie erst jetzt bekannt wurde: Nach der Demo kam es in der Stadt zu **regelrechten Jagdszenen**. Die Opfer: Flüchtlinge und Studenten. (...) **Polizei muss Flüchtlinge schützen**. Hunderte Menschen haben im **sächsischen Freiberg** Busse mit durchreisenden Flüchtlingen angegriffen. Die Polizei musste diese mit einem Großaufgebot schützen. Sie sollten von Bayern aus auf Unterkünfte in Sachsen verteilt werden.“

(www.tagesschau.de; 26. Oktober 2015)

(Wie ekeln mich diese Menschenfeinde an! Meine Gewaltfantasien gegen diese elenden Charakterschweine behalt ich hier lieber für mich. E.S.)

„**Brandstiftung in hessischer Flüchtlingsunterkunft.** **Unbekannte** haben in dem Gebäude randaliert und Inventar in Brand gesteckt. In der Flüchtlingsunterkunft waren 49 Menschen untergebracht, jetzt ist das Haus unbewohnbar.“

(www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2015-10/lampertheim-hessen-fluechtlingsunterkunft-brand; 25. Oktober 2015)

(Unbekannte? Bekannt ist definitiv, dass es sich um menschenverachtendes faschistisches Drecksgeindel handelt. E.S.)

„**Nach 63 Jahren unten ohne (!! E.S.) sind die tagesschau-Sprecher künftig von Kopf bis Fuß zu sehen.** Immer nach dem Wetterbericht zeigen sie Bein. Daran werde deutlich, dass sich die tagesschau optisch und inhaltlich stets weiterentwickelt, so ARD-aktuell-Chefredakteur Gniffke.“

(www.tagesschau.de; 25. Oktober 2015)

(Und ich dachte immer, die säßen nur in weißen Unterhosen mit roten Pünktchen. Oder maximal in pinken oder türkisen Jogginghosen aus Ballonstoff. Aber Jan Hofer hatte auf dem Bild zur Meldung nur eine langweilige Anzugshose an. E.S.)

„Parlamentswahl in **Polen** hat begonnen. Regierungswechsel mit der (vom Redakteur ein paar Zeilen weiter unten als „erkonservativ“ titulierten; E.S.) **PiS**?“

(www.tagesschau.de; 25. Oktober 2015)

(Fehlt da nicht ein zweites S zur phonetisch wie semantisch korrekten Aussprache? PiSS? E.S.)

„Aufschwung dringend gesucht: Die Europäische Zentralbank (EZB) hat mit ihrer offensiven Geldpolitik bisher die Inflation nicht anheizen können. Die große Frage auf der heutigen EZB-Ratssitzung dürfte sein: **Warum entfaltet das viele Geld nicht die gewünschte Wirkung?**“

(www.heute.de; 22. Oktober 2015)

(Weil es vollkommen falsch verteilt wird. Neues Geld kommt als zusätzlicher Kreditspielraum in die Wirtschaft (oder eben auch nicht), der Geschäftsbanken gewährt wird. Kredite werden aber zu noch so geringen Zinsen nicht aufgenommen, wenn sie nicht profitabel in der Realwirtschaft verwertet werden können. Und die – Geringverdiener, Kleinrentner, Studierende, Sozialhilfeempfänger etc. –, die zusätzliches Geld sofort ausgeben und damit die Wirtschaft beleben würden, nehmen keine Kredite auf, weil sie sie nicht zurückbezahlen könnten – und deswegen bekommen sie auch gar keine. Erhöht den Spitzensteuersatz, die Erbschafts-, Schenkungs- und Vermögenssteuer und führt eine Kapitaltransfersteuer ein und verteilt das Geld ans untere Drittel der Einkommenshierarchie – und ihr betreibt Wirtschaftsbelebung, wie man sie besser nicht betreiben kann. Diese Strategie wäre hoch wirksam und intelligent – ihre Durchführung ist von neoliberalen Irren also nicht zu erwarten. E.S.)

„Geschäftsidee Frieden: **Der Besitzer einer Hummus-Bar in der israelischen Stadt Kfar Vitkin gibt 50 Prozent Rabatt, wenn sich jüdische und arabische Gäste zum Essen gemeinsam an einen Tisch setzen.**“

(www.tagesschau.de; 22. Oktober 2015)

(Der Besitzer bekommt bei mir 100 Prozent Rabatt, falls er mal einen Städteurlaub in Hamburg machen will. Bei mir hätte er Kost und Logis umsonst. E.S.)

„**BKA-Analyse zu fremdenfeindlicher Gewalt. Jung, polizeibekannt** und von nebenan. Wer steckt hinter Anschlägen auf Flüchtlingsunterkünfte? Laut BKA sind die Täter sind jung, leben in der Nachbarschaft, meist handeln sie in kleinen Gruppen. Ein Drittel gehört zur **rechten Szene**. Die Behörde befürchtet weitere schwere Gewalttaten.“

(www.tagesschau.de; 21. Oktober 2015)

(Also mit anderen Worten: testosterongesteuert bis Oberkante Schädeldecke und dumm wie ein Stück Vieh. E.S.)

„In der Nähe einer **Flüchtlingsunterkunft** in Sachsen-Anhalt haben Unbekannte einen **Galgen aufgestellt**. Der Staatsschutz ermittelt wegen einer Androhung von Straftaten und prüft den Verdacht der Volksverhetzung.“

(www.tagesschau.de; 21. Oktober 2015)

(Och, den könnte man doch auch nutzen, jetzt, wo er schon mal steht – für die, die ihn aufgestellt haben. Versteht sich. E.S.)

„Der 17-jährige Magib wurde in **Syrien** von einem Querschläger schwer verletzt. Seine Familie brachte ihn an die Grenze zu **Israel**, damit er dort Hilfe erhält. **700 Syrer sind bislang in einer Klinik in Galiläa behandelt worden** – viele hatten Angst vor Israel. Magib war auf dem Hof seiner Familie, als ihn ein Querschläger traf. Das Geschoss zertrümmerte die untere Gesichtshälfte des 17-Jährigen. Eine Überlebenschance hatte er in dem Chaos in Syrien kaum. Doch seine Familie hatte von einem Krankenhaus in Israel gehört, das Verwundete aus dem Bürgerkrieg behandelt. Sie brachten Magib an die Grenze, wo ihn die israelische Armee in Empfang nahm. Ausgerechnet Israel, dachte Magib, als er in das Medizinische Zentrum Galiläa gebracht wurde. Viele der syrischen Patienten hätten Angst, wenn sie hier erwachen, berichten Krankenpfleger. „**Ich dachte, dass die Juden mich schlachten**“, erzählt Magib. Doch ihm wurde hier das Leben gerettet. Er habe nun ein komplett anderes Bild von dem Land, das in Syrien und vielen anderen arabischen Staaten **abgrundtief gehasst** wird.“

(www.tagesschau.de/ausland/israel-syrien-105.html; 20. Oktober 2015)

(Keine Geisteskrankheit hat sich – und zwar weltweit – so sehr in die Hirne so vieler Menschen hineingefressen wie der Antisemitismus. E.S.)

„**Immer mehr Selbstständige auf Hartz IV angewiesen.**“

(www.heute.de; 20. Oktober 2015)
 (Vom Tellerwäscher zum selbstständigen Tellerwäscher. Karriere im Neoliberalismus. E.S.)

„Risiko **Altersarmut**. Rund 20,5 Millionen Deutsche beziehen Rente. Einer neuen Studie zufolge ist bereits **jeder sechste Ruheständler von Altersarmut betroffen**. Das sind allein 3,4 Millionen Rentner. Wer weniger als 979 Euro netto im Monat zur Verfügung hat, ist arm.“

(www.heute.de; 19. Oktober 2015)
 (Ruhestand im Neoliberalismus. E.S.)

„**Nur 6,9 Prozent Wachstum. China: Der schwache Drache.**“

(www.heute.de; 19. Oktober 2015)
 (Andere Drachenküken würden sich die Krallen ablecken nach 6,9 Wachstum. E.S.)

„Die EU-Kommission hat einem **Rettenplan für die HSH-Nordbank** zugestimmt. Demnach soll die Landesbank zunächst **von Altlasten befreit und dann privatisiert** werden. In einem ersten Schritt sollen **Hamburg und Schleswig-Holstein milliardenschwere faule Kredite übernehmen.**“

(www.tagesschau.de; 19. Oktober 2015)
 (Wie aus dem Bilderbuch des Kapitalismus: Privatisierung der Gewinne, Sozialisierung der Verluste. E.S.)

„**Immer mehr Rentner mit Minijobs.**“ (...) „Eine abgesagte Hochzeitsfeier in Sacramento ist zu einem **Festmahl für Obdachlose** geworden. Nachdem der Bräutigam die Feier überraschend kurz vor der Trauung absagte, entschied sich die Familie der Braut dafür, die Bedürftigen der kalifornischen Stadt zum Essen einzuladen. Die 35.000 Dollar teure Feier fand in einem noblen Hotel statt. Die Mutter der Braut berichtete einem lokalen Fernsehsender, es wäre zu schade gewesen, das bereits bezahlte Geld aus dem Fenster hinauszuerwerfen. Neben Vorspeisen, Salat und Gnocchi gab es unter anderem Lachs und Roastbeef.“

(www.heute.de; 19. Oktober 2015)
 (Die erste Meldung kommt aus Deutschland, die zweite aus den USA. Die erste beschreibt einen nicht selten beschrittenen Weg in die Obdachlosigkeit, die zweite ein absolutes Ausnahmeereignis für jene, die schon obdachlos sind. Nach dem Festmahl ging es zurück in die Kälte auf Parkbänken oder unter Brücken. E.S.)

„**Flüchtlingskrise. Polizeigewerkschaft fordert deutschen Grenzzaun.**“

(www.welt.de/politik/deutschland/article147725643/Polizeigewerkschaft-fordert-deutschen-Grenzzaun.html; 17. Oktober 2015)
 (Gleich nach dem Jubiläumsjahr zum Mauerfall. Aber jetzt sollen ja undeutsche Dunkelhäutige ferngehalten werden. Dann ist das natürlich etwas anderes. E.S.)

„**Messerattacke auf Kölner OB-Kandidatin. Ermittler sehen fremdenfeindliches Motiv.** Im Fall der Messerattacke auf die Kölner OB-Kandidatin Reker verdichten sich die Hinweise auf eine **ausländerfeindliche Tat**. Die Ermittler erklärten, derzeit würden Zeugenaussagen auf derartige Motive hinweisen. Bundesweit herrscht Entsetzen über den Angriff.“

(www.tagesschau.de; 17. Oktober 2015)
 (Reker ist, wohlgemerkt, Kandidatin auch der CDU. Man kann sich also vorstellen, wo der Angreifer politisch steht, wenn er sogar brave Konservative attackiert. Oder vielleicht kann man sich das auch gar nicht mehr vorstellen. E.S.)

„Bericht der Armutskonferenz. **Arm bleibt arm.** Armut ist im reichen Deutschland weit verbreitet, und sie hat sich verfestigt. Zu diesem Schluss kommt die Nationale Armutskonferenz in ihrem Bericht.“

(www.tagesschau.de; 17. Oktober 2015)

(Arm bleibt arm und wird immer ärmer – und Reich bleibt reich und wird immer reicher. Wer hätte das gedacht! Warum rotten diese Leute sich nur zu einer Armutskonferenz zusammen, belasten, indem sie anreisen, die Umwelt und verursachen Kosten für Unterkunft und Versorgung – statt regelmäßig diese Chronik zu lesen und Bescheid zu wissen? E.S.)

„In einer geplanten **Asylbewerberunterkunft** in Flensburg war in der Nacht ein Feuer ausgebrochen. Niemand wurde verletzt. Die Polizei geht von einem **Brandanschlag** aus. Der Staatsschutz ermittelt.“

(www.tagesschau.de; 16. Oktober 2015)

(Dem nächsten Politiker, der etwas vom Ernstnehmen der Sorgen und Ängste der lieben deutschen Mitbürgerinnen und Mitbürger faselt, sollte eigentlich umstandslos eine reingezimmer werden. E.S.)

„**Wer ist die beste Sekretärin im Land?** Im Jahr 2015 ist es Monique Liebau (...). Sie hat den Wettbewerb „Deutschlands beste Sekretärin“, der in Fellbach bei Stuttgart ausgetragen wurde, gewonnen.“

(www.tagesschau.de; 16. Oktober 2015)

(Nur böse Zungen behaupten, dass der Wettbewerb auch auf Matratzen ausgetragen wurde. E.S.)

„Kaczynski nach Äußerungen in der Kritik. „**Eine faschistische Sprache.**“ Der **polnische Ex-Premierminister Kaczynski** hat mit einer Äußerung über Flüchtlinge Entsetzen im Land ausgelöst. Diese würden **Cholera, Ruhr und Parasiten einschleppen.** Nicht nur die Opposition ist **fassungslos.**“

(www.tagesschau.de; 16. Oktober 2015)

(Man muss dramatisch verdrängt haben, wofür dieser völkische Reaktionär schon immer stand, um wirklich fassungslos zu sein über diese neue Offenbarung seiner tiefbraunen Seele. E.S.)

„**490 Angriffe auf Asylunterkünfte.** De Maizière spricht von **Schande für Deutschland.**“

(www.tagesschau.de; 9. Oktober 2015)

(Und wie will er diese Schande beseitigen? Durch möglichst schnelle Abschiebung und Abschottung der Grenzen – also der Bekämpfung der Opfer, nicht der Täter. E.S.)

„Regionalwahl in Zeiten der Flüchtlingskrise: **FPÖ verdoppelt Stimmen.**“

(www.faz.net/agenturmeldungen/dpa/regionalwahl-in-zeiten-der-fluechtlingskrise-fpoe-verdoppelt-stimmen-13827553.html; 28. September 2015)

(Bei mir hat sich ganz anderes verdoppelt gegen dieses rechte Gesocks. E.S.)

„**Altersarmut** in Südkorea. „Bacchus-Ladies“ auf dem **Senioren-Strich.** **Südkoreas Wirtschaft brummt.** Doch während die jungen Koreaner in den Städten Arbeit finden, zwingt Armut hunderte **Senioren in die Prostitution.** Als „Bacchus-Ladies“ bieten Rentnerinnen in Seoul ihre Dienste an.“

(www.heute.de; 27. September 2015)

(Man nennt das Dreckssystem, das alte Menschen dazu zwingt, übrigens Kapitalismus. E.S.)

„VW-Techniker hat offenbar schon 2011 gewarnt. Die **manipulierten Abgas-Werte** sind offenbar schon vor Jahren bei Volkswagen aufgefallen: Ein Techniker soll 2011 vor illegalen Praktiken gewarnt haben. Das Kraftfahrt-Bundesamt fordert nun offen-

sichtlich einen konkreten Zeitplan vom Autokonzern, um die Manipulationen zu be-
seitigen.“

(www.heute.de; 27. September 2015)

(Es muss vollendet schwachsinnig sein, wer glaubte, solche Manipulationen würden unentdeckt
bleiben trotz, über die Jahre, hunderttausendfacher Prüfungen der Abgaswerte durch Kfz-
Mechaniker oder TÜV-Prüfer oder Autotester oder sonst welche technisch Involvierten – bis hin
zum eigenen Personal, das noch denken kann, also zu ähnlichen Ergebnissen kommt wie ich
hier gerade. E.S.)

„Während ihres Besuchs in New York legte **Kanzlerin Merkel** am „Baum der Über-
lebenden“ für die Opfer des Terroranschlags am 11. September 2001 einen Kranz
nieder. Der Birnbaum war aus den Trümmern gerettet, gepflegt und wieder eingepflanzt
worden. „Dieser Baum ist natürlich wie ein Wunder, dass er überlebt hat und dann auch
so weitergewachsen ist“, sagte Merkel. Der ehemalige New Yorker Bürgermeister Mi-
chael Bloomberg führte **Museum** auch durch das Museum am Ground Zero.“

(www.tagesschau.de; 27. September 2015)

(Ja, das stimmt, musealen Charakter hat sie inzwischen. E.S.)

„**Gehörten Heilpraktiker Sekte an?** Der Massenrausch während eines Heilpraktiker-
treffens in Handeloh in Niedersachsen war offenbar die Folge eines therapeutischen
Drogenexperiments. Zudem wird vermutet, dass die Organisatoren der Veranstaltung ei-
ner Sekte nahe stehen könnten.“

(www.tagesschau.de; 25. September 2015)

(Natürlich gehören sie einer Sekte an, jener der vollendeten Vollidioten! E.S.)

„**Nimmt Deutschland die meisten Flüchtlinge auf? Nein.** Das Land, das 2014 welt-
weit die meisten Flüchtlinge aufgenommen hat, ist mit 1,59 Millionen die Türkei. Auch
Pakistan beherbergt viele Flüchtlinge (1,51 Mio.) Selbst der kleine Libanon mit nur 4,8
Millionen Einwohnern bot im vergangenen Jahr 1,15 Millionen Flüchtlingen Zuflucht.
Deutschland nahm hingegen 2014 nur 455.000 Flüchtlinge auf.

Innerhalb der EU hingegen ist Deutschland das Land, in dem die meisten Asylan-
träge gestellt werden. Gefolgt von Ungarn, Italien, Frankreich und Schweden. Von Ja-
nuar bis August 2015 waren es rund 257.000 neue Anträge. **Betrachtet man die Zah-
len aber in Relation zu den Einwohnern der Aufnahmeländer, erscheinen sie in ei-
nem anderen Licht:** So gesehen lag Schweden 2014 vorne mit 8,4 Asylbewerbungen
auf 1000 Einwohner. Gefolgt von Ungarn (4,3), Österreich (3,3) und Malta (3,2). In
Deutschland kamen 2,5 Bewerbungen auf 1000 Einwohner.“

(www.tagesschau.de; 25. September 2015)

(Etwas Aufklärung, damit die vielen Schlechtmenschen in Deutschland nicht meinen, es gäbe
dortselbst zu viele Gutmenschen. E.S.)

„**Rund 29 Millionen Euro Pensionsansprüche für Winterkorn.** Wie viel Geld be-
kommt Martin Winterkorn nach seinem Rücktritt? Er hat sich Pensionsansprüche von
rund 29 Millionen Euro erarbeitet. Zu einer **zusätzlichen** (!! E.S.) **Abfindung** will VW
sich nicht äußern.“

(www.heute.de; 24. September 2015)

(Die Wahrscheinlichkeit, dass Winterkorn von den Abgaswert-Manipulationen nichts wusste,
liegt nahe null, also ist er mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Betrüger, ein Verbrecher. Und wenn
er nichts davon gewusst haben sollte, wäre er ein Trottel. Ob Verbrecher oder Trottel – ein
System muss so krank wie das kapitalistische sein, um in diesem Kontext das Thema Abfin-
dung auch nur aufkommen zu lassen und nicht vielmehr das einer harten Abstrafung. E.S.)

„Neue Studie von Verfassungsschutz und BKA. **Wer sind die Islamisten aus Deutschland?** (...) **Meist sind es Männer**, aber die Frauen machen inzwischen 21 Prozent der Ausgereisten aus. (...) Ganz grob lässt sich der deutsche Islamist, der Studie nach, so beschreiben: Er wohnte vor seiner Ausreise zumeist in Städten und ist durchschnittlich 25,9 Jahre alt, wobei **der Anteil der 15- bis 18-Jährigen mit fast 80 Fällen auffallend hoch ist.** (...) **Mehr als die Hälfte** der Syrien-Reisenden war bereits durch **Straftaten** aufgefallen – zumeist durch **Gewalt-, Eigentums- und Drogendelikte**, aber auch einzelne **Sexualstraftaten.**“

(www.tagesschau.de/ausland/salafisten-121.html; 24. September 2015)

(Vielfältig sind die Ursachen, die zur partiellen Disfunktionalität der Hirne von Gläubigen führen. Hier ist es aber eindeutig Testosteron. E.S.)

„Anschlag im Jemen. **Viele Gläubige sterben in Moschee.** Erneut hat die Gewalt im Jemen Todesopfer gefordert: Zum Auftakt des islamischen Opferfestes attackierten zwei **Selbstmordattentäter** eine Moschee in der Hauptstadt Sanaa. Mindestens 25 Menschen starben.“

(www.tagesschau.de; 24. September 2015)

(Gläubige. E.S.)

„EU-Gipfel zu **Flüchtlingskrise. Europa ringt um Geschlossenheit.**“

(www.heute.de; 24. September 2015)

(Um nicht zu sagen: um rigide Abgeschlossenheit. E.S.)

„**Stoiber: Islam gehört nicht zu Deutschland.**“

(www.heute.de; 21. September 2015)

(Stoiber gehört auch nicht zu Deutschland. Sondern zu Bayern. E.S.)

„**Feuer in Flüchtlingsunterkünften.** Brände in Wertheim und bei Rostock. Nach dem mutmaßlichen Brandanschlag auf eine Notunterkunft für rund 400 Flüchtlinge in Wertheim ist diese nun unbewohnbar. Der Bürgermeister der Kleinstadt will „sich nicht in die Knie zwingen lassen“. Auch bei Rostock brannte eine geplante Flüchtlingsunterkunft.“

(www.tagesschau.de; 20. September 2015)

(Nachrichten aus Großdeutschland. E.S.)

„Arbeit für Flüchtlinge. **Sogar der Mindestlohn wird infrage gestellt.** Sprachkurse, ausbilden, den Zugang zum Arbeitsmarkt vereinfachen, zum Beispiel in der Gastronomie – Experten und Politiker suchen nach Wegen, Flüchtlinge so schnell wie möglich Jobs zu verschaffen. **Das ifo Institut sägt sogar am Mindestlohn.**“

(www.tagesschau.de; 20. September 2015)

(Dieses ifo Institut wird auch von einem der widerlichsten Neoliberalen aller Zeiten geleitet. E.S.)

„Vor Unterkunft in Bischofswerda. **Rechte beschimpfen Flüchtlinge.** Im sächsischen Bischofswerda haben rechtsextreme Demonstranten vor einer Flüchtlingsunterkunft **fremdenfeindliche Parolen** skandiert. Sie beschimpften ankommende Asylsuchende und Helfer. Die Polizei sprach von einer zeitweise „**aggressiven Stimmung**“.“

(www.tagesschau.de; 19. September 2015)

(Was sind das für elende Kreaturen, die öffentlich und vor laufender Kamera ihr hässliches Gesicht, ihren widerwärtigen, menschenverachtenden Charakter offenbaren – und wahrscheinlich darauf auch noch stolz sind? Mein Ekel kennt kaum Grenzen. E.S.)

„Auch wenn Volkswagen durch den Verkauf 1,7 Milliarden Euro einnimmt – die lockere Ehe von VW und Suzuki war ein **Fehlschlag**.“

(www.fr-online.de/aktuelle-kommentare/volkswagen-vw-und-suzuki-vollziehen-die-scheidung,30085308,31842142.html; 18. September 2015)

(Können Sie sich noch an das große Globalisierungsgeschwätz erinnern, das reihum aus Politik, Medien, sogenannter Wirtschaftswissenschaft und sogar großen Teilen der Linken zu hören war über lange Jahre – und auch an meine vielen Kommentare gegen dieses Geschwätz in dieser Chronik? Nicht? Ich aber. E.S.)

„Mehr als 1,4 Millionen Kinder in Afrika sind nach Angaben der Vereinten Nationen (UN) auf der Flucht vor der Gewalt der Terrorgruppe Boko Haram. Wegen der starken Zunahme der Attacken der **islamistischen Extremisten** seien allein in den vergangenen fünf Monaten 500.000 Kinder vertrieben worden.“

(www.heute.de; 18. September 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Die **AfD** in Sachsen hat in einer Umfrage so stark zugelegt, dass sie nun **gleichauf mit der SPD** liegt. Beide Parteien kommen laut dem veröffentlichten MDR-Sachsentrend auf **13 Prozent**.“

(www.faz.net/agenturmeldungen/dpa/umfrage-afd-in-sachsen-so-stark-wie-die-spd-13807275.html; 17. September 2015)

(Die SPD, das war mal die Partei eines August Bebel, Ferdinand Lassalle oder Willy Brandt. Aber dann kamen Gerhard Schröder und die Agenda 2010 – und der Untergang begann. E.S.)

„**Kettensägen-Randale** und mit Motorrad durchs Büro. Nachdem das **Kölner SEK wegen Verhaltensproblemen aufgelöst** wurde, rasteten die wütenden **Polizisten** offenbar aus: Sie sollen zum Abschied ihren Aufenthaltsraum zerlegt haben – mit einer Kettensäge.“

(www.welt.de/regionales/nrw/article146460285/Kettensaegen-Randale-und-mit-dem-Motorrad-durchs-Buero.html; 16. September 2015)

(Sondereinsatz des Sondereinsatzkommandos. Und so etwas sollte mal auf Menschen losgelassen werden. E.S.)

„**Brasilien: Sparprogramm gegen Wirtschaftskrise**.“

(www.heute.de; 15. September 2015)

(Flammenwerfer gegen Waldbrand. E.S.)

„**Corbyn wird neuer Labour-Chef**. Die britische Labour-Partei hat den Vertreter des linken Flügels, Jeremy Corbyn, zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. **Er fordert höhere Steuern für Reiche und den Austritt aus der NATO** – das könnte Labour vor ernste Probleme stellen.“

(www.tagesschau.de; 12. September 2015)

(Wunderbar! E.S.)

„Die Hartz-IV-Sätze werden angehoben. Ab dem kommenden Jahr sollen Empfänger monatlich **fünf Euro mehr** für ihren Lebensunterhalt erhalten. Alleinstehende Erwachsene bekommen statt 399 dann 404 Euro.“

(www.tagesschau.de; 10. September 2015)

(Was für eine Erbärmlichkeit! E.S.)

„Wieder hat es in einer geplanten **Flüchtlingsunterkunft gebrannt**. Dieses Mal in Witten in Nordrhein-Westfalen. Ermittler fanden Reste von **Brandbeschleunigern** am Tatort. In dem Heim sollen schwer traumatisierte Flüchtlinge untergebracht werden.“

(www.tagesschau.de; 3. September 2015)

(Nachrichten aus Großdeutschland. E.S.)

„Polizei in Budapest öffnet Bahnhof wieder – **Ansturm** von Migranten.“

(www.heute.de; 3. September 2015)

(Sprache ist verräterisch. E.S.)

„**IS sprengt größten Tempel von Palmyra.**“

(www.heute.de; 31. August 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Unlängst hat die Nichtregierungsorganisation UN Watch ausgewertet, welche Länder der **Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen (UNHRC (...))** seit seiner Gründung vor neun Jahren wie oft wegen Menschenrechtsverstößen verurteilt hat. Das Ergebnis macht deutlich, dass das Gremium seinem Namen Hohn spricht, aber es ist keine Überraschung, wenn man weiß, dass es von Despotien und Autokratien mit einer entsprechenden Agenda dominiert wird: **61 Verurteilungen richten sich gegen Israel, auf 55 kommen alle anderen Länder der Welt zusammen.** In der Einzelwertung liegt Syrien mit 15 Verurteilungen deutlich abgeschlagen hinter dem jüdischen Staat auf Platz zwei, gefolgt von Myanmar (zwölf), Nordkorea (acht) und dem Iran (fünf). Menschenrechtsparadiese wie Afghanistan, Somalia und der Jemen sind bis jetzt gänzlich ungeschoren davongekommen. Laut seinen Statuten *muss* der Rat sich in jeder seiner Sitzungen mit Israel beschäftigen; eine solche Regelung gibt es für kein anderes Land der Welt. (...)“

(Alex Feuerherdt: Ganz UNten, in: Konkret, Nr. 8/2015, S. 26, Kursivsetzung im Original)

(Ganz UNten – kein besserer Titel ist denkbar. E.S.)

„**Molotowcocktail auf Flüchtlingswohnung.** In der niedersächsischen Gemeinde Salzhemmendorf haben Unbekannte in der Nacht einen Brandanschlag auf eine Wohnung von Asylbewerbern verübt. In dem Haus lebt unter anderem eine Mutter mit drei Kindern. Verletzt wurde bei dem Vorfall nahe Hameln niemand.“

(www.tagesschau.de; 28. August 2015)

(Nachrichten aus Großdeutschland. E.S.)

„Tragödie in Österreich. **Mehr als 70 Tote im Schlepper-Lkw.** Das Ausmaß der Katastrophe ist noch viel größer als angenommen: Wie die Ermittler inzwischen bestätigten, wurden in dem an der österreichischen Autobahn verlassenen Schlepper-Lkw mehr als 70 tote Flüchtlinge gefunden. Ursprünglich war von etwa 50 Toten ausgegangen worden.“

(www.tagesschau.de; 28. August 2015)

(Die Schlepper sind die direkt Verantwortlichen. Die indirekt Verantwortlichen, ohne die es Schlepper nicht gäbe, sind die EU-Regierungen, die sich einer ebenso großzügigen wie humanen, schon ab den Grenzen der Herkunftsländer geregelten und begleiteten Zuwanderung von Flüchtlingen verweigern, ja ihre Länder regelrecht abschotten. Einer dieser EU-Verantwortlichen kommt gleich in der nächsten Meldung vor. E.S.)

„**De Maizières Liste: Schneller raus, weniger Geld.**“

(www.tagesschau.de; 27. August 2015)

(Widerwärtig. E.S.)

„**Handel mit Emissions-Zertifikaten** in Russland. **Klimaschädliche Profitgier.** Russland duldet offenbar jahrelang, dass **Treibhausgase nur produziert wurden, um damit Geld zu machen.** Möglich war dies laut Recherchen des WDR und der „Süddeutschen Zeitung“ durch eine Schwachstelle im Kyoto-Protokoll.“

(www.tagesschau.de; 24. August 2015)

(Wer diese Chronik regelmäßig liest, weiß seit Langem, dass die Ausgabe von und der Handel mit Emissions-Zertifikaten neben der Straßen-Maut die aufwendigste und damit dümmste Art ist, Geld einzutreiben. Mit einer adäquaten Erhöhung der Mineralölsteuer, also mit einem Federstrich, könnten diese Schwachsinnsinstrumente auf der Stelle abgeschafft werden. E.S.)

„**Nichts im Vergleich zum Libanon.**“ Für Deutschland kommt ausdrückliches Lob vom UN-Hochkommissar für Flüchtlinge, Guterres. Im ARD-Interview erinnert er aber auch daran, **dass andere Länder ganz andere Lasten tragen – ohne große Klagen. Im Libanon etwa sind ein Drittel der Menschen Flüchtlinge.**“

(www.tagesschau.de; 24. August 2015)

(Das wären in Deutschland etwa 27 Millionen. Was für ein Segen, wenn durch sie alle rechten Halbaffen in diesem Lande ersetzt werden würden! E.S.)

„**Im baden-württembergischen Weissach im Tal ist eine geplante Asylbewerberunterkunft in Flammen aufgegangen.** Möglicherweise handelt es sich um Brandstiftung. Das Gebäude sollte in Kürze renoviert werden. Es sei nun definitiv unbewohnbar, so die Polizei.“

(www.tagesschau.de; 24. August 2015)

(Nachrichten aus Großdeutschland. E.S.)

„**Die Bayern-FDP fordert einen neuen Namen für den Münchner Flughafen.** Bislang heißt er noch nach **Franz Josef Strauß**, dem 1988 verstorbenen ehemaligen Bundesminister und Ministerpräsident(en; ich verbesser das mal; E.S.) Bayerns. Doch nach dem SPIEGEL-Bericht über **Schmiergeldzahlungen** an den CSU-Übervater twitterte Albert Duin, bayerischer Landesvorsitzender der Liberalen: „**Machtarroganter Gauer ist schlechter Namenspatron!**““

(www.spiegel.de/politik/deutschland/fdp-will-flughafen-franz-josef-strauss-umbenennen-a-1049472.html; 23. August 2015)

(Natürlich bin auch ich für die Umbenennung des Flughafens, und keine besseren Namen als Herbert Achterbusch, Gerhard Polt oder Karl Valentin fielen mir ein – aber warum muss das ausgerechnet eine Partei fordern, die vom Kapital geschmiert wird wie keine andere? E.S.)

„**Rechte attackieren erneut Flüchtlingsheim.** Die Bilder erinnern an die Ausschreitungen von Rostock-Lichtenhagen: Erneut haben Rechtsextreme eine Flüchtlingsunterkunft in Heidenau bei Dresden angegriffen. Rund 150 Randalierer warfen Steine, Böller und Straßenabsperren auf Polizisten. Die Polizei konnte die Angreifer zurückdrängen.“

(www.tagesschau.de; 23. August 2015)

(Nachrichten aus Großdeutschland. E.S.)

„**Schüsse in Schnellzug. Thalys-Angreifer: Islamist aus Marokko.**“

(www.heute.de; 23. August 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Seehofer will Asylbewerber-Leistungen kürzen.**“

(www.heute.de; 23. August 2015)

(Er ist und bleibt widerwärtig. E.S.)

„**Bei Kämpfen in Syrien und im Irak sind etwa einhundert deutsche Dschihadisten getötet worden.** Das sagte Innenminister de Maizière der „Bild am Sonntag“. Insgesamt seien seit 2012 rund 700 Islamisten aus Deutschland in die beiden Länder gereist.“

(www.tagesschau.de; 23. August 2015)

(Ich traure nicht. E.S.)

„**CSU-Politiker Strauß ließ sich offenbar schmieren.** Schon lange gibt es die Vermutung, dass die CSU-Größe Franz Josef Strauß Schmiergelder aus der Industrie angenommen haben soll. Der „Spiegel“ hat dafür nun offenbar Belege gefunden. Demnach kassierte Strauß über eine Briefkastenfirma viel Geld.“

(www.tagesschau.de; 22. August 2015)

(Rechts, fett, korrupt – die Inkarnation des idealen deutschen Politikers. E.S.)

„**Straßenblockade in Heidenau. Mit Gewalt gegen Asylsuchende.** Mit Gewalt haben einige hundert Demonstranten, darunter Rechtsradikale, in Heidenau bei Dresden versucht, die Ankunft von 250 Flüchtlingen zu verhindern. Die Polizei räumte eine Straßensperre, dabei kam es zu Ausschreitungen. Erst in der Nacht konnten die Flüchtlinge den ehemaligen Baumarkt beziehen.“

(www.tagesschau.de; 22. August 2015)

(Nachrichten aus Großdeutschland – oder willkommen unter Feinden. E.S.)

„**Bundesbank lobt Mindestlohn.** „Erhebliche Beschäftigungsrisiken“, besonders für geringer qualifizierte Arbeitskräfte – so warnte die Bundesbank vor dem gesetzlichen Mindestlohn. Ein halbes Jahr nach Einführung muss sie in ihrem Monatsbericht feststellen, dass die realen Wirkungen ganz anders sind: „So war im Handel, im Gastgewerbe, bei Verkehr und Lagerei sowie im Sektor Sonstige Dienstleister der **Anstieg sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung während der letzten sechs Monate mehr als doppelt so hoch** wie in vergleichbaren Perioden der letzten zwei Jahre.“ Laut Bundesbank ein Plus von 60.000 Stellen in diesen Branchen, zusätzlich zum Beschäftigungszuwachs durch die gute Konjunktur. **Denn viele Minijobs wurden in reguläre Beschäftigung umgewandelt.** Zugleich führte der Mindestlohn zu teilweise **kräftig steigenden Löhnen.** Die Bundesbank nennt insbesondere „Geringqualifizierte und Beschäftigte in niedrig vergütenden Wirtschaftszweigen in den neuen Bundesländern sowie die geringfügig Beschäftigten in ganz Deutschland.“ Zu ergänzen ist: **Vor allem Frauen nützt der Mindestlohn.** Ihre Löhne stiegen im Osten im Schnitt um 4,2 Prozent. Insgesamt hat der Mindestlohn das Lohnniveau in Deutschland um etwa einen halben Prozentpunkt nach oben gezogen, schätzt die Bundesbank. **Das hat den privaten Verbrauch stimuliert.** Dieser wiederum war die wichtigste **Stütze für Konjunktur und Beschäftigungszuwachs.** Der Mindestlohn wirkt also in jeder Hinsicht positiv. **Die Warner haben sich blamiert!**“

(Ver.di Wirtschaftspolitik aktuell, Nr. 14, August 2015)

(Tja. E.S.)

„**IS zerstört Kloster in Syrien.** Nimrud, Hatra und Palmyra – das sind drei Kulturstätten, die bereits traurige Berühmtheit erreicht haben. Sie wurden von der Terrororganisation „Islamischer Staat“ eingerissen. Jetzt hat der IS eine weitere Kulturstätte zerstört, das Kloster Mar Elian in Syrien.“

(www.tagesschau.de; 21. August 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Die Vizefraktionschefin der Linken im Bundestag, **Sahra Wagenknecht, hat zum ersten Mal den Euro infrage gestellt.** Es zeige sich einfach, dass die Einheitswährung nicht funktioniere, sondern immer größere wirtschaftliche Ungleichgewichte erzeuge, sagte Wagenknecht der Zeitung „Die Welt“. Als aktuelles Beispiel nannte sie Griechenland. Darum beginne in der Linken zu Recht eine Debatte darüber, so Wagenknecht. Wagenknecht setzt sich damit unter den Linken an die Spitze jener, die sich vom Euro abwenden.“

(www.tagesschau.de; 21. August 2015)

(Sonst kann sie denken. Also zur kurzen Nachhilfe: Schuld an der wirtschaftlichen Katastrophe in Griechenland und tendenziell, wenn auch in weit schwächerem Maße, in Spanien oder Italien ist nicht der Euro, sondern die geistesranke neoliberale Kaputtsparpolitik. Wenn sich an der nichts ändert, würde die Wiedereinführung nationaler Währungen zu einem verheerenden Abwertungswettlauf und noch schlimmerem Kostendrücker auf Kosten anderer EU-Staaten – und nicht nur der – führen. Die nach wie vor in Euro oder Dollar zu bezahlenden Auslandsschulden würden im Maße der Abwertung der eigenen Währung ebenso steigen wie die Importpreise für dringend benötigte Investitionsgüter sowie Rohstoffe und Energie. Viel wäre verloren, nichts gewonnen. Kein Mensch würde in Deutschland mehr griechische Oliven essen oder griechischen Wein trinken, nur weil sie dreißig Prozent billiger zu haben wären. Und mit Autos oder Investitionsgütern (Maschinenbau) könnte Griechenland, etwa mit Großdeutschland, nicht konkurrieren, weil es so etwas nicht herstellt. E.S.)

„**Gewalttaten aus Fremdenhass werden überproportional in den östlichen Bundesländern und Berlin** verübt – zu diesem Ergebnis kommt laut einem Bericht der „Mitteldeutschen Zeitung“ das Bundesinnenministerium. Auch die Anzahl dieser Gewalttaten ist demnach deutlich gestiegen.“

(www.tagesschau.de; 18. August 2015)

(Nachrichten aus dem Osten Großdeutschlands. E.S.)

„Die Scheune des als **Nazi-Gegner** bekannten Künstlerpaares im mecklenburg-vorpommerschen Jamel wurde **vorsätzlich angezündet**. Die Ermittler fanden Spuren von Brandbeschleunigern. Es wird vermutet, dass der Anschlag von **Rechtsextremen** verübt wurde. (...) Unbekannte haben in der Eifel ein von **Flüchtlings** bewohntes Haus **in Brand gesetzt**. Die Bewohner waren zur Tatzeit nicht im Haus. Wegen der Brandstiftung beziehen Staatsanwaltschaft und Polizei einen **fremdenfeindlichen** Hintergrund der Tat in die Ermittlungen ein.“

(www.tagesschau.de; 15. August 2015)

(Nachrichten aus Großdeutschland. E.S.)

„Eine von der **Islamistengruppe** Abu Sayyaf verschleppte philippinische **Geisel** ist auf der südlichen Insel Jolo **tot aufgefunden** worden. Laut Polizei war die Leiche **enthaup-**
tet.“

(www.tagesschau.de; 12. August 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Bei einem **Bombenanschlag** auf einem belebten Markt im Nordosten Nigerias sind mindestens **47 Menschen getötet** worden. Hinter dem Anschlag wird die **radikalislamische Terrormiliz Boko Haram** vermutet.“

(www.tagesschau.de; 12. August 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Deutschland profitiert einer Studie zufolge finanziell stark von der Krise in Griechenland und anderen Euro-Staaten**. Dank stark gesunkener Zinsen auf deutsche Staatspapiere habe der Bund seit 2010 insgesamt etwa 100 Milliarden Euro gespart, schrieb das Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH). Diese Summe lasse sich zumindest zum Teil **direkt auf die Krise zurückführen**. (...) Diese Einsparungen übertreffen die Kosten der Krise – **selbst dann, wenn Griechenland seine Schulden komplett nicht bedienen würde**“, schreiben die Forscher in ihrer Studie. Der deutsche Anteil an der Hilfsprogrammen für Griechenland liege bei etwa 90 Milliarden Euro. „**Deutschland hat also in jedem Fall von der Griechenland-Krise profitiert**.““

(www.tagesschau.de/wirtschaft/deutschland-profitiert-von-griechenland-krise-101.html; 10. August 2015)

(Da Griechenland seit Jahren vor allem akkumulierte Zinseszinsen ‚zurückzahlt‘, also etwas, was es nie bekommen hat, profitiert Großdeutschland doppelt und dreifach – zumal Großdeutschland seine Kriegsschulden an Griechenland nie zurückgezahlt hat, geschweige denn mit Zinseszinsen. Sieht man dann, was die vor allem von Großdeutschland aufgeherrschte geistes- kranke Kaputtsparpolitik in Griechenland volkswirtschaftlich und sozial angerichtet hat, bleibt ein- nem nur das kalte Kotzen, der nackte Ekel. E.S.)

„Präsidentschaftsbewerber **Trump** verteidigt sich. „**Ich schätze Frauen.**““

(www.tagesschau.de; 10. August 2015)

(Im Bett. E.S.)

„Angesichts seiner extremen Verschuldung verordnet die ‚Troika‘ **Griechenland** das **radikalste Sparprogramm der Geschichte**. Dies zeigt ein Vergleich mit den Maß- nahmen von Reichskanzler Brüning 1930/32, aber auch mit der Sparpolitik in Portugal und Spanien für die Periode 2008 bis 2015: **In Griechenland wird die Lohnsumme im öffentlichen Dienst um 24 Prozent reduziert**, in Portugal und Spanien nur um 15 Pro- zent bzw. 3 Prozent, die Sozialtransfers stagnieren in Griechenland, in den beiden ande- ren Ländern werden sie um 12 Prozent bzw. 34 Prozent ausgeweitet (obwohl die Ar- beitslosigkeit viel schwächer stieg als in Griechenland), insgesamt **sinken die Staats- ausgaben in Griechenland um 12 Prozent**, in Portugal und Spanien steigen sie jeweils um 18 Prozent. Die **Lohnsumme sinkt in Griechenland um 27 Prozent**, in den beiden anderen Ländern nur um je 8 Prozent. Die **Zahl der Arbeitslosen nimmt in Grie- chenland um 215 Prozent zu**, in Portugal um 45 Prozent und in Spanien um 98 Pro- zent.“

(Stephan Schulmeister: Europa auf die Couch!, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, Nr. 8/2015, S. 41)

(Desto intensiver und reiner der neoliberale Irrsinn Anwendung findet, desto irrsinniger und ka- tastrophaler sind die Folgen. Das ist die einzige Lehre, die Denkfähige aus dieser Entwicklung ziehen können. E.S.)

„Auch nach der Verschärfung der Regeln gegen **Steuerbetrug** gehen bei den deutschen Finanzbehörden viele **Selbstanzeigen** ein. 10.512 Deutsche, die Schwarzgeld im Aus- land hatten, sollen sich im ersten Halbjahr 2015 selbst beim Finanzamt angezeigt ha- ben.“

(www.heute.de; 9. August 2015)

(Diese elenden Sozialschmarotzer gehen dadurch straffrei aus. Wenn Hartz-IV-Empfänger Ein- kommen verbergen, müssen sie hingegen, falls sie auffliegen, eine heftige Geldstrafe bezahlen – in Form der Kürzung oder zeitweisen kompletten Streichung ihres Regelsatzes. E.S.)

„Zur abendlichen **Hauptstoßzeit** haben Pendler an einem Busbahnhof in Brasilien auf den Fahrplanbildschirmen ein ungewöhnliches Programm geboten bekommen. Statt Ab- fahrtszeiten wurde 15 Minuten lang ein **Hardcoreporno** serviert. Zahlreiche Fahrgäste machten Videos von den Pornobildern und den Reaktionen darauf, die sich in Windes- eile über die sozialen Medien verbreiteten. Die Verkehrsgesellschaft der Stadt Curitiba teilte mit, die für Cyberkriminalität zuständige Polizeiabteilung sei den für den Vorfall verantwortlichen **Hackern** auf der Spur.“

(www.heute.de; 9. August 2015)

(Hardcorepornos zur Hauptstoßzeit von Hackern. Geill! E.S.)

„Bilanz im Nordirak: **IS-Miliz richtete mehr als 2.000 Menschen hin.**“

(www.heute.de; 8. August 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Pkw-Maut kostet Hunderttausende.** Die geplante Einführung der Pkw-Maut hat die Bundesregierung wegen der EU-Einwände auf Eis gelegt. Bislang kostete das Vorzeigeprojekt von Verkehrsminister Dobrindt die Steuerzahler mehr als 600.000 Euro. **Die Regierung will weiter Geld in die Maut stecken.**“

(www.tagesschau.de; 8. August 2015)

(Wer diese Chronik aufmerksam verfolgt, weiß seit Jahren, was unter Vernunftbegabten zur Maut zu sagen ist: Sie ist die aufwendigste und damit dümmste Art, Geld einzusammeln. Die Erhöhung der Mineralölsteuer erforderte dagegen – einen Federstrich. E.S.)

„Chaotische Zustände in **Griechenland. 50.000 Flüchtlinge – allein in einem Monat.** Knapp 50.000 Menschen sind im Juli nach Griechenland geflohen – und damit in einem Monat so viele wie im gesamten vergangenen Jahr. Das UNHCR spricht von einer dramatischen Lage (...“

(www.tagesschau.de; 8. August 2015)

(Die Ärmsten zu den Verarmten – verarmt durch vor allem von Großdeutschland aufoktroierten Kaputtsparrwahn. E.S.)

„In Bangladesch ist erneut ein **säkularer Blogger ermordet** worden. Die Täter brachten ihn **mit einer Machete** um. In diesem Jahr wurden bereits drei kritische Internet-Aktivisten umgebracht.“

(www.tagesschau.de; 7. August 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Erika Steinbach steigt aus dem Politikgeschäft aus.** Die CDU-Bundestagsabgeordnete will 2017 nicht mehr für das Parlament kandidieren. Twittern will die langjährige **Chefin des Bundes der Vertriebenen** aber auch im Ruhestand.“

(www.tagesschau.de; 7. August 2015)

(Was wäre diese Welt schöner, wenn diese Berufsvertriebene nie eingestiegen wäre ins Politikgeschäft. E.S.)

„Hunderte Menschen in der Provinz Homs sind in der Nacht von Kämpfern des „**Islamischen Staats**“ verschleppt worden. Das berichtete die Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte. Dutzende **Christen** sollen direkt aus einer Kirche heraus entführt worden sein.“

(www.tagesschau.de; 7. August 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Griechenland** überweist pünktlich. Athen hat fällige **Zinsen** in Höhe von 186 Millionen Euro pünktlich beim IWF beglichen.“

(www.tagesschau.de; 7. August 2015)

(Die Ausbeutung der griechischen Volkes geht weiter. Wieder zahlt es etwas ‚zurück‘, das es nie bekommen hat. E.S.)

„**Solaranlagen produzieren erstmals so viel Strom wie Atomkraftwerke.**“

(www.heute.de; 6. August 2015)

(Sonniges Lächeln auf meinem Antlitz. E.S.)

„Umgerechnet auf unser Gewicht **bestehen wir** aus rund **56 Prozent Sauerstoff, 28 Prozent Kohlenstoff, neun Prozent Wasserstoff, zwei Prozent Stickstoff** und **1,5 Prozent Calcium**, dazu kommen noch Spurenelemente.“

(techmax (www.max-wissen.de/200812/sternenstaub); Ausgabe 021/Frühjahr 2015)

(Endlich wurde das Wesen des Menschen erkannt! E.S.)

„Chicago, Baltimore, Washington, New York, Houston und Philadelphia: **Quer durch die USA steigt die Mordrate**, teilweise **um mehr als die Hälfte** im Vergleich zum Vorjahr. Die Polizei ist ratlos – und ruft um Hilfe.“

(www.tagesschau.de; 4. August 2015)

(Darf ich helfen? Die Ursache heißt Neoliberalismus, heißt Verwandlung der Gesellschaft in eine Wolfsgesellschaft, eine Ellenbogengesellschaft, eine Gesellschaft des Kampfes aller gegen alle – auch Marktgesellschaft genannt. Die Lösung lautet nicht Ausbau der Gefängnisse und der Rate der Todesurteile, sondern massive Erhöhung der Steuern für das obere Einkommensfünftel und vor allem -zehntel und Umverteilung zum unteren Drittel und zu staatlichen Sozialmaßnahmen. E.S.)

„Luftverkehrskonzept von Umweltverbänden. **Zug statt Flug**. Von München nach Nürnberg kann man in einer Stunde mit dem ICE fahren – oder fliegen. Das ist nicht schneller, verursacht aber 20 mal mehr CO₂, kritisieren Umweltverbände. Ihre Forderung: Eine CO₂-Abgabe und eine Kehrtwende beim Luftverkehrskonzept.“

(www.tagesschau.de; 4. August 2015)

(Das ist auch meine Forderung. E.S.)

„**Radikale Siedler im Westjordanland. Nährboden für jüdischen Terror**. In der Gegend um Duma, wo mutmaßlich jüdische Extremisten das Haus einer palästinensischen Familie angezündet haben, leben viele radikale israelische Siedler. Markus Rosch hat sich dort umgesehen – **und er wurde nicht nur freundlich empfangen**.“

(www.tagesschau.de; 4. August 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Gletscher schmelzen in Rekordtempo**. Die Gletscher verlieren mehr Eis als jemals zuvor. Diese alarmierende Beobachtung veröffentlichten Schweizer Forscher auf Grundlage weltweit erhobener Messdaten. Weltweit schrumpft die Eisdecke demnach um bis zu einen Meter – mit fatalen Folgen.“

(www.tagesschau.de; 4. August 2015)

(Wenn Sie die Tasten „Strg.“ und „f“ gleichzeitig drücken und dann den Suchbegriff „Ihr Auto“ eingeben, finden Sie in diesem PDF meine Kommentare zu dieser und analogen Meldungen. E.S.)

„Abgeordneter beherbergt Flüchtlinge. Der Bundestagsabgeordnete Martin Patzelt hat zwei Flüchtlinge bei sich zu Hause aufgenommen und hilft ihnen bei Deutsch-Unterricht und Jobsuche. Für seine Initiative hat er viel Lob bekommen – **und Morddrohungen**.“

(www.tagesschau.de; 4. August 2015)

(Nachrichten aus Großdeutschland. E.S.)

„**Mit Viagra durchsetzter Schnaps in China sichergestellt**.“

(www.heute.de; 3. August 2015)

(Der Sinn dieses Getränks erschließt sich mir nicht. Mit Viagra geht es aufwärts, mit Schnaps eher abwärts. E.S.)

„Beschlüsse des israelischen Kabinetts. „**Null Toleranz“ gegen jüdische Extremisten**. Nach den jüngsten Attacken gegen Homosexuelle sowie eine palästinensische Familie verspricht die israelische Regierung, hart gegen jüdische Extremisten durchzugreifen. (...) **Israel erschüttert über jüngste Anschläge**. Die Attentate jüdischer Extremisten auf eine palästinensische Familie bei Nablus und die Gay-Pride-Parade in Jerusalem haben die israelische Gesellschaft in Schock und Erschütterung versetzt. Politiker von Regierung und Opposition sprachen von „Terror“.“

(www.tagesschau.de; 3. August 2015)

(Wenn die palästinensischen und anderen arabischen Organisationen und Staaten mit ihren Extremisten auch so umgehen würden, gäbe es keinen Nahostkonflikt. E.S.)

„Obama will die Energiewende. Den Klimawandel bekämpfen mit weniger CO₂-Ausstoß und weniger Kohlekraft – das sind die Hauptziele des sogenannten Clean Power Plans von US-Präsident Obama, der heute offiziell vorgestellt wird. **Doch Republikaner und Kohleindustrie sind gegen die Energiewende.“**

(www.tagesschau.de; 3. August 2015)

(Die Kapitalhuren sind gegen die Abschaffung ihres Gewerbes. E.S.)

„Merkel plant offenbar vierte Amtszeit.“

(www.tagesschau.de; 31. Juli 2015)

(Das Grauen, auch schwäbische Hausfrau genannt, bleibt. E.S.)

„BKA schlägt Alarm wegen „völkischer Ideologie“. Die **Übergriffe auf Flüchtlings- und Asylbewerberheime** in Deutschland haben ein **dramatisches Ausmaß** erreicht. Das gehe aus einem vertraulichen Bericht des Bundeskriminalamtes (BKA) mit dem Titel „Straftaten gegen Asylunterkünfte“ hervor, schreibt der „Spiegel“:“

(www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_74914138/gewalt-gegen-auslaender-bka-schlaegt-alarm-wegen-voelkischer-ideologie-.html; 1. August 2015)

(Wenn schon staatliche Sicherheitsbehörden, in Großdeutschland auf dem rechten Auge bekanntlich fast blind, von einem „dramatische(n) Ausmaß“ sprechen, kann man sich den realen Horror vorstellen. E.S.)

„Von Hubschraubern verfolgt, von Fischern gerettet. Mehr als 100.000 Flüchtlinge sind laut Flüchtlingshilfswerk UNHCR seit Jahresbeginn mit Booten **nach Griechenland** gekommen. Viele sterben auf dem Weg.“

(www.tagesschau.de; 1. August 2015)

(Auf Deutschland hochgerechnet wären das fast eine Million – weit, weit weniger als real der Fall. E.S.)

„Winterspiele 2022 finden in Peking statt.“

(www.tagesschau.de; 31. Juli 2015)

(Und die nächsten dann auf den Bahamas oder Hawaii. E.S.)

„Jüdische Siedler haben in der Nacht einen **Brandanschlag** auf Häuser von **Palästinensern** in einem Dorf im Westjordanland verübt – dabei wurde **ein Kleinkind getötet. Israels Regierung verurteilte die Tat als Terrorakt und versprach, die Täter zu bestrafen.“**

(www.tagesschau.de; 31. Juli 2015)

(Man beachte, wie die Hamas in einem spiegelbildlichen Fall reagiert hätte. Mit Freudengeschrei und der Deklaration der Täter als Helden. E.S.)

„Orthodoxer verletzt sechs Teilnehmer. Messerattacke auf Gay Parade in Jerusalem. Ein ultraorthodoxer Jude hat sechs Teilnehmer einer Schwulen- und Lesbenparade in Jerusalem niedergestochen. Der Mann stürmte mit einem Messer in die Menge und griff die Menschen von hinten an. Er hatte bereits 2005 eine solche Tat begangen.“

(www.tagesschau.de; 31. Juli 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Erdogan will gegen HDP ermitteln lassen. Erdogan fordert Ende der Immunität. Auch kurdische Abgeordnete im Visier. Terror an allen Fronten bekämpfen will der türkische Präsident Erdogan. Neben dem IS ist damit die PKK gemeint. Nun nimmt er

aber auch die prokurdische HDP im Parlament ins Visier. Die hatte bei der Wahl überraschend gut abgeschnitten.“

(www.tagesschau.de; 29. Juli 2015)

(Der Sultan und Großwesir dreht völlig durch. E.S.)

„Eigentlich sollte es schon vergangene Woche losgehen, doch die **Verhandlungen der Geldgeber mit der griechischen Regierung** verzögerten sich. Heute oder morgen soll es nun wirklich losgehen. Ein Thema: der Verkauf von Staatsbetrieben. **Österreich will die Bahn – aber nur geschenkt.**“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/griechenland-privatisierungen-101.html; 27. Juli 2015)

(Man kann das alles einfach nicht mehr glauben. Zumindest nicht als denk- und moralfähiger Mensch. E.S.)

„**Bouffier will Flüchtlingen Bargeld streichen.**“

(www.heute.de/debatte-um-fluechtlinge-aus-dem-balkan-kosovo-albanien-montenegro-sichere-herkunftslaender-39437428.html; 27. Juli 2015)

(Diesem Menschenfeind würde ich auch gerne was streichen. Zum Beispiel den Schädel. Mit passendem Gerät. E.S.)

„In Mogadischu hat ein mit Sprengstoff geladenes Auto ein Hotel gerammt, das als das sicherste in der somalischen Hauptstadt galt. Mindestens **neun Menschen wurden getötet**, 20 verletzt. Die **Al-Shabaab-Miliz** bekannte sich zu dem Anschlag.“

(www.tagesschau.de/ausland/mogadischu-hotel-anschlag-101.html; 27. Juli 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Mögliches drittes Hilfspaket: **Bund pocht auf Massenentlassungen in Griechenland.**“

(www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/griechenland-bundesregierung-pocht-auf-massenentlassungen-a-1045210.html; 25. Juli 2015)

(Nur etwa die Steuern für die Reichen zu erhöhen, um den Staatshaushalt zu sanieren – das geht ja nicht. Die Griechen müssen noch mehr gequält und noch tiefer in den Dreck getreten werden. Sonst ist Großdeutschland, dem offene Rechnungen zu unterbreiten die griechischen Untermenschen gewagt hatten, nicht zufrieden, ist sein Blutdurst nicht gestillt. E.S.)

„**Überfälle auf Flüchtlingsunterkünfte haben erheblich zugenommen.** Im ersten Halbjahr 2015 wurden 202 Delikte gezählt. Das sind fast so viele wie im gesamten vergangenen Jahr. 173 Angriffe wurden von rechten Tätern verübt, so das Innenministerium.“

(www.tagesschau.de/inland/fremdenfeindliche-uebergriffe-103.html; 23. Juli 2015)

(Nachrichten aus Großdeutschland. E.S.)

„**Spitzen-Manager verdienen 54 mal so viel wie Angestellte.** Zwischen normalen Arbeitseinkommen und den Vorstands-Gehältern bei Deutschlands Börsenschergewichten klafft eine riesige Lücke. Und sie wird laut einer Studie zu den Einkommen immer größer – obwohl die DAX-Vorstandsgehälter 2014 eher moderat gestiegen sind.“

(www.tagesschau.de; 23. Juli 2015)

(Ist doch völlig klar. Die Angestellten arbeiten acht Stunden, die Spitzen-Manager hingegen 432 Stunden täglich. Oder habe ich da etwas falsch verstanden? E.S.)

„Die **Parteiprogramme von AfD** und der neuen Partei **ALFA** ähneln sich offenbar so sehr, dass die AfD einem Zeitungsbericht zufolge nun rechtliche Schritte gegen ihren Gründer und neuen ALFA-Vorsitzenden Lucke prüft. Der Vorwurf: **Diebstahl geistigen Eigentums.**“

(www.tagesschau.de; 22. Juli 2015)

(Geistiges Eigentum bei den rechtsdumpfen **Analphabeten für Deutschland?** Sachen gibt's! E.S.)

„Die Dauer von **Asylverfahren** ist im Schnitt auf 5,3 Monate gesunken, unterscheidet sich aber zwischen den Bundesländern. **Am schnellsten** wurden nach NDR-Informationen im ersten Halbjahr Anträge **in Mecklenburg-Vorpommern** entschieden.“

(www.tagesschau.de; 22. Juli 2015)

(Mit anderen Worten: Am schnellsten wird in Mecklenburg-Vorpommern abgeschoben. E.S.)

„**Til Schweiger wüst beschimpft**. Eigentlich wollte Schauspieler Til Schweiger nur **Flüchtlingen helfen**. Er rief über seine Facebookseite dazu auf, eine Spendenaktion des „Hamburger Abendblatts“ zu unterstützen. Dass er dafür so vehement beschimpft werden würde, damit hatte er nicht gerechnet, sagte er dem nachtmagazin.“

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2015)

(Nachrichten aus Großdeutschland. E.S.)

„Weltweiter Hitzerekord. Der Juni schlägt gleich zwei Rekorde. **Der Juni war weltweit der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen**. Und es ist nicht der einzige Temperaturrekord, wie US-Meteorologen der US-Regierung berichten. Auch wenn mittlerweile **ein Rekord den nächsten jagt: Das Ausmaß des Anstiegs überrascht die Forscher**.“

(www.tagesschau.de; 21. Juli 2015)

(Ich erlaube mir mal, einfach zu wiederholen, was ich weiter unten zu einer analogen Meldung (vom 8. Juli 2015) geschrieben habe: „Na, werden Sie jetzt endlich auf Ihr Auto ‚verzichten‘ und sich lieber, während sie lesen und sich weiterbilden, von Busfahrern und Zugführern chauffieren lassen oder etwas für die Umwelt, Ihre Gesundheit und Ihren Geldbeutel tun und zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren? Nein? Und wann dann?“ E.S.)

„Zahlen der Deutschen Bundesbank. **Deutsche horten so viel Geld wie nie**. Ein robuster Arbeitsmarkt und **steigende Löhne** machen es möglich: Die Deutschen legen so viel Geld zurück wie nie. Im Vergleich zum Vorquartal nahm das private Geldvermögen um 2,8 Prozent zu. **Überraschend: Trotz Rekord-Niedrigzinsen werden nicht mehr Kredite aufgenommen**.“

(www.tagesschau.de; 20. Juli 2015)

(Überraschend ist das nur für Neoliberale und andere Deppen, die an die klassische und neoklassische Theorie des vollständigen Marktes glauben. Nur so viel: Was die Marktfanatiker als Flexibilisierung etwa des Arbeitsmarktes feiern und fordern, erscheint bei den Arbeitnehmern als Zunahme der Unsicherheit. Selbst momentan Festangestellte mit halbwegs vernünftigen Lohn müssen heutzutage damit rechnen, jederzeit entlassen werden zu können. Man hält sich also zurück in Sachen längerfristiger finanzieller Verpflichtungen, man nimmt nur dann einen – noch so billigen – Kredit auf, wenn es unbedingt notwendig ist. Und man hortet, also spart Geld, obwohl es dafür so gut wie keine Zinsen mehr gibt. E.S.)

„**Ungleichheit schadet der Wirtschaft**. Eine **Studie des IWF** warnt vor Ungleichheit (die der IWF in hohem Maße selbst zu verantworten hat; E.S.). Gefährdet ist nicht nur der gesellschaftliche Zusammenhalt, sondern auch das Wachstum. Die wachsende Ungleichheit wird zur größten wirtschaftspolitischen Herausforderung der Gegenwart. Zu diesem Schluss kommen Ökonomen des Internationalen Währungsfonds (IWF) in einer aktuellen Analyse. In den entwickelten Volkswirtschaften sei die Kluft zwischen Arm und Reich so groß wie seit Jahrzehnten nicht mehr – dies führe zu schwerwiegenden sozialen und ökonomischen Konsequenzen. **Damit kommen die Forscher des Währungsfonds zu ähnlichen Ergebnissen wie Studien der Hans-Böckler-Stiftung und zuletzt der OECD** (noch so ein Verein, der lange Jahre zu den Obereinpeitschern des Neoliberalismus gehörte und grundsätzlich immer noch gehört; E.S.).

Der Hintergrund: Seit 1990 hätten die Löhne in vielen westlichen Volkswirtschaften mit der wachsenden Produktivität nicht Schritt gehalten, so die Experten. Zwar seien die Gehälter hochqualifizierter Arbeitskräfte überdurchschnittlich gestiegen, ein großer Teil der Beschäftigten habe aber nur wenig hinzugewonnen.

Die Forscher sehen einen direkten Zusammenhang zwischen Einkommensverteilung und Wirtschaftswachstum: **Wenn nur die Reichen reicher werden, schrumpfe auf lange Sicht das Bruttoinlandsprodukt.** Gewinnen dagegen Gering- und Durchschnittsverdiener hinzu, profitiere davon die gesamte Volkswirtschaft. Steigt der Einkommensanteil des unteren Fünftels um einen Prozentpunkt, so die Berechnung, erhöht sich das Wirtschaftswachstum in den darauf folgenden fünf Jahren um 0,38 Prozentpunkte. „Die Armen und die Mittelschicht sind der wichtigste Treiber für Wachstum“, schreiben die IWF-Experten.

Die Autoren raten zu einer stärkeren Umverteilung zugunsten einkommensschwacher Haushalte. Hilfreich seien Vermögenssteuern, eine höhere Progression bei der Einkommensteuer, der Kampf gegen Steuerflucht und -vermeidung sowie ein gezielter Einsatz von Sozialleistungen.

Ein Vergleich zahlreicher Länder zeige, dass bestimmte Maßnahmen zur Regulierung des Arbeitsmarkts sinnvoll sein können, etwa ein Mindestlohn. Eine wichtige Rolle spielten auch Gewerkschaften – je besser die Arbeitnehmer organisiert sind, desto geringer die Lohnspreizung. Umgekehrt gilt: „Ein lockerer Kündigungsschutz, niedrige Mindestlöhne im Vergleich zum mittleren Lohn und eine geringe Verbreitung von Tarifverträgen erhöhen die Ungleichheit.““

(Böckler Impuls, Nr 11/2015, S. 6)

(Ein paar klare Sätze zum Wochenanfang. E.S.)

„Höhere Löhne, weniger Arbeitslosigkeit. Geringe Lohnsteigerungen erhöhen die Gewinne. In der Folge nehmen angeblich Investitionen, Wirtschaftswachstum und die Zahl der Arbeitsplätze zu. **Von historischen Fakten ist diese Theorie allerdings nicht gedeckt.**

Wenn **konservative Ökonomen** die Gründe für das Wirtschaftswunder der 1950er-Jahre aufzählen, fehlt selten der Hinweis auf die seinerzeit vermeintlich bescheidenen Gewerkschaften: Erst ihre Zurückhaltung habe hohe Wachstumsraten und den beinahe vollständigen Abbau der Arbeitslosigkeit möglich gemacht. Aber stimmt die Erzählung von den genügsamen Gewerkschaften überhaupt? Erik Bengtsson von der Universität Göteborg hat untersucht, wie sich die Löhne in der Bundesrepublik entwickelt haben.

Es zeigt sich: Die Reallohnsteigerungen der Jahre ab 1955 blieben keineswegs hinter dem Produktivitätsfortschritt zurück. Im Gegenteil: In der bis Mitte der 1970er-Jahre andauernden wirtschaftlichen Blütephase führten die Lohnabschlüsse zu einer langsamen, aber stetigen Umverteilung zugunsten der Arbeitnehmer. Geringer als die Produktivitätssteigerungen fielen die Lohnzuwächse erst in der, so Bengtsson, „neoliberalen Phase“ von 1980 bis 2010 aus, ohne dass deshalb die inzwischen aufgekommene Massenarbeitslosigkeit verschwunden wäre. Die Gleichung, nach der eine schwache Lohnentwicklung Investitionen und Investitionen neue Arbeitsplätze bedeuten, gehe offenbar nicht auf. Umgekehrt gelte: „Tatsächlich können Lohnquoten steigen, ohne zu höherer Arbeitslosigkeit zu führen.“ Unter anderem, weil höhere Löhne mehr Kaufkraft und damit mehr Nachfrage bedeuten.“

(Böckler Impuls, Nr 11/2015, S. 1)

(Und noch ein paar klare Sätze zum Wochenanfang. E.S.)

„EZB wartet auf 3,5 Milliarden Euro aus Athen.“

(www.heute.de; 20. Juli 2015)

(Geld von der Europäischen Zentralbank ist Geld, das diese aus dem Nichts geschaffen, geschöpft hat. Würde die EZB auf dieses Geld verzichten, würde es keiner merken. Nur die Griechen würden es merken, positiv natürlich. Aber das darf ja nicht sein. Das verstieße gegen die Lehren, Pardon: kranken ideologischen Grundsätze der neoliberalen Irren. E.S.)

„Die **Griechenlandkrise** schadet dem Ansehen von **Angela Merkel** und **Wolfgang Schäuble** hierzulande nicht – im Gegenteil: **Fast 70 Prozent aller Deutschen sind mit der Arbeit der Politiker zufrieden.**“

(www.n-tv.de/politik/Schaeuble-und-Merkel-sind-beliebt-article15548126.html; 19. Juli 2015)

(70 Prozent der Deutschen sind zufrieden mit der Arbeit der Hauptverantwortlichen für die größte Wirtschafts- und Sozialkatastrophe seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Wie krank, dumm und pervers muss man sein? E.S.)

„**Brand in geplante Asylbewerberheim.** Erneut ist ein Feuer in einer geplanten Unterkunft für Asylbewerber ausgebrochen. Im Remchingen in Baden-Württemberg brannte ein leerstehendes Vereinsheim aus, in dem Flüchtlinge unterkommen sollten. Die Polizei geht von **Brandstiftung** aus. (...) **Feuer in Flüchtlingsheim** bei Aschaffenburg. In einem Flüchtlingsheim in Waldaschaff bei Aschaffenburg hat es in der Nacht gebrannt. Laut der Polizei fing ein in der Garage abgestellter Papiercontainer Feuer. Keiner der 30 Bewohner wurde verletzt. Die Polizei ermittelt wegen **Brandstiftung.**“

(www.tagesschau.de; 18. Juli 2015)

(Nachrichten aus Großdeutschland. E.S.)

„**Mindestens 115 Tote bei IS-Anschlag.** Es ist einer der folgenschwersten Anschläge der Terror-Miliz IS im Irak: Nachdem Sicherheitskräfte zunächst 80 Tote meldeten, stieg die Zahl der Opfer nun offenbar auf mindestens 115. Ein Attentäter hatte sich nördlich von Bagdad auf einem Markt in die Luft gesprengt.“

(www.tagesschau.de; 18. Juli 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Waldbrände bedrohen Athen.** Tagelange Hitze, Trockenheit und starker Wind – nahe Griechenlands Hauptstadt Athen sind heftige Waldbrände ausgebrochen. Und auch im Süden der Halbinsel Peloponnes brennt es. Dort ist die Feuerfront bereits 15 Kilometer breit.“

(www.tagesschau.de; 17. Juli 2015)

(An die Verheerungen, die der Neoliberalismus, die von IWF, EZB und EU aufgeherrschte geistesranke Kaputtsparpolitik über das Land brachte, wird kein Großfeuer je herankommen. E.S.)

„Viele Experten meinen, dass der **Glaube** immer weniger Relevanz für das Alltagsleben hat. Vielleicht lässt sich so erklären, warum viele Menschen die großen **Kirchen** in Deutschland **verlassen**. Die neuesten Zahlen zeigen den **größten Mitgliederschwund seit Jahren.**“

(www.tagesschau.de; 17. Juli 2015)

(Göttlich! E.S.)

„Nicht alle können bleiben“ – **Merkel bringt Flüchtlingskind zum Weinen.** „Auf ein **Flüchtlingsheim** in Bayern ist ein **Brandanschlag** verübt worden. Gezielt wurde an den Eingängen Feuer gelegt. Zuvor gab es Proteste. **In Leipzig wurde auf ein Heim geschossen.**“

(www.focus.de/politik/deutschland/buergerdialog-zur-fluechtlingspolitik-nicht-alle-koennen-bleiben-merkel-bringt-fluechtlingskind-zum-weinen_id_4819346.html;

www.welt.de/regionales/bayern/article144075714/Zwei-F Feuer-in-einem-Fluechtlingsheim-gelegt.html; 15. Juli 2015)

(Meldungen aus Großdeutschland an einem Tag. E.S.)

„Der pessimistische Blick des **IWF**. 85 Milliarden Euro braucht **Griechenland** bis 2018 nach einer neuen Schätzung des IWF. **Die Schuldenlast des Landes sei untragbar**. Nun gebe es drei Möglichkeiten. Doch mit Blick auf die Einigung in Brüssel am Wochenende erscheinen nicht alle machbar.“

(www.tagesschau.de; 15. Juli 2015)

(Man fasst sich nur noch an den Kopf. Das ist dieselbe Institution, die maßgeblich zum Auftürmen dieser Schuldenlast beigetragen und die „Einigung in Brüssel“ mitgetragen hat. E.S.)

„**Die Mehrheit der Deutschen zeigt wenig Mitleid mit den Griechen**. Dabei sähe es auch hierzulande sehr düster aus, müsste die öffentliche Hand so hart sparen wie in Griechenland. Die Deutschen wären **genauso aufsässig**, sagt der Volkswirtschaftler Gustav A. Horn im Interview mit heute.de.“

(www.tagesschau.de; 14. Juli 2015)

(Die Griechen sind aufsässig? Habe ich etwas verpasst? Wann haben sie einseitig einen 80-prozentigen Schuldenschnitt verkündet? Wann wurde der deutsche Botschafter des Landes verwiesen und Schäuble, Merkel & Co. und dem ganzen neoliberalen Gesocks von IWF, EZB und EU ein Einreiseverbot erteilt? E.S.)

„Interview mit Ökonom Carsten Brzeski. „**Heftig, was die Griechen alles schlucken**.““

(www.tagesschau.de; 13. Juli 2015)

(... ohne zu kotzen. E.S.)

„**Zum Tod von Philipp Mißfelder. Der konservative Querdenker**.“

(www.tagesschau.de; 13. Juli 2015)

(Der konservative Querdenker? Er war ein reaktionärer (...)! Das passende Substantiv hier auszusprechen erspare ich Ihnen und ihm aus Gründen der Pietät. E.S.)

„Der **Wirtschaftsnobelpreisträger Paul Krugman** hat in der **griechischen Schuldenkrise Deutschland** und vor allem Bundeskanzlerin Angela Merkel stark kritisiert. In seinem Blog der „New York Times“ wirft er ihr vor, dass ihr nicht einmal die **Kapitulation** der griechischen Seite ausreiche. „Völlige Aufgabe ist nicht genug für Deutschland, das einen **Regimewechsel** will und die **totale Demütigung**“, schreibt Krugman. Eine einflussreiche Fraktion ziele sowieso darauf, die Griechen aus der Eurozone zu stoßen. Die Liste der Forderungen der Eurogruppe nennt der US-Amerikaner „**verrückt**“.

„Das europäische Projekt – ein Projekt, das ich immer gelobt und unterstützt habe – hat gerade einen furchtbaren, vielleicht sogar tödlichen Schlag erlitten. Und was immer man von (der griechischen Regierungspartei) Syriza oder Griechenland hält – **die Griechen haben es nicht verbockt**.“

(...) Das Vorgehen der Eurogruppe gehe über Strenge hinaus „in **schiere Rachsucht**, in **kompletter Zerstörung nationaler Souveränität**, ohne Hoffnung auf Abhilfe“. Es sei vermutlich als Angebot gedacht, das Griechenland nicht annehmen könne – nichtsdestotrotz sei es ein **grotesker Verrat** an allem, wofür das europäische Projekt eigentlich stehen sollte, so Krugman. „Auf eine Art ist die Wirtschaft dabei fast zweitrangig. Aber lasst uns darüber im Klaren sein: In den vergangenen Wochen haben wir gelernt, dass Mitglied der Eurozone zu sein bedeutet, dass die **Gläubiger deine Wirtschaft vernichten** können, wenn du aus der Reihe tanzst“, schreibt der Wirtschaftsexperte weiter.“

(<http://mobil.n-tv.de/wirtschaft/Nobelpreistraeger-Krugman-attackiert-die-EU-article15498956.html>; 13. Juli 2015)

(Das alles könnte eins zu eins aus meiner Feder stammen. Nur mir glaubt ja immer keiner. E.S.)

„Durchbruch in Brüssel: Die Euro-Staaten haben sich nach einer langen Nacht der Verhandlungen mit Athen geeinigt, der Grexit ist abgewendet. Besonders umstritten war **ein von Deutschland geforderter Privatisierungsfonds** sowie die Rolle des IWF.“

(www.heute.de; 13. Juli 2015)

(Die Ausplünderung Griechenlands durch Großdeutschland geht in die nächste Runde. Das Wachstum meines Ekels vor der Widerwärtigkeit und Dummheit der Schäuble & Co. ebenso. E.S.)

„**Zahl rechtswidriger Hartz-IV-Sanktionen steigt offenbar.**“

(www.stern.de/news2/zahl-rechtswidriger-hartz-iv-sanktionen-steigt-offenbar-6342070.html; 13. Juli 2015)

(Staatsterror gegen die Ärmsten. E.S.)

„Der Streit ums **Schäuble-Papier**. Das Papier ist nur eine Seite lang, birgt aber dennoch viel Sprengstoff. Vor den Verhandlungen der Eurogruppe hat Finanzminister Schäuble einen „**Grexit auf Zeit**“ ins Spiel gebracht.“

(www.tagesschau.de; 12. Juli 2015)

(Der Finanzminister der hegemonialen EU-Macht Deutschland offenbart endgültig, dass er von volkswirtschaftlichen Zusammenhängen so viel Ahnung hat wie eine schwäbische Hausfrau, dem intellektuellen Vorbild seiner Kanzlerin. Um mir etwas Arbeit zu sparen, erlaube ich mir, aus meinem Buch „Griechenland als Exempel“ die Stelle zu zitieren, die die Folgen des Grexit-Schwachsinn kurz und knapp auf den Punkt bringt, besser gesagt: in sechs Punkten zusammenfasst:

„1. Die internationale Devisenspekulation hat es zeitweise geschafft, Druck auf die Währung der drittgrößten Wirtschaftsmacht der Welt auszuüben: den Euro als Währung der 18 Länder des Euroraums (die größte Wirtschaftsmacht ist die gesamte EU (EU-28) gefolgt von den USA). Was würde die internationale Devisenspekulation wohl mit der Währung eines Landes machen, das weniger Einwohner zählt und eine weit geringere Wirtschaftskraft hat als auch nur Nordrhein-Westfalen? Wenn es im Interesse dieser Spekulanten läge, würden sie die Drachme zerdrücken wie einen Wurm!

2. Würde die Drachme nach ihrer Einführung beispielsweise um 50 Prozent abgewertet werden – die griechischen Auslandsschulden würden sich schlagartig verdoppeln! Die müssten nämlich weiterhin in Euro (oder Dollar) bezahlt werden! Auch alle Importpreise – für Energieträger, für Rohstoffe, für Investitionsgüter etc. – würden sich schlagartig verdoppeln! Das wäre endgültig verheerend für die so und so schon hochgradig verheerte griechische Wirtschaft!

3. Und welchen Ländern hätte denn in der 2008 ausgebrochenen internationalen Finanzmarkt- und Bankenkrise die eigene Währung genutzt? Sind Großbritannien oder Japan besser gefahren als – im Schnitt – die Eurozone? Oder gar die USA, die die Weltwährung Nr. 1, den Dollar, selbst drucken können? Wäre mir nicht bekannt!

4. Und nur kurz zur Erinnerung: Die vielfältigen historischen Versuche, Währungsverbände, Währungsschlangen, feste Wechselkurse oder rigide überwachte Tunnel einzuführen, innerhalb derer Devisenkurse maximal schwanken durften, wurden doch gerade unternommen, um die zerstörerischen Wirkungen von Devisenspekulationen und Abwertungswettläufen zu dämpfen und nach Möglichkeit vollständig abzuschaffen. Nichts unterbindet den internationalen Handel mehr als heftig schwankende Wechselkurse, nichts macht ihn unsicherer!

5. Das ‚Argument‘, die internationale Wettbewerbsfähigkeit der griechischen Volkswirtschaft durch die Abwertung einer wiedereingeführten Drachme zu steigern, macht vor allem klar, dass die, die es vorbringen, schlichtweg keine Ahnung von der Wirtschaftsstruktur Griechenlands haben. Um es am Verhältnis zwischen den ökonomischen Strukturen Griechenlands und denen Deutschlands zu verdeutlichen: Deutschland hat in den Bereichen, in denen Griechenland stark ist, nicht den Hauch einer Chance in Sachen Wettbewerbsfähigkeit! Wie könnte Deutschland gegen griechische Sonne, Strände und Inseln konkurrieren? Gegen griechisches Olivenöl, griechischen Schafkäse, griechische Feigen? Und wie könnte Griechenlands nicht vorhandene Autoindustrie gegen die deutsche konkurrieren? Wie gegen den deutschen Maschinenbau? Die Wirtschaftsstrukturen beider Länder sind grundverschieden! Nur etwas mehr als 20 Prozent des griechischen BIP werden im Industriesektor erwirtschaftet, in dem wiederum die Nahrungsmittelindustrie einen sehr großen Stellenwert hat (bei der Weiterverarbeitung und Veredelung der

Produkte des eigenen Agrarsektors). Über 70 Prozent des griechischen BIP werden hingegen im Dienstleistungssektor geschaffen, darunter vor allem die Bereiche Tourismus, Handel, Schifffahrt und Finanzdienstleistungen.

6. Oder so gefragt: Würden Sie wesentlich mehr griechische Oliven essen, wären diese dreißig Prozent billiger? Wesentlich mehr griechischen Schafskäse genießen, würde sein Preis um vierzig Prozent sinken? Wesentlich mehr griechisches Olivenöl verbrauchen, fiel sein Preis um fünfzig Prozent? Womöglich würden sie diese ‚Billigware‘ dann sogar eher im Regal stehen lassen...“ (Egbert Scheunemann: Griechenland als Exempel – oder als der Fluch des Neoliberalismus über die Menschen kam, Hamburg-Norderstedt 2014, S. 55-58) E.S.)

„Schröder wurde offenbar auch als Altkanzler abgehört.“

(www.heute.de; 12. Juli 2015)

(Wenn ich verbessern darf: Schröder wurde offenbar auch als Altautokanzler abgehört. E.S.)

„Islamisten haben in der somalischen Hauptstadt Mogadischu zwei Hotels angegriffen. Laut Augenzeugen fuhr ein **Selbstmordattentäter** mit einem mit Sprengstoff beladenen Auto in eines der Hotels. Es gab **zahlreiche Tote**.“

(www.tagesschau.de; 11. Juli 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Im Schuldenstreit mit Athen deutet sich ein **Entgegenkommen der EU** an. Ratspräsident Tusk will „Gewinner auf allen Seiten“. **IWF**-Chefin Lagarde forderte eine **Umschuldung. Aus Deutschland kommt aber ein klares Nein zu einem Schuldenschnitt**. Die Griechen haben bis Mitternacht Zeit für einen letzten Vorschlag.“

(www.heute.de; 9. Juli 2015)

(Der Rechtsnachfolger der ehemaligen faschistischen Besatzungsmacht, bis heute bei Griechenland in Sachen Reparationen und zwangsweises Kriegsdarlehen hoch verschuldet, äußert zackig und Hacken schlagend ein „klares Nein“ zu einem Schuldenschnitt – einem Schnitt in ‚Schulden‘, die eigentlich nur noch akkumulierte Zinseszinsen sind, also mit anderen Worten: vom griechischen Volk erarbeitetes abgepresstes Volkseinkommen. E.S.)

„Nach einem versuchten Anschlag auf das Kanzleramt hat die Polizei einen Verdächtigen festgenommen. Ihm wird vorgeworfen, ein Gitter überstiegen und einen **Brandsturz** auf das Gebäude geworfen zu haben. Offenbar gibt es ein **rechtsextremistisches Motiv**.“

(www.tagesschau.de; 9. Juli 2015)

(Ein Rechtsextremer soll einen Brandanschlag auf das Kanzleramt verübt haben? Womöglich hat er sich in der Adresse geirrt. Er dachte wohl, das moderne, also undeutsch aussehende Gebäude sei eine Synagoge. E.S.)

„Wer lange arbeitslos ist, muss häufig Einschnitte bei der staatlichen Leistung hinnehmen. 2014 büßten betroffene Hartz-IV-Empfänger im Schnitt 107 Euro durch Sanktionen ein.“

(www.spiegel.de/politik/deutschland/hartz-iv-langzeitarbeitslose-werden-haeufig-sanktioniert-a-1042765.html; 9. Juli 2015)

(Den ärmsten Schweinen noch einen Tritt hinterher. Wie gerne würde ich den für Hartz-IV Verantwortlichen kräftigst in den Hintern treten. Stunde um Stunde. E.S.)

„Weidmann gegen Nothilfe für Griechenlands Banken. Die Geldhäuser stehen vor dem Kollaps. Wie lange halten die Institute noch durch? Theoretisch könnte die Europäische Zentralbank (EZB) den griechischen Banken übergangsweise Geld zur Verfügung stellen. **Gegen diese Idee kündigt Bundesbank-Präsident Jens Weidmann Widerstand an**.“

(www.sueddeutsche.de/wirtschaft/schuldenkrise-weidmann-gegen-nothilfe-fuer-griechenlands-banken-1.2558078; 9. Juli 2015)

(Er ist und bleibt dumm und widerwärtig. Mit aus dem Nichts geschaffenen Zentralbankgeld kann jede Krise schlagartig beendet werden – **WENN** dieses Geld, anders als jetzt, richtig verteilt wird, also nicht an die Reichen, die damit so und so nichts anderes anzufangen wissen, als die nächste Finanzmarktblase zu schaffen und ihr Platzen wahrscheinlicher zu machen, sondern ans untere Einkommensdrittel, das zusätzliches Einkommen schnurstracks in mehr Konsum, also mehr Produktion und mehr Beschäftigung verwandelt. E.S.)

„Ökonom Piketty zu Griechenland. „Deutschland hat seine Schulden nie zurückgezahlt.“ Seit seinem Bucherfolg „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ zählt der Franzose Thomas Piketty zu den einflussreichsten Ökonomen der Welt. Nun warnt er eindringlich vor einem Grexit. Im ZDF-Video-Interview wirft er den **Deutschen historische Amnesie und Egoismus vor.**“

(www.heute.de; 8. Juli 2015)

(Gut gesprochen, wahr gesprochen, Herr Piketty! E.S.)

„Mehr Rekord-Regenfälle weltweit. Rekord-Regen in Pakistan, Jahrhundertfluten in Europa – die Zahl der extremen Regenfälle ist in den vergangenen 30 Jahren weltweit deutlich gestiegen. Das belegt eine Studie des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung. **Ursache sei die Klima-Erwärmung.**“

(www.tagesschau.de; 8. Juli 2015)

(Na, werden Sie jetzt endlich auf Ihr Auto ‚verzichten‘ und sich lieber, während sie lesen und sich weiterbilden, von Busfahrern und Zugführern chauffieren lassen oder etwas für die Umwelt, Ihre Gesundheit und Ihren Geldbeutel tun und zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren? Nein? Und wann dann? Wenn Ihnen das erste Mal selbst das Wasser bis zum Hals gestanden ist? Oder gar darüber? E.S.)

„Eine Autofahrerin hat eine Teilschuld an der verheerenden Massenkarambolage in einem Sandsturm vor vier Jahren auf der A 19 bei Rostock. Das Amtsgericht warnte die Frau wegen fahrlässiger Tötung und setzte die Geldstrafe auf Bewährung aus.“

(www.tagesschau.de; 8. Juli 2015)

(Die Verbrecher, die für die Verwandlung dieser Region in riesigflächige Agrarwüsten ohne jeden Windschutz in Form von Wäldern, Buschwerk oder Baumzeilen verantwortlich sind, wurden nicht bestraft. E.S.)

„52 Straftaten gegen Asylbewerberheime hat es in Sachsen in diesem Jahr schon gegeben.“

(www.tagesschau.de; 8. Juli 2015)

(Wenn ich mal meiner Empörung adäquat Ausdruck verleihen darf: Wie verachte ich euch diese Schweine, die ihr dafür verantwortlich seid! E.S.)

„Fidel Castro gratuliert Tsipras zu „brillantem politischen Sieg“.“

(www.faz.net/agenturmeldungen/adhoc/fidel-castro-gratuliert-tsipras-zu-brillantem-politischen-sieg-13689363.html; 7. Juli 2015)

(Scheunemann gratuliert Castro zur Gratulation Tsipras zu „brillantem politischen Sieg“. E.S.)

„Studie des DIW und der FU Berlin. Vor allem Gutverdiener riestern. Ziel der Riesterreute ist, vor allem Bezieher kleiner und mittlerer Einkommen zu unterstützen. Das Ergebnis einer Studie belegt jetzt das Gegenteil. Demnach profitieren überwiegend Wohlhabende von dem staatlichen Zuschuss.“

(www.tagesschau.de; 7. Juli 2015)

(Von welchem asozialen Agenda-2010-Dreck des widerlichsten asozialen Sozialdemokraten aller Zeiten, auch Gerhard Schröder genannt, hätten die Reichen nicht profitiert? E.S.)

„**Nicholas Winton** stirbt im Alter von 106 Jahren. (...) Bekannt wurde er als der „Oskar Schindler Großbritanniens“. 1938 hatte er fast im Alleingang mehr als 650 jüdischen Kinder gerettet.“

(www.heute.de; 2. Juli 2015)
(Ich verneige mich. E.S.)

„Tsipras hält am Referendum fest und wirbt für ein „Nein“. **Doch die Stimmung im Land scheint zu drehen.**“

(www.heute.de; 2. Juli 2015)
(Der demokratie- und menschenfeindliche Druck der Troika zeigt seine Wirkung. Wer nicht spurt, dem wird der Hahn, der Strom, das Geld, das Leben abgedreht. E.S.)

„Die Parteichefs haben den Streit in der **Energiapolitik** überwunden. In der Nacht einigten sie sich, **Braunkohle-Kraftwerke stillzulegen. Den Stromkunden und Steuerzahlern dürfte das nicht gefallen.**“

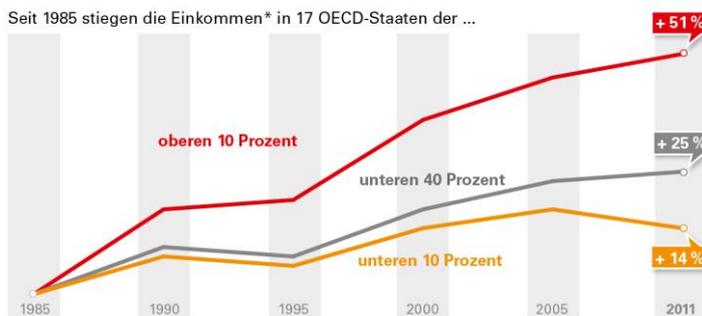
(www.heute.de; 2. Juli 2015)
(Für was für einen egoistischen, sozialökologisch verantwortungslosen, hirntoten Umweltfeind und Konsumtrottel halten Sie mich eigentlich, Herr Redakteur? E.S.)

„UN-Bericht zu **Boko-Haram-Verbrechen. Bösartig, skrupellos und unvorstellbar.** Mord, Folter, Vergewaltigung. Es war erschütternd, was UN-Hochkommissar al Hussein dem Menschenrechtsrat in Genf über die Verbrechen von Boko Haram in Nigeria berichtete. Auch Kamerun, Niger und Tschad sind betroffen.“

(www.tagesschau.de; 2. Juli 2015)
(Gläubige. E.S.)

Größte Zuwächse für Topverdiener

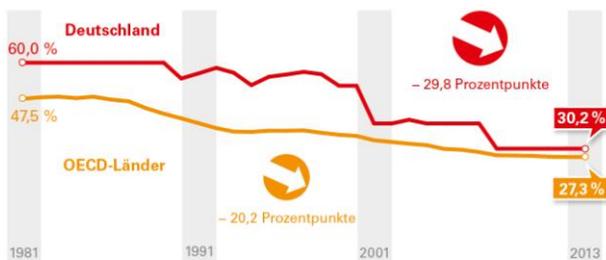
Seit 1985 stiegen die Einkommen* in 17 OECD-Staaten der ...



* verfügbares Haushaltseinkommen
Quelle: OECD 2015 | © Hans-Böckler-Stiftung 2015

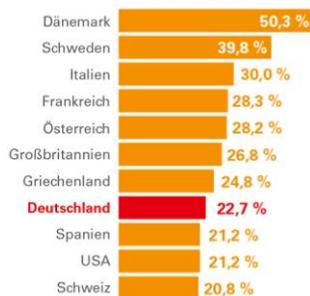
Steuerlast deutlich gesunken

So entwickelte sich der Durchschnitt der Unternehmenssteuersätze in ...



Quelle: OECD 2014

So hoch lag 2014 die Steuerquote in ...*



* Steueraufkommen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt, ohne Sozialversicherungsbeiträge
Quelle: Ameco/Truger 2015 | © Hans-Böckler-Stiftung 2015

(Böckler Impuls, Nr. 10/2015, S. 1-2)
(Zusammenhänge gibt's! E.S.)

„Der ägyptischen Regierung entgleitet immer mehr die Kontrolle über den Sinai. Bei der bislang schwersten **Anschlagsserie** auf der Halbinsel wurden nach Angaben von Behördenvertretern mindestens **70 Menschen getötet**. Zu den Attentaten bekannte sich die Terrororganisation „**Islamischer Staat**“.“

(www.tagesschau.de; 1. Juli 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Die **Griechenland-Krise** verschärft sich dramatisch: Börse und Banken bleiben zu. Für heute lädt Kanzlerin Merkel zu einem Krisentreffen ins Kanzleramt. **Inzwischen reagiert die Koalition mit Zorn auf Athens Vorgehen.**“

(www.heute.de; 29. Juni 2015)

(Seit 5:45 Uhr wird zurückgeschossen. E.S.)

„Der **Krisentag** für Europa ist mit einem **weiteren Signal der Konfrontation** zu Ende gegangen: **Das griechische Parlament stimmte in der Nacht für das umstrittene Referendum** über die Reformforderungen der europäischen Geldgeber, Premier Tsipras forderte das „große Nein“.“

(www.tagesschau.de; 28. Juni 2015)

(Praktizierte Demokratie ist ein „Signal der Konfrontation“. So sieht es aus im Hirn intellektuell und moralisch vollständig Degenerierter, auch Neoliberale genannt. Ich könnte nur noch kotzen. E.S.)

„**Steinmeier fassungslos über Tsipras.**“

(www.heute.de; 28. Juni 2015)

(Scheunemann fassungslos über Steinmeier. E.S.)

„Die **Schattenseiten** der Energiewende. **Aus fürs AKW Grafenrheinfeld**: Heute geht in Bayern der **älteste** aktive Atomreaktor Deutschlands vom Netz.“

(www.heute.de; 28. Juni 2015)

(Schattenseiten? Wenn ein alter Schrottreaktor abgeschaltet wird, dessen radioaktive Hinterlassenschaften die Menschheit noch Tausende von Jahren bedrohen werden? Wer bezahlt Sie, Herr Redakteur? E.S.)

„In einer geplanten **Unterkunft für Asylbewerber** in Meißen ist in der Nacht **ein Feuer ausgebrochen**. Verletzt wurde niemand, das Gebäude war noch unbewohnt. In dem Haus sollten 32 Menschen untergebracht werden. **Die Brandursache ist noch unklar.**“

(www.tagesschau.de; 28. Juni 2015)

(Die Brandursache ist völlig klar. E.S.)

„So groß das weltweite Ausmaß von **Flucht und Migration** heute ist, so sehr entbehren die politisch geschürten Befürchtungen der Grundlage, Europa könne von Flüchtlingswellen, von „**Überfremdung**“ und Gewalt überschwemmt werden. 2013 fanden 86 Prozent aller Menschen, die vor Krieg und Verfolgung geflohen sind, Zuflucht in den Ländern des Südens; 2003 waren es 70 Prozent. Allein der **Libanon** hat **1,2 Millionen** registrierte Flüchtlinge aus Syrien aufgenommen, weitere 500 000 sollen so über die Grenze gekommen sein. **Jeder dritte Bewohner des kleinen Landes ist ein Flüchtling**. Zum Vergleich: **Das reiche Deutschland hat sich mit Mühe und Not dazu durchgerungen, gerade mal 20 000 Flüchtlinge aus Syrien aufzunehmen**. Auch die meisten der Armut- und Klimaflüchtlinge suchen nach angemessenen Lebensumständen nicht weit von ihren Herkunftsgebieten. Sie wandern ab in die Slums der größeren Städte oder bleiben in der Region. Nur die wenigsten kommen nach Europa. Allein in Südafrika sollen sich sieben Millionen afrikanische Migrantinnen und Migranten ohne Papiere aufhalten. In der EU soll die Zahl nicht dokumentierter Personen zwischen 2,8

und 6 Millionen liegen: **sieben Millionen in Südafrika, das 50 Millionen Einwohner hat, und nicht einmal so viele in der EU mit ihren 500 Millionen Einwohnern.** Die europäische Angst vor der Migration ist keine, die sich auf konkrete Erfahrungen berufen könnte; sie ist eine, **die etwas über den Zustand der eigenen Gesellschaften aussagt.**“

(Thomas Gebauer: Hoffen und Sterben. Flucht und Abschottung in Zeiten globaler Krisen, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, Nr. 6/2015, S. 41 ff.)

(Was sollte ich da noch kommentieren? E.S.)

„Tsipras kündigt Volksabstimmung über das griechische Sparprogramm an.“

(www.heute.de; 27. Juni 2015)

(Das demokratiefeindliche neoliberale Gesocks in Politik und Medien wird toben. E.S.)

„Die Bundesregierung will offenbar die Entwicklung von Panzern und U-Booten mit staatlichen Geldern fördern.“

(www.heute.de; 27. Juni 2015)

(Sie fördert so manches. Vor allem auch die Abschiebung von Flüchtlingen und Asylsuchenden. Mehr Geld für Mordwerkzeug – ja. Mehr Geld zur Rettung von Menschen – nein. E.S.)

„Unterstützer der Terrormiliz IS haben sich zu dem Anschlag in Tunesien bekannt. (...) Bei dem Anschlag in einem Hotel in Sousse am Freitag starben 39 Menschen, unter ihnen möglicherweise auch deutsche Urlauber.“

(www.heute.de; 27. Juni 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Explosion und Enthauptung. Anschlag erschüttert Frankreich. Eine Explosion in einer Gasfabrik und ein enthauptetes Opfer: Bei einem Anschlag kommt in Frankreich ein Mensch ums Leben. **Mutmaßlich stecken Islamisten hinter der Tat.“**

(www.heute.de; 27. Juni 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Bei einem Selbstmordanschlag in einer Moschee in Kuwait City sind laut Behörden mindestens 25 Menschen getötet worden, mehr als 200 Menschen wurden verletzt. Zum Zeitpunkt des Attentats waren 2000 Gläubige in der Moschee. Der **IS** bekannte sich zu der Tat.“

(www.tagesschau.de; 26. Juni 2015)

(Gläubige. E.S.)

„US-Kongress beschließt Sonderrechte. Freie Hand für Obama bei **TPP** und **TTIP**. Die Entscheidung des US-Kongresses dürfte die Verhandlungen über die **Freihandelsabkommen** TPP und TTIP beschleunigen. Präsident Obama erhielt weitgehend freie Hand für die Gespräche. **Der Kongress darf die geplanten Abkommen nicht mehr nachträglich ändern.“**

(www.tagesschau.de; 25. Juni 2015)

(Die Komplettausschaltung der Demokratie und die vollständige Unterwerfung unter die Diktatur der kapitalistischen Märkte könnte besser nicht demonstriert werden. E.S.)

„Selbstmordanschlag für Boko Haram. Zwölfjährige sprengt sich auf Marktplatz in die Luft. Bei dem Selbstmordanschlag eines Mädchens sind im Nordosten Nigerias **zehn Menschen getötet** und etwa 30 weitere verletzt worden. Das Attentat trägt die Handschrift von Boko Haram.“

(www.focus.de/politik/ausland/selbstmordanschlag-fuer-boko-haram-zwoelfjaehrige-sprengt-sich-auf-marktplatz-in-die-luft_id_4771738.html; 24. Juni 2015)

(Was sind das für kranke Bestien, die ein zwölfjähriges Mädchen und mit ihm viele andere Menschen im Namen welcher perversen Religion in den Tod schicken? E.S.)

„USA suchen **passende Frau** für Abbild auf 10-Dollar-Schein.“

(www.heute.de; 18. Juni 2015)

(Ich wäre für Miss Piggy. Passend zum Schweinesystem. E.S.)

„**Wie attraktiv ist Salafismus?**“

(www.heute.de; 18. Juni 2015)

(Wie ein Analeinlauf. E.S.)

„Kanzlerin Merkel setzt weiter auf eine Einigung mit Griechenland im Schuldenstreit. **Athen habe beispiellose Solidarität erfahren** und müsse die **zugesagten Reformen auch umsetzen**, sagte sie in ihrer Regierungserklärung im Bundestag.“

(www.tagesschau.de; 18. Juni 2015)

(Nackter Zynismus. Griechenland zahlt seit langen Jahren fast nur noch akkumulierte Zinseszinsen ‚zurück‘ – also etwas, was es nie bekommen hat. Das Land wird de facto ausgebeutet, ja regelrecht ausgepresst. Von Deutschland an erster Stelle. Und die bisherige Umsetzung der „zugesagten Reformen“, aufgeherrscht von IWF, EZB und EU und in dieser wieder vor allem von Deutschland, hat in Griechenland zu einer wirtschaftlichen Katastrophe sondergleichen geführt. Vor diesem Hintergrund von „Solidarität“ zu reden, ist schlichtweg ekelregend, widerwärtig. E.S.)

„Der griechische Regierungschef Alexis Tsipras hat kurz vor einer Sitzung der Euro-Finanzminister die Forderung nach **weiteren Rentenkürzungen abermals kategorisch abgelehnt**. Die Renten seien zwischen 2010 und 2014 um bis zu 50 Prozent gekürzt worden, „was weitere Eingriffe in diesen sensiblen Bereich unmöglich macht“, schrieb er in einem Beitrag für den „Tagesspiegel“. Das Problem liege nicht auf der Ausgaben-, sondern auf der Einnahmenseite. „**Wer behauptet, deutsche Steuerzahler kämen für die Löhne, Renten und Pensionen der Griechen auf, lügt**“, sagte er.“

(www.heute.de; 18. Juni 2015)

(Zumindest einer, der nicht lügt. E.S.)

„Firmen setzen Abgeordnete wegen **Fracking** unter **Druck**.“

(www.tagesschau.de; 18. Juni 2015)

(Unter Druck setzen ist ihr Geschäft – im Falle der Erde, um aus ihr auch noch den letzten Tropfen Öl herauszupressen, ein völlig verantwortungsloses. Wer sich über die Folgen und Gefahren des Frackings informiert hat, kann seine Befürworter nur als raffgierige, skrupellose Verbrecher bezeichnen. E.S.)



(Böckler Impuls, Nr. 7/2015, S. 3)

(Das Einkommen der da oben steigt in 40 Jahren um 1.320 Prozent, das der da unten um 12 Prozent. Der Kapitalismus ist eindeutig eine Leistungsgesellschaft. So sagen uns es zumindest die neoliberal gleichgeschalteten Kapitalnutten, die sich selbst marktwirtschaftlich orientierte Wirtschaftswissenschaftler nennen. E.S.)

„Schwestern schließen sich mit neun Kindern IS an. Sie wollten auf eine Pilgerreise nach Medina, doch kehrten nicht zurück: Drei Schwestern aus Großbritannien sind vermutlich mit ihren neun Kindern nach Syrien gereist, um für den IS zu kämpfen.“

(www.welt.de/politik/ausland/article142560108/Schwester-schliessen-sich-mit-neun-Kindern-IS-an.html; 16. Juni 2015)

(Wie knüppeldumm muss man sein? Wie moralisch degeneriert? Wie seelisch krank? E.S.)

„Die Europäische Zentralbank darf schwächelnde Euro-Länder durch den Ankauf von Staatsanleihen unterstützen. Das hat der Europäische Gerichtshof in Luxemburg entschieden. Ein entsprechendes Programm der Notenbank aus dem Jahr 2012 sei rechtmäßig, urteilten die Richter.“

(www.heute.de; 16. Juni 2015)

(Ein Sieg der Vernunft. Eine Niederlage für Deutschland. Sehr schön. E.S.)

„Der weltweite Reichtum steigt, doch es sind vor allem Millionäre und Superreiche, die 2014 bei ihren Finanzanlagen profitiert haben.“

(www.handelsblatt.com/finanzen/vorsorge/altersvorsorge-sparen/global-wealth-report-millionaere-profitieren-vom-boersen-boom/11920512.html; 16. Juni 2015)

(Nicht nur in Deutschland werden die Parteien, die dafür verantwortlich sind, von in der Regel über 90 Prozent jener gewählt, die ihre Stimme überhaupt noch abgeben. Also Leute – hört auf zu heucheln, ihr seid mitverantwortlich für diese Entwicklung, für den wachsenden Reichtum der Reichen und die wachsende Armut der Armen. Mit einem Kreuz auf dem Wahlzettel für diese Parteien – kreuzt Ihr Leben aus. E.S.)

„Viele Tote bei Doppelanschlag im Tschad. Der am Kampf gegen Boko Haram beteiligte Tschad ist Ziel von **Selbstmordanschlägen** geworden. In der Hauptstadt N’Djamena sprengten sich Attentäter vor zwei Gebäuden in die Luft. **Mindestens 23 Menschen wurden getötet** und zahlreiche verletzt.“

(www.tagesschau.de; 15. Juni 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Fast das gesamte 20. Jahrhundert hindurch blieb die **Anzahl der in den USA inhaftierten Menschen** konstant bei etwa einer von tausend Personen der Gesamtbevölkerung. In den 1970er Jahren (d. h. mit dem Beginn der Herrschaft des Neoliberalismus und der Entfesselung des Kapitalismus; E.S.) begann diese Rate jedoch anzusteigen und kletterte innerhalb der nächsten 30 Jahre immer weiter steil nach oben. Anfang des 21. Jahrhunderts saßen so viele Menschen wie niemals zuvor in der Geschichte der USA im Gefängnis. **Etwa drei Prozent der erwachsenen US-Amerikaner** stehen zurzeit unter Aufsicht der Justizvollzugsbehörden: 2,2 Millionen Menschen befinden sich in Staats- oder Bezirksgefängnissen; hinzu kommen 4,8 Millionen, deren Strafe auf Bewährung ausgesetzt ist oder die unter Auflagen entlassen wurden. **Eine Gefangenenquote dieser Höhe wurde in der Neuzeit sonst nur zur Zeit der Zwangsarbeitslager in der ehemaligen Sowjetunion unter Stalin erreicht.** Dass die Zahl der Menschen, die in US-Gefängnissen sitzen, innerhalb der letzten 40 Jahre um das **Fünffache** (!! E.S.) angestiegen ist, hat bisher kaum für öffentliche Empörung gesorgt. (...) **Vor allem junge schwarze Männer aus armen Verhältnissen** werden auffallend oft inhaftiert: **Knapp 60 Prozent** (!! E.S.) derer, die keinen Highschool-Abschluss erlangen, kommen mit etwa Mitte 30 ins Gefängnis.“

(Alice Goffman: Feindbild Ghetto. Wie der amerikanische „War on Crime“ Rassismus produziert, in: Blätter für deutsche und internationale Politik, Nr. 5/2015, S. 58 f.)

(Das Mutterland des Kapitalismus und des Neoliberalismus – der größte Knast der Welt. E.S.)

„Entscheidung des Obersten Gerichts. Hartes **Urteil gegen Badawi bleibt. 1000 Stockhiebe und zehn Jahre Gefängnis** – das international heftig umstrittene Urteil gegen den Blogger Badawi aus **Saudi-Arabien** bleibt bestehen. Das höchste Gericht bestätigte ein Urteil vom vergangenen Jahr – **eine Berufung ist demnach nicht mehr möglich.**“

(www.tagesschau.de; 7. Juni 2015)

(Und was macht die ‚freie Welt‘, was machen die USA oder Deutschland? Kriechen vor den Schergen dieses menschenverachtenden Drecksregimes. E.S.)

„Griechenland hat sich im Schuldenstreit Zeit erkaufte, doch einer Annäherung mit den Gläubigern ist das Land kein Stück näher. Im Parlament lehnte Regierungschef Tsipras die **Reformvorgaben** als „**absurd**“ ab und verlangte einen **Schuldenerlass.**“

(www.tagesschau.de; 6. Juni 2015)

(Siehe meinen Kommentar zur gleich folgenden Meldung, letzter Satz. E.S.)

„**Tsipras: Griechenland „Opfer“** (Und was, werter Herr Redakteur des Qualitätsjournalismus, sollen hier die Anführungszeichen? E.S.) **der Neoliberalen.** Griechenland kann sich mit den Geldgebern bisher nicht auf weitere Hilfen einigen – und die Schuld daran gibt Regierungschef Tsipras einigen seiner Verhandlungspartner: Diese wollten **an Griechenland ein Exempel statuieren**, sagt er.“

(www.heute.de; 1. Juni 2015)

(Sehr schön, jetzt hat ihm doch einer mein Buch übersetzt und zu lesen gegeben: **Griechenland als Exempel** – oder als der Fluch des **Neoliberalismus** über die Menschen kam, Hamburg-Norderstedt 2014, ISBN 9783735759832. Vielleicht drückt ihm noch jemand meinen Redevorschlag in die Hände – da habe ich die Übersetzung (auf S. 2) gleich selbst besorgt: www.egbert-scheunemann.de/Griechenland-Schuldenmoratorium-Scheunemann-2.pdf. E.S.)

„Außenminister Steinmeier fordert rasche Hilfe für den **Gazastreifen**. Die Lage in dem Landstreifen sei „katastrophal“, sagte er bei seiner Visite in Gaza. Steinmeier besuchte unter anderem eine Mädchenschule der UN. **Die Hamas ließ er links liegen.**“

(www.tagesschau.de; 1. Juni 2015)

(Rechts, Herr Redakteur, rechts. E.S.)

„**Die dunkle Seite des Buddhismus.** Während in Asien **Muslime von Buddhisten verfolgt und drangsaliert** werden, gilt bei vielen Europäern der Buddhismus weiterhin als Hort der Friedfertigkeit schlechthin. Das aber sei eine **Fantasie** und habe nichts mit der Realität zu tun, sagen Wissenschaftler.“

(www.heute.de; 1. Juni 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Polizeigewalt in den Vereinigten Staaten. US-Polizei tötet seit Januar 385 Menschen.**“

(www.heute.de; 1. Juni 2015)

(Die Polizei – Dein Freund und Helfer. E.S.)

„**Blatter kündigt Überraschung an.**“

(www.heute.de; 30. Mai 2015)

(Seinen Rücktritt? E.S.)

„**Schwere Vorwürfe gegen Hamas. Folter, Entführungen, Morde.** Amnesty International wirft der islamistischen Hamas Kriegsverbrechen während des Gaza-Krieges 2014 vor. Angebliche **Kollaborateure mit Israel** seien entführt, gefoltert und getötet worden. Die Hamas habe Angst verbreiten wollen, so die Menschenrechtler.“

(www.tagesschau.de; 27. Mai 2015)

(Kollaborateure mit Israel – die Pendants in Israel heißen Friedensaktivisten, Friedensbewegung, linke Opposition und auch und vor allem: israelische Staatsbürger arabisch-palästinensischer Herkunft, die fast ein Viertel der gesamten Bevölkerung Israels ausmachen. Die werden bekanntlich alle entführt, gefoltert und getötet. Nein? Doch nicht? Okay, das sind die kleinen, feinen Unterschiede im Nahen Osten. E.S.)

„**Deutschland und viele andere Industriestaaten werden ungleicher. Die Kluft zwischen Arm und Reich ist im Westen so hoch wie seit drei Jahrzehnten nicht mehr,** so eine Studie der OECD. Deutschland liegt im Mittelfeld der 34 untersuchten Staaten. Am größten ist die Gleichheit in Skandinavien, am kleinsten in den USA und Großbritannien. **Oft wird argumentiert, dass Ungleichheit die Armen dazu ermutigt, fleißiger zu sein. In ihrer Studie geht die OECD nun aber vom Gegenteil aus.**“

(www.sueddeutsche.de/wirtschaft/oecd-zu-sozialer-ungleichheit-je-ungleicher-desto-aermer-1.2488493; 21. Mai 2015)

(Kaum aus dem Urlaub zurück, hat mich der neoliberale Alltag schon wieder fest im Griff. E.S.)

„**Urteil in Hamburg. Gefahrengebiete sind verfassungswidrig.** Nach Krawallen im Hamburger Schanzenviertel hatte die Polizei mehrfach Gefahrengebiete mit Sonderrechten für Beamte eingerichtet. Dagegen hatte eine Anwohnerin geklagt. Nun erklärte das Oberverwaltungsgericht die Maßnahmen für verfassungswidrig.“

(www.tagesschau.de; 13. Mai 2015)

(Sehr schön. E.S.)

„**Bei einem Überfall auf einen Bus in der pakistanischen Millionen-Metropole Karatschi sind mehr als 40 Menschen erschossen** worden, Dutzende wurden verletzt. **Eine der Terrormiliz IS nahe stehende Gruppe bekannte sich zu der Tat.**“

(www.tagesschau.de; 13. Mai 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**In Bangladesch ist erneut ein Blogger ermordet** worden. Vier maskierte Männer hätten ihn **mit Macheten niedergemetzelt**, teilte die Polizei mit. Das Opfer galt als **Is-**

Islamismus-Kritiker. Es ist bereits der dritte Mord an einem Blogger in Bangladesch in diesem Jahr.“

(www.tagesschau.de; 12. Mai 2015)
(Gläubige. E.S.)

„Die **Berliner Philharmoniker** haben sich am Montag nicht auf einen neuen Chefdirigenten einigen können – und haben die Entscheidung auf das kommende Jahr vertagt. Rund elf Stunden haben 123 Musiker in geheimer Runde zusammengesessen, um über ihren Vorgesetzten und Nachfolger von Simon Rattle zu beraten. (...) Die Wahl war notwendig geworden, weil Simon Rattle seinen Rückzug als künstlerischer Leiter des Orchesters mit dem Auslaufen seines Vertrags Mitte 2018 angekündigt hatte. **Seit 1882, dem Jahr der Orchester-Gründung, gab es in der katholischen Kirche elf Päpste, aber nur sechs Chefdirigenten der Berliner Philharmoniker.**“

(www.tagesschau.de; 12. Mai 2015)
(Ick hab' keene Ahnung, woran dit liegt! Okay, Basisdemokratie dauert zwar imma 'n bissjen, aber die Ergebnisse sind imma ziemlich klasse, wa? E.S.)

„Die Bundesagentur für Arbeit (BA) verzeichnet vier Monate nach der Einführung des **Mindestlohns kaum Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.** BA-Vorstandsmitglied Heinrich Alt verwies dabei auf die **weiter steigende Zahl sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze.** Er räumte jedoch ein, dass die **Zahl der Minijobs** am Jahresanfang stärker als üblich **gesunken** sei. Das bedeute aber nicht, dass die geringfügig bezahlten Jobs wegen des Mindestlohns weggefallen seien. Es sei auch möglich, **dass ein Teil der Minijobs in reguläre Stellen umgewandelt wurde.**“

(www.tagesschau.de; 30. April 2015)
(Für Denkfähige, also nicht Neoliberale, war diese Entwicklung voraussehbar. E.S.)

„Nach dem Erdbeben im Himalaya mit Tausenden Toten hat der **Dalai Lama** seine Trauer zum Ausdruck gebracht. Das **geistige** Oberhaupt der Tibeter sprach den Opfer-Familien sein Beileid aus.“

(www.heute.de; 27. April 2015)
(Wäre er das *geistige* und nicht *geistliche* Oberhaupt der Tibeter – man müsste davon ausgehen, dass die Tibeter reihum Trottel sind. Wer mal Texte des Dalai Laber gelesen hat, kann zu keinem anderen Urteil kommen. E.S.)

„„Ich habe kein Verständnis.“ **DGB-Chef schießt gegen GDL.** Das Vorgehen der GDL im Bahn-Tarifkonflikt ruft den DGB auf den Plan. Dessen Chef Hoffmann wirft der Lokführergewerkschaft eine **unsolidarische** Vorgehensweise vor. **Die GDL befindet sich** (zum Glück; E.S.) **nicht unter dem Dach des DGB.**“

(www.n-tv.de/wirtschaft/DGB-Chef-schiesst-gegen-GDL-article14982936.html; 26. April 2015)
(Gewerkschaftsmitglied Scheunemann schießt gegen DGB-Chef: Kollege Hoffmann, Du bist ein unsolidarisches Arschloch! E.S.)

„**IS** ermordet 185 irakische Soldaten. Eine weitere **Gräueltat** des „**Islamischen Staates**“ ist bekannt geworden: 185 irakische Soldaten, die gefangen genommen worden waren, wurden von der IS-Terrormiliz ermordet. Es ist eines der schlimmsten Massaker des IS an Soldaten im Irak.“

(www.tagesschau.de; 26. April 2015)
(Gläubige. E.S.)

„**Lynch neue US-Justizministerin.**“

(www.heute.de; 24. April 2015)

(Mein erster Gedanke war natürlich: Das passt zur Lynchjustiz des weißen Polizistenmobs gegen schwarze US-Bürger. Dann las ich, dass Loretta Lynch selbst eine Schwarze ist. Aber seit Condoleezza Rice, unter George W. Bush eine Kriegstreiberin schlechthin, und Barak Obama, dem Guantanamo betreibenden Guantanamo-Gegner, wissen wir, dass das nicht viel zu bedeuten hat. E.S.)

„Die deutsche Wirtschaft ist zunehmend unzufrieden mit Bachelor-Absolventen. Das zeigt eine Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelskammertages. Demnach gaben nur 47 Prozent der Unternehmen an, dass Berufseinsteiger mit diesem Abschluss die Erwartungen erfüllen. 2007 waren noch 67 Prozent der Befragten zufrieden. Enttäuscht sind laut Umfrage vor allem kleine Firmen. Aber auch Betriebe der Tourismuswirtschaft und Service-Unternehmen wie Gesundheitsdienstleister erwarten bessere Fähigkeiten.“

(www.tagesschau.de; 23. April 2015)

(Zuerst hat man die Schulzeit bis zum Abitur um ein Jahr gekürzt – um sie danach wieder, und zwar in Form des völlig verschulten Bachelor-Studiums, um drei Jahre zu verlängern. Im Ergebnis hat man also die Schulzeit bis zum Bachelor genannten Abitur um zwei Jahre ausgeweitet. Absolventen mit Bachelor haben keinerlei Berufserfahrung und keinerlei Übung in selbstständiger oder gar wissenschaftlicher Arbeit – von der Fähigkeit zu kritischem Hinterfragen ebenso ganz zu schweigen wie von der Erkenntnis und Praxis des Müßiggangs als Steinbruch, als Schöpfquelle kreativen Denkens und spontaner Inspiration. Was ich als Lektor seit Jahren an Bachelorarbeiten auf den Desktop bekomme, sind mittelschwere bis schwerste Katastrophen, die vor allem die Frage aufwerfen, wie ihre Autorinnen und Autoren jemals im Fache Deutsch das Abitur bestehen konnten. Die neoliberale Schleifung des Bildungssystems in Form des sogenannten Bologna-Prozesses ist ein Desaster sondergleichen. E.S.)

„Früherer SS-Mann bekennt sich zu moralischer Schuld. Interview zum Auschwitz-Prozess in Lüneburg. „Korrigieren, was lange schief lief.“ Lange hat es die deutsche Justiz vermieden, NS-Mittäter zur Verantwortung zu ziehen. Jetzt kommt mit Oskar Gröning ein KZ-Buchhalter vor Gericht. ARD-Rechtsexperte Bräutigam hält dies für ein wichtiges Signal. **Die Justiz habe dazugelernt.**“

(www.tagesschau.de; 21. April 2015)

(70 Jahre nach Kriegsende, nach der Befreiung vom Faschismus, nach der fast vollständigen biologischen Selbstentsorgung des faschistischen Mördergesindels hat die deutsche Justiz dazugelernt. Wenn ich nur so viel fressen könnte, wie ich kotzen wollte! E.S.)

„Die führenden Wirtschaftsverbände fordern einen Politikwechsel von der Bundesregierung. Sie kritisieren den Mindestlohn und ein „Herumdoktern an der Energiewende“ und sprechen sich in ihrem Manifest „Das Deutschland-Prinzip“ für weniger Bürokratie und das Freihandelsabkommen TTIP mit den USA aus.“

(www.tagesschau.de; 20. April 2015)

(Sie fordern die Verschärfung einer neoliberalen Politik, die seit 40 (!!)) Jahren selbst im Lande des Exportweltmeisters zu Massenarbeitslosigkeit und der stetigen Zunahme der Armut geführt hat und noch immer führt. Wäre ich Diktator, ich würde dieses hirntote Gesindel entmündigen lassen und leistungsadäquat entlohnen – also auf Hartz-IV-Satz setzen. E.S.)

„Angebliche Gräueltaten in Libyen. Zeigt IS-Video Mord an Christen? Vieles deutet darauf hin, dass die Terrormiliz „Islamischer Staat“ in Libyen erneut Dutzende Christen ermordet hat. Ein offenbar von ihr veröffentlichtes Video zeigt unter anderem Entauptungen. Die Opfer werden als feindliche „Anbeter der Kreuzes“ bezeichnet.“

(www.tagesschau.de; 19. April 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Imame lehren hinter Gittern Koranauslegung. (Hier war wohl der Wunsch Mutter des Gedankens. E.S.) Gegen das gefährliche Unwissen. In Frankreich sind viele Muslime im

Gefängnis radikalisiert worden. Um das hierzulande zu verhindern, werden in Niedersachsen verstärkt **Imame als Seelsorger hinter Gitter** geschickt. **Sie sollen den Islam richtig vermitteln.**“

(www.heute.de; 19. April 2015)

(Und wie wäre es mit der Vermittlung klaren Denkens? E.S.)

„**Immer mehr Kinder leben von Hartz IV.**“

(www.heute.de; 18. April 2015)

(Fortschritt im Neoliberalismus. E.S.)

„Gewaltausbruch auf Flüchtlingsboot. Bei der Überfahrt über das Mittelmeer soll die Situation auf einem Flüchtlingsboot eskaliert sein: **15 muslimische Flüchtlinge sollen zwölf mitreisende Christen über Bord geworfen haben – wegen ihrer Religion.** Die italienische Polizei nahm die mutmaßlichen Täter fest.“

(www.tagesschau.de; 17. April 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Frühjahrgutachten der Wirtschaftsinstitute. **Forscher rufen nach Steuersenkung.**“

(www.tagesschau.de; 16. April 2015)

(Forscher dumm und asozial wie immer. Die Steuern für das obere Einkommensdrittel und vor allem -fünftel gehören kräftig erhöht – und die Steuereinnahmen zum unteren Drittel umverteilt. Es gäbe kein besseres Konjunkturprogramm. E.S.)

„**Finanzskandal bei Partei „Die Rechte“.** Viele zahlende Mitglieder hat die rechtsextreme Partei „Die Rechte“ zwar nicht, doch nun sind deren Beiträge in Höhe von bis zu 3000 Euro versickert. Der Verdacht: Untreue. **Eine Schatzmeisterin soll eigene Schulden beglichen haben.**“

(www.tagesschau.de; 13. April 2015)

(So kennt man die rechten Saubermänner und -frauen, das rechte Law-and-Order-Gesindel. E.S.)

„**Warum protestieren die Muslime diesmal nicht? Das Leid der Palästinenser im Flüchtlingslager Jarmuk** schreit zum Himmel. Nur: Die meisten Araber interessiert es nicht. **Sie kümmern sich nur um palästinensische Opfer, wenn Israelis im Spiel sind.**“

(www.welt.de/debatte/kommentare/article139395820/Warum-protestieren-die-Muslime-diesmal-nicht.html; 11. April 2015)

(Warum? Weil es natürlich viel schlimmer ist, wenn Juden in umstrittenen Gebieten Siedlungen errichten, als wenn fanatische muslimische Gläubige andere fanatische muslimische Gläubige abschlachten – so ja auch im Irak oder Jemen. Zumindest in den kranken Hirnen fanatischer muslimischer Gläubiger E.S.)

„**Mindestlohn-Bilanz.** Die ersten 100 Tage sind vorbei. Es war einer der Hauptstreitpunkte in der Großen Koalition, aber die Sozialdemokraten konnten sich durchsetzen: Seit 100 Tagen gilt der Mindestlohn. **Die meisten Befürchtungen haben sich nicht bewahrheitet (...).**“

(www.tagesschau.de; 9. April 2015)

(Wie unter Denkfähigen zu erwarten. E.S.)

„Angriffe auf Flüchtlingsheime 2014. **162 Mal Tröglitz.** 162 **rechtsextrem** motivierte Angriffe auf Flüchtlingsheime zählte die Polizei bundesweit 2014, **fast dreimal so viel** wie 2013. Die Statistik verrät auch: Das ist kein ostdeutsches Problem. Und: Es gibt einen Zusammenhang mit den „**Pegida**“-Demos.“

(www.tagesschau.de; 8. April 2015)

(Zu Gast bei Freunden. E.S.)

„Debatte um Tsipras-Besuch in Moskau. **Europa gelassen – außer bei Krediten.**“

(www.tagesschau.de; 8. April 2015)

(Man kann die neoliberale Gleichschaltung dieses eigentlich ganz wunderbaren Projektes Europa nicht treffender zum Ausdruck bringen. E.S.)

„**Athen beziffert Deutschlands Kriegsschuld. 278 Milliarden Euro für Nazi-Verbrechen.** Im Streit über deutsche Reparationszahlungen hat Griechenland eine konkrete Zahl genannt: Als Ausgleich für die nationalsozialistische Besatzung erwarte man gut 278 Milliarden Euro. Das Thema belastet die deutsch-griechischen Beziehungen seit Jahren.“

(www.tagesschau.de; 7. April 2015)

(Selten hat mir das Aufrechnen von Schuld und Schulden besser gefallen. Großdeutschland bekommt seine Rechnung vorgelegt – die es natürlich nicht bezahlen wird. Eine Rechnung auch als Quittung für die ökonomischen und sozialen Verheerungen, die die geistesranke Kaputtsparpolitik der letzten Jahre in Griechenland angerichtet hat – aufgeherrscht von IWF, EZB und EU und in dieser an allererster Stelle von Großdeutschland. Tsipras, Varoufakis & Co.: Ich liebe Euch! E.S.)

„**Wenig Verständnis für Tsipras‘ Russland-Annäherung.** Debatte vor Tsipras‘ Moskau-Reise. Was wird das für ein Treffen? Bekommen die Griechen Geld aus Moskau und wenden sich dafür von Europa ab? Diese Befürchtung kursiert schon länger. Morgen nun reist der griechische Regierungschef Tsipras nach Moskau. **Die Regierung in Athen verbittet sich jedwede Kritik an dem Besuch.**“

(www.tagesschau.de; 7. April 2015)

(Gut so. Weitermachen. E.S.)

„**Varoufakis sichert IWF Rückzahlung von Kredit zu.**“

(www.tagesschau.de; 7. April 2015)

(Ich hätte ihm abgeraten. E.S.)

„**Türkei sperrt zeitweise Zugang zu Twitter und YouTube.**“

(www.tagesschau.de; 7. April 2015)

(Neueste Nachrichten aus dem Sultanat Erdogans. E.S.)

„**Klöster wurden geplündert, eine Kirche in Neu-Delhi abgebrannt und Christen angefeindet.** Seit der Hindu-Nationalist Modi die Macht übernahm, hat die Gewalt gegen Christen in Indien zugenommen. Viele sehen den weltlichen Staat in Gefahr.“

(www.tagesschau.de; 6. April 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Griechenland ringt mit dem IWF.** Griechenlands Finanzminister Varoufakis berät heute mit IWF-Chefin Lagarde über die Schulden seines Landes. Kommende Woche ist die Rückzahlung von fast einer halben Milliarde Euro fällig. **Athen gibt der Auszahlung von Gehältern Vorrang vor dem Schuldendienst.**“

(www.tagesschau.de; 5. April 2015)

(Richtig so. Weitermachen. E.S.)

„**Brand in künftiger Flüchtlingsunterkunft.** In einem künftigen Asylbewerberheim in Tröglitz in Sachsen-Anhalt hat es gebrannt. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts auf **Brandstiftung.** In dem Ort hatte die **NPD** Proteste gegen das Heim angeführt. Der Bürgermeister gab deshalb sein Amt auf.“

(www.tagesschau.de; 4. April 2015)

(Wie krank muss man sein im Kopf? E.S.)

„**147 Tote** bei Angriff auf Uni. Viele Studenten schliefen noch, andere beteten bereits, als (**islamistische**; E.S.) Al-Shabaab-Kämpfer eine Uni im Osten Kenias überfielen. Sie eröffneten das Feuer und nahmen gezielt **Christen** als Geiseln. Den ganzen Tag über herrschte Terror auf dem Campus. Mindestens 147 Menschen wurden getötet.“

(www.tagesschau.de; 3. April 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Die umstrittene **Fracking**-Technologie soll künftig nur unter strengen Auflagen **erlaubt** sein. Nach einem Gesetzentwurf des Bundeskabinetts ist eine kommerzielle Nutzung ab 2019 aber **nicht ausgeschlossen**.“

(www.tagesschau.de; 1. April 2015)

(Dumm, dümm, Fracking. E.S.)

„**Erneut islamkritischer Blogger ermordet**. Bereits zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen ist in Bangladesch ein religionskritischer Blogger ermordet worden. Washiqur Rahman starb laut Medienbericht nach einem Streit über „ideologische Differenzen“. **Der 27-Jährige sei brutal zerstückelt worden**.“

(www.tagesschau.de; 30. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Eine 20-Jährige Frau, die kürzlich als Zeugin im NSU-Untersuchungsausschuss des Stuttgarter Landtags ausgesagt hatte, ist aus noch ungeklärter Ursache gestorben**. Bei der Toten soll es sich um eine Ex-Freundin eines ehemaligen Neonazis handeln, der im Herbst 2013 in einem Wagen in Stuttgart verbrannt war.“

(www.tagesschau.de; 30. März 2015)

(In diesem Prozess kam schon so manches abhanden. E.S.)

„**Frankreich: Betrunkener versucht Schlauchboot wiederzubeleben**.“

(www.heute.de; 29. März 2015)

(Im Westen nichts Neues. E.S.)

„**Bundestag stimmt für Einführung der Pkw-Maut**.“

(www.tagesschau.de; 28. März 2015)

(Um zu wiederholen, was ich an dieser Stelle schon öfter gesagt habe: Es gibt keine ökonomisch und technisch aufwendigere und damit dümmere Art, Geld einzusammeln. E.S.)

„**Türkische Polizei erhält mehr Macht. Schneller festnehmen, schneller schießen**: Über mehr Vollmachten für die Polizei ringt das türkische Parlament seit Wochen. Nun machten die Abgeordneten den Weg frei. (...) Präsident Recep Tayyip Erdogan, der die Änderungen unterzeichnen muss, hatte für das Paket geworben. (...) Ebenfalls beschlossen wurde ein neues **Internetgesetz**, das der Regierung die Macht gibt, Websites innerhalb von vier Stunden **ohne Gerichtsbeschluss zu sperren**.“

(www.tagesschau.de/ausland/tuerkei-polizei-101.html; 28. März 2015)

(Neueste Nachrichten aus dem Sultanat Erdogans. E.S.)

„Soldaten beenden Hotelbesetzung. Nach zwölfstündiger Besetzung haben Soldaten ein Hotel in der somalischen Hauptstadt Mogadischu von **islamistischen Terroristen** befreit. Mindestens 17 Menschen starben bei dem Angriff der Terrorgruppe Al Schabaab.“

(www.tagesschau.de; 28. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Die Akteure im Chaos des Jemen. Die Lage im Jemen ist explosiv und chaotisch. Der Konflikt droht zu einem **Stellvertreterkrieg zwischen Sunniten und Schiiten** zu werden und damit zwischen deren Schutzmächten Saudi-Arabien und dem Iran.“

(www.tagesschau.de; 28. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**IS-Terroristen** veröffentlichen weiteres Video. Offenbar **gefangene Kurden enthaup- tet**. Die kurdischen Peschmerga zählen zu den engsten Verbündeten der US-geführten Allianz gegen den IS. Nun haben IS-Terroristen offenbar drei Kurden enthauptet, die sich in ihrer Gefangenschaft befanden. Sie richteten eine Drohung an Kurdenpräsident Barsani.“

(www.tagesschau.de; 20. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Mehr als 130 Tote bei Anschlägen**. Der Machtkampf im Jemen fordert immer mehr Opfer. **Schiitische** Milizionäre, die weite Teile des Landes kontrollieren, sind zum Ziel von Anschlägen geworden – dabei wurden mehr als 130 Menschen getötet. Die Terror- miliz **IS bekannte sich zu den Gewalttaten**.“

(www.tagesschau.de; 20. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Am Kampf gegen den **IS** im Irak nehmen auch **Schiitenmilizen** teil. Sie sehen nicht nur den IS, sondern **auch die sunnitische Bevölkerung als Gegner** an. Human Rights Watch zufolge sollen die Milizen **Tausende Häuser in sunnitischen Dörfern zerstört** haben.“

(www.tagesschau.de; 19. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Nach dem **verheerenden Anschlag in Tunesien mit 23 Toten** haben sich die Terro- risten des „**Islamischen Staates**“ zu der Tat bekannt. Sie veröffentlichten eine entspre- chende Botschaft.“

(www.tagesschau.de; 19. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**UNO: IS verübt Völkermord an Jesiden**. Die Terrormiliz „Islamischer Staat“ (IS) ist nach Recherchen der Vereinten Nationen für Völkermord und Kriegsverbrechen verant- wortlich. Die systematischen Angriffe auf die religiöse Minderheit der Jesiden im Irak seien als Genozid einzustufen.“

(www.heute.de; 19. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Athen beschließt Hilfen für Arme**. Im Alleingang hat die Regierung in Athen ein Hilfsprogramm für notleidende Bürger beschlossen. 200 Millionen Euro soll das kosten. **Bei den Kontrolleuren der internationalen Geldgeber stößt das auf Kritik**.“

(www.tagesschau.de/wirtschaft/griechenland-entschaedigung-105.html; 18. März 2015)

(Das Gläubigergesindel könnte seine Hässlichkeit kaum deutlicher offenbaren. E.S.)

„**Intelligenz** ist, was der IQ-Test misst.« Das wird häufig von denen vorgebracht, die bezweifeln, dass sich so einfach quantifizieren ließe, was Menschen so an PS in der Denkmurmur mit sich herumtragen. Oft kommt diese Kritik von Linken, die Elitedünkel und Biologismus wittern – wobei man auch diese Bereitschaft, Dinge in Frage zu stel- len, als Zeichen von Intelligenz werten könnte. Was dann wiederum in Einklang stünde mit dem, was kanadische Forscher in einer Langzeitstudie herausgefunden haben: **Wer**

als Kind beim IQ-Test schlecht abschneidet, tendiert im späteren Leben zu Rassismus, Autoritätsdenken und anderen Einstellungen aus dem rechten politischen Spektrum, schlaue Menschen hingegen sind eher liberal bis links – und zwar unabhängig von der sozialen Herkunft. Dieses Ergebnis bestätigt nicht nur ähnlich gelagerte Studien der vergangenen Jahre, sondern auch die Alltagserfahrung: Wem ein Blick in die Internetforen der »Abendlandbesitzer« (Stefan Gärtner) oder der AfD nicht genügt, sei auf eine geplante NPD-Demo in Freiburg Ende Januar verwiesen, die ausfiel, weil die Nazis in den falschen Zug gestiegen waren.“

(Svenna Triebler (IQ: 134) in „konkret“, Nr. 3/2015, S. 42)

(Keine wirklich überraschende Nachricht. Aber jetzt haben wir es wissenschaftlich. E.S.)

„Pau fordert mehr Schutz für Politiker. Weil sie sich in ihrem Wahlkreis **für Flüchtlinge einsetzt**, erhält die **Linkenpolitikerin Pau** seit Monaten **Morddrohungen**. Zudem skandierten etwa 100 Demonstranten vor ihrem Haus **rassistische Parolen**.“

(www.tagesschau.de; 15. März 2015)

(Manchmal wäre ein schnell an ihrem Haus vorbeifahrender Sattelschlepper doch recht hilfreich. E.S.)

„**Ein Leben lang gearbeitet, aber kaum Rente**. Der Paritätische Wohlfahrtsverband prognostiziert einen massiven Anstieg der **Altersarmut**. Schon 2025 könnten 1,5 Millionen Rentner auf Grundsicherung angewiesen sein, **dreimal mehr als heute**.“

(www.heute.de; 15. März 2015)

(Nur zur Erinnerung: Das sind die Ergebnisse einer gewollten Politik, von unzähligen Rentenkürzungsprogrammen über lange Jahre und der Schaffung eines Niedriglohnssektors, der inzwischen fast ein Viertel aller Beschäftigten umfasst. E.S.)

„Bei einem **Doppelanschlag auf christliche Kirchen** in Pakistan sind mindestens **14 Menschen getötet** und zahlreiche weiter verletzt worden. Zwei Attentäter sprengten sich während des Gottesdienste in die Luft. Die **Taliban** bekannten sich zu der Tat.“

(www.tagesschau.de; 15. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Volkswagen: Stammkräfte erhalten 5900 Euro Prämie. Egal ob Kantinenpersonal, Fließbandarbeiter oder Ingenieur: Die Beschäftigten im VW-Haustarif können sich auch in diesem Jahr wieder über einen Bonus freuen. **Es gibt 5900 Euro für jeden – unabhängig von Rang und Verdienstklasse**.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/volkswagen-stammkraefte-erhalten-5900-euro-praemie-a-1023101.html; 12. März 2015)

(Sehr schön. So ein bisschen was von VOLKSwagen hat der Laden also noch. E.S.)

„In viele **US-Staaten** fehlen die Mittel, um verhängte **Todesstrafen** durchzuführen. Der Senat von Utah will nun eine dramatische Praxis wiedereinführen: **Tod durch Erschießen**. Gegner halten das für einen Rückschritt in barbarische Zeiten.“

(www.heute.de; 11. März 2015)

(God's Own Country. E.S.)

„DIW-Studie zur **Finanztransaktionssteuer**. Steuer könnte Milliarden einbringen. Die Verhandlungen über die Einführung einer Finanztransaktionssteuer ziehen sich hin. Eine DIW-Studie zeigt nun: Bei einer Einigung winken Deutschland Mehreinnahmen von **bis zu 44 Milliarden Euro pro Jahr**. Selbst kleinste Lösungen brächten noch Milliarden.“

(www.tagesschau.de; 9. März 2015)

(Eine Finanztransaktionssteuer wäre so vernünftig, dass sie natürlich den blanken Hass der neoliberalen Triebtäter hervorruft. E.S.)

„Debatte über Griechenland-Reformplan. **Varoufakis droht mit Referendum.**“

(www.tagesschau.de; 8. März 2015)

(Diese elenden Griechen drohen mit Demokratie! Frechheit! Unverschämtheit! E.S.)

„**Boko Haram schwört dem IS die Treue.** Schon seit längerer Zeit schien die nigerianische Terrorgruppe Boko Haram die brutalen Verbrechen des „Islamischen Staats“ zu imitieren – jetzt hat ihr Chef dem IS-„Kalifen“ offenbar einen Treueeid abgelegt.“

(www.tagesschau.de; 8. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**IS veröffentlicht „Manifest über die Frau“.** Der Dschihadistinnen-Knigge. **Unsichtbar, verhüllt, devot und im Verborgenen** – so hätte der „Islamische Staat“ gern die Frau. Dieses Bild ist jetzt in einem Traktat niedergelegt. Die sexistische Kulturkritik wirft ein Licht auf die menschenverachtende IS-Ideologie.“

(www.tagesschau.de; 8. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Griechenland fordert viel mehr Zeit. **Bis zu 70 Jahre Zeit will Griechenland dafür bekommen, seine Schulden zurückzuzahlen.** Das hat Sonderbotschafter Chatzimarkakis gefordert. **Außerdem müsse Deutschland wegen der NS-Kriegsverbrechen eine griechische Aufbaubank mitfinanzieren.**“

(www.tagesschau.de; 7. März 2015)

(Sehr gut. Weitermachen. E.S.)

„Verfassungsschutz. **75 deutsche IS-Extremisten sollen schon tot sein.**“

(www.heute.de; 6. März 2015)

(Ich traure nicht. E.S.)

„Kulturstätte im Nordirak. **IS zerstört historische Stadt Nimrud. Der IS setzt die Vernichtung von Kulturgütern im Nordirak fort.** Laut Behörden begannen IS-Kämpfer mit der Zerstörung der Jahrtausende alten Stadt Nimrud. Bereits Ende Februar hatte der IS ein Video veröffentlicht, das die Zerstörung assyrischer Kulturgüter zeigt.“

(www.tagesschau.de; 6. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Blutbad in nigerianischem Dorf. Boko Haram tötet fast 100 Menschen.** Kämpfer der nigerianischen Terrorgruppe Boko Haram haben in einem Dorf offenbar 74 Männer und 20 Kinder ermordet. Die Dorfbewohner hatten sich anscheinend geweigert, sich der Gruppe anzuschließen. Das Massaker soll sich bereits am Montag ereignet haben.“

(www.tagesschau.de; 6. März 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Der reichste Mensch der Welt ist noch reicher geworden: Das New Yorker Wirtschaftsmagazin „Forbes“ hat das Vermögen des Microsoft-Gründers Bill Gates auf 79,2 Milliarden Dollar (70,7 Milliarden Euro) gelistet. Damit besitzt Gates rund **drei Milliarden Dollar mehr als 2014.**“

(www.heute.de; 2. März 2015)

(Das sind ungefähr 8,2 Millionen Dollar mehr – pro Tag. Man sieht, der Kapitalismus ist ein System, das auf Arbeit, Fleiß und Leistung beruht. E.S.)

„Freundlicher Gruß an **radikale Christen**. Radikale Christen veranstalten in Hamburg einen Kongress. Sie halten **Abtreibung „für das größte Verbrechen“** und **Homosexualität für Sünde**. Schirmherr der Veranstaltung: **Bürgermeister Scholz**. Auf der Rednerliste: **Innenminister de Maizière** und **Unions-Fraktionschef Kauder**.“

(www.tagesschau.de; 27. Februar 2015)

(Man kann schon froh sein, dass sie keine Killerkommandos auf Schwulendemos oder zu Abtreibungskliniken schicken – oder zum Hackbeil greifen. Siehe die gleich folgende Meldung. E.S.)

„**Unbekannte Angreifer haben in Bangladesch mit Hackbeilen einen prominenten US-Blogger getötet**, der kritische Kommentare über **religiösen Fanatismus** verfasst hatte. Die Attacke auf Avijit Roy habe sich in der Hauptstadt Dhaka ereignet, teilte die Polizei mit. Dessen Frau Rafida Ahmed sei schwer verletzt worden. Wer hinter der brutalen Attacke steckt, ist unklar. Roy, der seine Stimme gegen religiöse Fanatiker erhoben hatte, war laut seiner Familie bereits öfter mit Drohungen konfrontiert gewesen. Er hatte bangladeschische Wurzeln.“

(www.heute.de; 27. Februar 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**IS-Terroristen haben im Nordirak offenbar Kunstgegenstände von unschätzbarem Wert zerstört**. Ein IS-Video zeigt, wie die Extremisten mit Hämmern Statuen zertrümmern. Darunter soll auch eine mehr als 2600 Jahre alte assyrische Türhüterfigur gewesen sein.“

(www.tagesschau.de; 26. Februar 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Zentralrat sieht Gefahr in einigen Vierteln. **Schuster warnt vorm Tragen der Kippa**. Ist es gefährlich als Jude in Deutschland die Kippa zu tragen? In einigen Vierteln mit **hohem muslimischen Anteil** sei dies „nicht sinnvoll“, sagt der Vorsitzende des Zentralrats der Juden, Schuster. Die Zahl antisemitischer Straftaten ist 2013 offenbar stark gestiegen.“

(www.tagesschau.de; 26. Februar 2015)

(Der Islam gehört zu Deutschland – und Juden müssen sich verstecken. Das sind die Momente, in denen ich Brechreiz und Gewaltfantasien gleichermaßen unterdrücken muss. E.S.)

„Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erwartet als Folge der neuen **Mindestlohnregelung Einsparungen in dreistelliger Millionenhöhe**. Nach vorläufigen Berechnungen sei bei den Ausgaben für allein lebende Hartz-IV-Empfänger mit einer Vollzeitstelle jährlich mit bis zu 900 Millionen Euro weniger zu rechnen, sagte BA-Vorstandsmitglied Heinrich Alt. Diese Gruppe der **Aufstocker** benötige deutlich weniger Arbeitslosengeld II zusätzlich zum Lohn. Für eine Bilanz sei es noch zu früh, doch für die „**Horrorprognosen des ifo-Instituts**“, dass eine Million Jobs verloren gehen würden, gebe es **keine Hinweise**, so Alt.“

(www.heute.de; 26. Februar 2015)

(Nur zur Erinnerung: Chef des ifo-Instituts ist der große Sinnlose. E.S.)

„Die Kämpfer des „**Islamischen Staates**“ wüten weiter: In Syrien haben sie erneut Ortschaften eingenommen, **Kirchen angezündet** und nach Angaben von Aktivisten mindestens **90 Christen verschleppt**. Zahlreiche Menschen flohen vor den Extremisten.“

(www.tagesschau.de; 24. Februar 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Der SPD laufen die Mitglieder massenweise weg**.“

(www.t-online.de/nachrichten/deutschland/parteien/id_73004670/der-spd-laufen-die-mitglieder-massenweise-weg.html; 23. Februar 2015)

(Es gilt zu bedenken, dass aus dieser betagten Partei viele nicht weglafen, weil's Gicht, Ischias, Rheuma und Arthrose gar nicht zulassen. Umgekehrt entsteht viel Schwund, weil viel Biomasse das Verfallsdatum erreicht hat und via Holzkiste entsorgt wird. E.S.)

„Racheakt von Islamisten? Dutzende Tote bei Anschlag in Libyen. Ein verheerender Autobombenanschlag im Osten Libyens hat nach offiziellen Angaben **mindestens 30 Menschen getötet** und Dutzende verletzt. Die Gegend gilt als Hochburg der Terrormiliz „Islamischer Staat“. Möglicherweise handelt es sich um einen Racheakt.“

(www.tagesschau.de; 20. Februar 2015)

(Gläubige. E.S.)

„So viele Abschiebungen wie seit 2006 nicht mehr.“

(www.heute.de; 19. Februar 2015)

(Schieberbande! E.S.)

„Immer mehr Arme. Wohlfahrtsverband: **Armut auf Rekordstand.** Die Konjunktur läuft, die **Wirtschaft wächst** und die Arbeitslosenzahl sinkt. Trotzdem leben immer mehr Deutsche in Armut. Das ist das Ergebnis eines Berichts des Paritätischen Wohlfahrtsverbands.“

(www.heute.de; 19. Februar 2015)

(Man nennt es Kapitalismus. Man nennt es Neoliberalismus. Man nenne es menschenverachtenden Dreck. E.S.)

„Der Mann, der Benno Ohnesorg erschoss. Karl-Heinz Kurras gestorben. Der Tod von Benno Ohnesorg wühlte 1967 die Bundesrepublik auf – und trug dazu bei, dass sich die Studentenbewegung radikalisierte. Der Westberliner Polizist und Stasi-Mitarbeiter, der Ohnesorg damals erschoss, ist nun gestorben.“

(www.tagesschau.de; 18. Februar 2015)

(Endlich. E.S.)

„In St. Pauli holt die Satire-„Partei“ von Martin Sonneborn mit 4,2 Prozent mehr Stimmen als die CDU (4,0 Prozent).“

(www.n-tv.de/der_tag/11-03-Satire-Partei-in-St-Pauli-staerker-als-CDU-article14520721.html; 16. Februar 2015)

(Zwo, drei, vier: St. Pauli! St. Pauli! St. Pauli! E.S.)

„Die neue griechische Regierung will die gefängnisähnlichen Aufnahmelager für Flüchtlinge schließen. Das kündigte der stellvertretende griechische Minister für Bürgerschutz, Giannis Panousis, an. Zuvor hatte sich nach Polizeiangaben ein Migrant aus Pakistan im Lager von Amygdaleza im Norden Athens das Leben genommen. **„Ich bin von Scham erfüllt“**, sagte Panousis. In Amygdaleza leben hinter Zäunen und Stacheldraht nach Medienberichten mehr als 2.000 Menschen. Eigentlich kann das Lager nur 900 Menschen aufnehmen. Mehrmals gab es Hungerstreiks.“

(www.heute.de; 15. Februar 2015)

(Chapeau! E.S.)

„Ein Toter, mehrere Verletzte in Kopenhagen. Schüsse auf Veranstaltung mit Mohammed-Zeichner.“

(www.tagesschau.de; 14. Februar 2015)

(Gläubige am Valentinstag, dem Tag der Liebe. E.S.)

„**Januar 2015:** Die Brüder Chérif und Saïd Kouachi stürmen in Paris die Redaktionsräume des religionskritischen Satiremagazins „Charlie Hebdo“. Sie erschießen zwölf Menschen, darunter neun Journalisten. Zu den Toten zählt auch der unter dem Künstlernamen Charb bekannte Zeichner und Chef des Magazins, Stéphane Charbonnier. Im Zuge der Fahndung erschießt die Polizei zwei Tage später das Bruderpaar.

Februar 2013: Der 70 Jahre alte dänische Journalist Lars Hedegaard übersteht in Kopenhagen ein Attentat unverletzt und kann den Täter selbst in die Flucht schlagen. Zuvor hatte eine Pistolenkugel den Kopf des Islamkritikers knapp verfehlt.

November 2011: Unbekannte verüben einen Brandanschlag auf die Redaktion des französischen Satireblattes „Charlie Hebdo“. Es brachte am gleichen Tag ein Sonderheft zum Wahlerfolg der Islamisten in Tunesien heraus und hatte sich dazu in „Scharia Hebdo“ umbenannt.

Mai 2011: Ein Kopenhagener Gericht verurteilt den Tschetschenen Loris Dukajew für einen versuchten Anschlag auf die Zeitung „Jyllands-Posten“ zu zwölf Jahren Haft. Der 25-Jährige hatte sich 2010 in Kopenhagen bei der Explosion seines Sprengstoffes verletzt. Er wollte eine Briefbombe an die Redaktion der Zeitung schicken.

Mai 2010: Zwei Männer werfen Benzinflaschen durch ein Fenster in das Haus des schwedischen Mohammed-Karikaturisten Lars Vilks. Auf den Zeichner wurde bereits 2007 im Internet von einem El-Kaida-Ableger im Irak ein Kopfgeld von 150.000 Dollar ausgesetzt.

Januar 2010: Der dänische Zeichner Kurt Westergaard, von dem die Mohammed-Karikaturen in „Jyllands-Posten“ stammen, entkommt nur knapp einem Attentat. Bereits 2008 hatten die dänischen Behörden Mordpläne gegen ihn aufgedeckt. Mehrere Verdächtige wurden festgenommen.

November 2004: Der niederländische Islamkritiker Theo van Gogh bezahlt einen Film über die Unterdrückung der Frauen im Islam mit dem Leben. Er wird in Amsterdam von einem muslimischen Extremisten ermordet. Auf der Leiche hinterließ der Täter einen Brief mit Morddrohungen gegen weitere Niederländer.“

(www.tagesschau.de/ausland/attentate-101.html; 14. Februar 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Islamisten in Nigeria. Boko Haram überfällt die nächste Stadt.** Maidguri, Diffa, Ngouboua – fast täglich überfällt die Terrormiliz Boko Haram momentan eine weitere Stadt in Westafrika. Das Ziel diesmal: Gombe im Nordosten Nigerias. Augenzeugen zufolge fielen Hunderte Kämpfer in die regionale Hauptstadt ein.

(www.tagesschau.de; 14. Februar 2015)

(Gläubige. E.S.)

„**Islamistische Terrorgruppe. Boko Haram greift den Tschad an.** Die islamistische Terrorgruppe Boko Haram aus Nigeria hat erstmals auch ein Dorf im benachbarten Tschad angegriffen und dort mindestens **fünf Menschen getötet**. Auch in Nigeria kamen bei Boko-Haram-Angriffen mindestens **21 Menschen ums Leben**.“

(www.tagesschau.de; 13. Februar 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Heute stellt sich Finanzminister Varoufakis seinen Amtskollegen in Brüssel. Die neue Regierung in Athen bekam Rückenwind vom Parlament für ihren Anti-Spar-Kurs. **Deutschland** bleibt bei den Verhandlungen über die Sparauflagen aber nach wie vor **hart**.“

(www.heute.de; 11. Februar 2015)

(Hart wie Krupp-Stahl. Die Griechen haben noch nicht genug gelitten unter dem vor allem von Deutschland durchgepeitschten geisteskranken Kaputtsparkurs. Fast dreißig Prozent Arbeits-

losigkeit sind noch nicht genug, der Einbruch der Wirtschaft und der Steuerbasis um ein Drittel und der rapide Anstieg der Selbstmordrate auch nicht. Ich könnte nur noch spucken. E.S.)

„**Spaniens König Felipe kürzt eigenes Gehalt.**“

(www.heute.de; 11. Februar 2015)

(Beim Übergang von der Monarchie zur Demokratie wurde oft auch noch ganz anderes gekürzt. E.S.)

„**Zahlen für 2014: Mehr Angriffe auf Asylbewerberheime.**“

(www.tagesschau.de; 11. Februar 2015)

(Deutschland – Pegida sei Dank. E.S.)

„**Hans-Werner Sinn soll mundtot gemacht werden.**“

(www.welt.de/debatte/kommentare/article137196649/Hans-Werner-Sinn-soll-mundtot-gemacht-werden.html; 9. Februar 2015)

(Der Himmel! Traumhaft! Was für ein Tag! Und dann noch die beiden folgenden Meldungen... E.S.)

„**Tsipras hält, was er verspricht.** Seine Regierung werde ihre Wahlversprechen einlösen, sagte Tsipras am Sonntagabend bei der Vorstellung seines Regierungsprogramms im Parlament. **Die Sparpolitik soll beendet, die meisten Reformen annulliert werden,** kündigt der neue griechische Ministerpräsident in seiner Regierungserklärung an. **Eine Verlängerung des laufenden Hilfsprogramms lehnt er ab (...)**“

(www.fr-online.de/schuldenkrise/griechenland-tsipras-haelt--was-er-verspricht,1471908,29787764.html; 9. Februar 2015)

(So einen bräuchte Deutschland, Europa, die Welt. E.S.)

„**Die griechische Regierung unter Alexis Tsipras besteht auf Reparationsforderungen aus dem Zweiten Weltkrieg.** Das sagte Tsipras zum Abschluss seiner Regierungserklärung am Sonntagabend. Das Thema belastet die deutsch-griechischen Beziehungen seit Jahrzehnten. Die Bundesregierung sieht die Entschädigungsfrage hingegen als erledigt an. Die obersten griechischen Juristen prüfen zurzeit, wie mögliche Reparationsforderungen an Deutschland erhoben werden können. Widerstandsorganisationen nennen seit Jahren einen Gesamtbetrag von **162 Milliarden Euro ohne Zinsen.**“

(www.heute.de; 9. Februar 2015)

(Sehr schön. Weiter so! Rechnet man mit nur gnädigen 3 Prozent Zinsen und einer Laufzeit von 66 Jahren (1949-2015), ergibt sich ein Betrag von fast 1,14 *Billionen* Euro. Sehr schön. Wunderbar. Weitermachen! E.S.)

„Offenbar neuer Fall von **Steuerhinterziehung** im großen Stil aufgedeckt: Dieses Mal betrifft es den **Schweizer Ableger der britischen Großbank HSBC.** Das Geldhaus soll **Schwarzgeld** für Kunden aus aller Welt gehortet haben, auch für viele Promis.“

(www.heute.de; 9. Februar 2015)

(Wo der Profit hoch ist, ist das Verbrechen nicht weit. E.S.)

„Der Vorstand der evangelisch-konservativen St.-Martini-Gemeinde in Bremen hat sich hinter den umstrittenen Pastor Olaf Latzel (47) gestellt. Vorstand und Gemeinde seien dankbar für die klare und bibelorientierte Wortverkündigung ihres Pastors, teilte der Gemeindevorstand mit. In einer Predigt vor drei Wochen hatte der streng konservative Theologe das **islamische Zuckerfest als „Blödsinn“**, **Buddha als „dicken, fetten Herrn“**, die **Lehre der katholischen Kirche als „ganz großen Mist“** und **Reliquien als „Dreck“** bezeichnet.“

(www.heute.de; 9. Februar 2015)

(Kein Widerspruch – und mal wieder ein schönes Beispiel dafür, wie man das Richtige aus falschem Grund sagen kann. Es sprach der Atheist. E.S.)

„10. Todestag von Hatun Sürücü. „Jungfrau bleiben, bis du heiratest.“ Zehn Jahre ist es her, dass die 23-jährige Deutsch-Türkin Hatun Sürücü von ihrem Bruder getötet wurde. Der sogenannte **Ehrenmord** löste Entsetzen und Debatten aus. Aber: „An der Unterdrückung von Frauen hat sich in vielen muslimischen Familien wenig geändert“, sagt Autorin Balci im heute.de-Interview.“

(www.heute.de; 7. Februar 2015)

(Auch hier sei ihrer gedacht. E.S.)

„Papst: Würdevolles Schlagen von Kindern ist in Ordnung.“

(www.heute.de; 6. Februar 2015)

(Lustvolles Schlagen von Päpsten auch. E.S.)



(Böckler Impuls, Nr. 20/2014, S. 4)

(Die Krisenursache schlechthin. E.S.)

„199.000.000.000.000 US-Dollar: (...) Die Welt versinkt immer tiefer im Schulden-Sumpf. Laut einer McKinsey-Studie hat sich die globale Verschuldung seit der Jahrtausendwende mehr als **verdoppelt**.“

(www.focus.de/finanzen/mckinsey-studie-199-000-000-000-000-us-dollar-globale-verschuldung-waechst_id_4454188.html; 5. Februar 2015)

(Und wer ist der Gläubiger dieser Schulden? Die Welt! E.S.)

„EZB-Warnschuss für Griechenland. Der Druck auf Griechenland steigt: Die EZB will keine griechischen Staatsanleihen mehr als Sicherheit für Bankkredite akzeptieren. Damit versiegt für Athen eine Quelle, sich kurzfristig mit Geld zu versorgen. Athen bleibt gelassen.“

(www.heute.de; 5. Februar 2015)

(Gerade hatte die EZB beschlossen, Staatsanleihen in Höhe von über einer Billion Euro anzukaufen. Für griechische Anleihen gilt das ab sofort nicht. Üble Erpressung! Ich würde dem griechischen Ministerpräsidenten den Vortrag folgender Erklärung vor der internationalen Presse empfehlen: „Griechenland wird alle seine Schulden zurückbezahlen – aber in selbstbestimmten kleinen Tilgungsraten, deren Höhe die griechische Wirtschaft nicht stranguliert. Zinsen, die ein Prozent übersteigen, erkennt die griechische Regierung nicht an. Sie werden niemals bezahlt werden. Schönen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!“ E.S.)

„Bundespräsident besorgt. Nach IS-Geiselmord: **Gauck warnt vor Auge-um-Auge-Prinzip.**“

(www.heute.de; 4. Februar 2015)

(Der Herr Pastor warnt vor der Anwendung eines biblischen Prinzips. Interessant. E.S.)

„Bundesregierung veröffentlicht Genehmigungen. **Weiter Rüstungsgüter für Saudi-Arabien.** Rüstungsexporte nach Saudi-Arabien sind heikel. Eine Meldung, der Bundessicherheitsrat habe die Ausfuhr von Militärelektronik in das Land gestoppt, löste vor zwei Wochen entsprechende Aufmerksamkeit aus. **Dabei ist das Gegenteil der Fall.**“

(www.tagesschau.de; 4. Februar 2015)

(Deutsche Waffen für die Stabilisierung eines reaktionären, autoritären Drecksregimes. E.S.)

„**Eine Frau dürfe sich ihrem Mann niemals beim Sex verweigern oder ohne Erlaubnis das Haus verlassen** – das soll ein **Imam** in der Berliner **Al-Nur-Moschee** gepredigt haben. Der Türkische Bund stellte Strafanzeige – unter anderem wegen Volksverhetzung.“

(www.tagesschau.de; 4. Februar 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Die UN-Kulturorganisation ist besorgt über Berichte, wonach die **Terrormiliz IS im Irak tausende Bücher aus Museen, Bibliotheken und Universitäten verbrannt** haben soll. Dies wäre eine der größten absichtlichen Zerstörungen von Büchern in der Geschichte, erklärte die UNESCO-Generaldirektorin Irina Bokova. In Mossul sollen mehrere tausend Bücher über Philosophie, Recht, Wissenschaft und Poesie verbrannt worden sein. Ebenso wie die Verfolgung der Minderheiten ziele die Bücherverbrennung auf die Auslöschung der kulturellen Vielfalt, sagte Bokova weiter.“

(www.heute.de; 4. Februar 2015)

(Bestien. E.S.)

„Handelte der **rechtsextreme Attentäter**, der 1980 auf dem Oktoberfest 13 Menschen tötete, **allein**? Daran gab es stets Zweifel. BR-Recherchen und die Aussage einer neuen Zeugin erhärten nun den Verdacht, dass es **Mittäter** gab.“

(www.tagesschau.de; 4. Februar 2015)

(In diesem Staat gelten Mörder aus dem rechtsextremen Kontext stets und immer als Einzeltäter. Nur bei Adolf Hitler hat man das noch nicht so richtig hingekriegt. E.S.)

„**Karenzzeit: Transparency fordert drei Jahre Sperrzeit vor Politiker-Wechsel.**“

(www.heute.de; 4. Februar 2015)

(Mal kurz zum Mitdenken: Das kommt einem Berufsverbot für drei Jahre gleich – denn welche alternative Stelle, auf die ein Politiker wechseln könnte, wäre denn nicht irgendwie in der ‚Wirtschaft‘? Soll er sich so lange arbeitslos melden? Sollen die Steuer- oder Beitragszahler dann so lange für ihn zahlen? E.S.)

„Entscheidung des britischen Parlaments. **Babys mit drei Eltern zugelassen.** Großbritannien ist das erste Land, in dem Babys mit drei Elternteilen künstlich erzeugt werden dürfen.“

(www.tagesschau.de; 4. Februar 2015)

(Na, solange keine Hunde eingekreuzt werden... E.S.)

„**IS ermordet jordanische Geisel.** Die Terrormiliz „Islamischer Staat“ (IS) hat nach eigenen Angaben ihre jordanische Geisel **bei lebendigem Leib verbrannt.**“

(www.tagesschau.de; 3. Februar 2015)

(Bestien. E.S.)

„Im Nordosten **Nigerias**. **Boko Haram** attackiert Millionenstadt. (...) **Enthauptungsvideo des IS** veröffentlicht. IS tötet zweite japanische Geisel. (...) Antiterrorkampf in **Saudi-Arabien**. (...) Die große Angst im Königreich. 836 Kilometer lang ist der Zaun, mit dem sich Saudi-Arabien vor IS-Terroristen schützen will. Zudem soll ein neues Gesetz Attentate verhindern. Doch es sorgt auch dafür, dass **Twitterer und Autofahrer als Terroristen gelten**. (...) Erneute Kämpfe mit **Boko Haram in Kamerun**.“

(www.tagesschau.de; 1. Februar 2015)

(Vier Nachrichten, die ersten drei standen auf der Nachrichtenseite ganz oben direkt nacheinander, aus der Welt des Islam an einem Tag. Nach islamischer Zeitrechnung, sie begann nach gregorianischem Kalender im Jahre 622, schreiben wir erst das Jahr 1393. Es herrscht also Mittelalter. E.S.)

„Eine Demonstration der **NPD** in Freiburg musste kurzfristig vom Veranstalter wieder abgesagt werden. Der banale Grund: Die Teilnehmer waren **in den falschen Zug gestiegen** und statt in Freiburg in Mannheim gelandet. Polizei und Antifa warteten vergebens auf die Rechten.“

(www.t-online.de/nachrichten/deutschland/parteien/id_72728146/npd-muss-demo-in-freiburg-absagen.html; 1. Februar 2015)

(Rechts und dumm wie Bohnenstroh – das gehört halt zusammen. E.S.)

„Maren Gilzer gewinnt **Dschungelcamp** 2015.“

(www.heute.de; 1. Februar 2015)

(Es sagt viel über einen Staat aus, dessen Staatssender so etwas meldet. E.S.)

„Umfrage: **Deutsche bewundern Merkel und Schmidt am meisten**.“

(www.heute.de; 1. Februar 2015)

(Ich wusste, dass die meisten einen an der Klatsche haben. E.S.)

„**Eklat in Athen: Neue Regierung wirft Troika raus**.“

(www.heute.de; 30. Januar 2015)

(Geil! Fantastisch! Wunderbar! Was für ein schöner Tag für Denk- und Moralfähige! E.S.)

„Bericht des Finanzministeriums. **Deutsche zahlen so viele Steuern wie nie**. 593 Milliarden Euro hat der Staat an Steuergeldern 2014 eingenommen – so viel wie nie.“

(www.tagesschau.de; 29. Januar 2015)

(Was steht hier zwischen den Zeilen? Dass die Steuerzahler unter den höchsten Steuerabgaben aller Zeiten leiden. Dass das Steigen der Steuereinnahmen in einer langfristig wachsenden Wirtschaft, in der tendenziell alles wächst – das BIP, das Volkseinkommen, die Gewinne, die Kapitaleinkommen, hier und da die Löhne –, völlig normal ist, wird hingegen nicht gesagt. Also sei es zumindest hier gesagt: Auch das BIP ist hoch wie nie! E.S.)

„**Krim-Streit** (...) Mehr als 25 Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer erwägt das russische Unterhaus, **der Bundesrepublik die „Annexion“ der DDR vorzuwerfen**. Der Außenausschuss werde eine entsprechende Resolution zur deutschen Wiedervereinigung verfassen, sagte Duma-Präsident Sergej Naryschkin im Moskauer Parlament.“

(www.heute.de; 29. Januar 2015)

(Wer anderen eine Grube gräbt... Wunderbar! E.S.)

„**Immer mehr Fehltage durch Depression**.“

(www.tagesschau.de; 29. Januar 2015)

(Welch denkfähigen und empfindsamen Menschen sollte dieses kranke System des immer Höher, Weiter und Schneller nicht depressiv machen? E.S.)

„Kaum im Amt, teilt die neue Regierung in Athen gegen die EU aus. Alexis Tsipras distanzierte sich von einer Erklärung der EU-Regierungschefs, die Moskau wegen seiner Ukraine-Politik neue Sanktionen androht. Griechenland stimme dem Inhalt nicht zu.“

(www.heute.de; 28. Januar 2015)

(Kaum im Amt, macht die neue Regierung in Athen vernünftige Politik. E.S.)

„Neue griechische Regierung will Privatisierung stoppen.“

(www.heute.de; 28. Januar 2015)

(Das Halten von Wahlversprechen – Welch seltene Meldung! E.S.)

„Seit dem Beginn der islamfeindlichen Pegida-Demonstrationen im Oktober hat sich nach Recherchen des ARD-Magazins „Report Mainz“ die Gewalt gegen Flüchtlinge, Migrantinnen und deren Unterkünfte in Deutschland mehr als verdoppelt. Das Magazin beruft sich auf die Auswertung von Polizei- und Medienberichten sowie Chroniken der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA).“

(www.t-online.de/nachrichten/deutschland/gesellschaft/id_72667762/seit-pegida-zahl-der-uebergrieffe-auf-migranten-mehr-als-verdoppelt.html; 28. Januar 2015)

(Die Geister, die sie riefen. E.S.)

„Antisemitische Taten in Frankreich 2014 verdoppelt.“

(www.tagesschau.de; 28. Januar 2015)

(Ich fürchte, nicht nur in Frankreich. E.S.)

„Parlamentwahl in Griechenland. Linksbündnis Syriza klar vorn.“

(www.tagesschau.de; 25. Januar 2015)

(Ein guter Tag für Griechenland. Ein guter Tag für alle, die ökonomischem Verstand im Kopf und Humanität im Herzen haben. E.S.)

„Gerade erst hat Kanzlerin Merkel betont, für sie gehöre der Islam zu Deutschland. Sachsens Ministerpräsident Tillich widersprach dem nun ausdrücklich. Muslime seien zwar willkommen. „Das bedeutet aber nicht, dass der Islam zu Sachsen gehört“, sagte er.“

(www.tagesschau.de; 25. Januar 2015)

(Faktisch hat er ja recht – bei nur 2,2 Prozent Ausländeranteil in Sachsen, davon nur ein kleiner Teil Muslime. Und genau deswegen haben die Schwachköpfe von Pegida unrecht. E.S.)

„Oberstes US-Gericht prüft Giftmix bei Todesstrafe.“

(www.heute.de; 24. Januar 2015)

(Hoffentlich im Selbsttest. E.S.)

„Auswertung des Statistischen Bundesamts. Drei Millionen unter der Armutsschwelle. Die Zahl der Menschen in Deutschland, die trotz einer Erwerbstätigkeit arm sind, steigt. Ende 2013 waren etwa 3,1 Millionen Bürger betroffen, wie die „Saarbrücker Zeitung“ schreibt. Sie konnten oft nicht ausreichend Heizen und schränkten sich auch beim Essen ein.“

(www.tagesschau.de; 24. Januar 2015)

(Was soll ich noch sagen, nachdem ich in dieser Chronik – und nicht nur in ihr – seit langen Jahren gegen den neoliberalen Irrsinn, gegen seine Vertreter in Politik, Medien und sogenannter Wirtschaftswissenschaft anschreibe? Gegen die volkswirtschaftlichen und sozialen Verheerungen, die er anrichtet? Soll ich mal wieder sagen, dass ich dieses System zum Kotzen finde? E.S.)

„**Baustopp für Flüchtlingsheim.** Das Hamburger Verwaltungsgericht hat nach Klagen von Anwohnern den Bau einer Flüchtlingsunterkunft im Stadtteil Harvestehude (eine teure bis sehr teure Hamburger Wohngegend, in der bestimmt auch manch Richter residiert; E.S.) gestoppt. Die Gegend sei ein „**besonders geschütztes Wohngebiet**“, so die Richter. Das Bezirksamt will Beschwerde einlegen.“

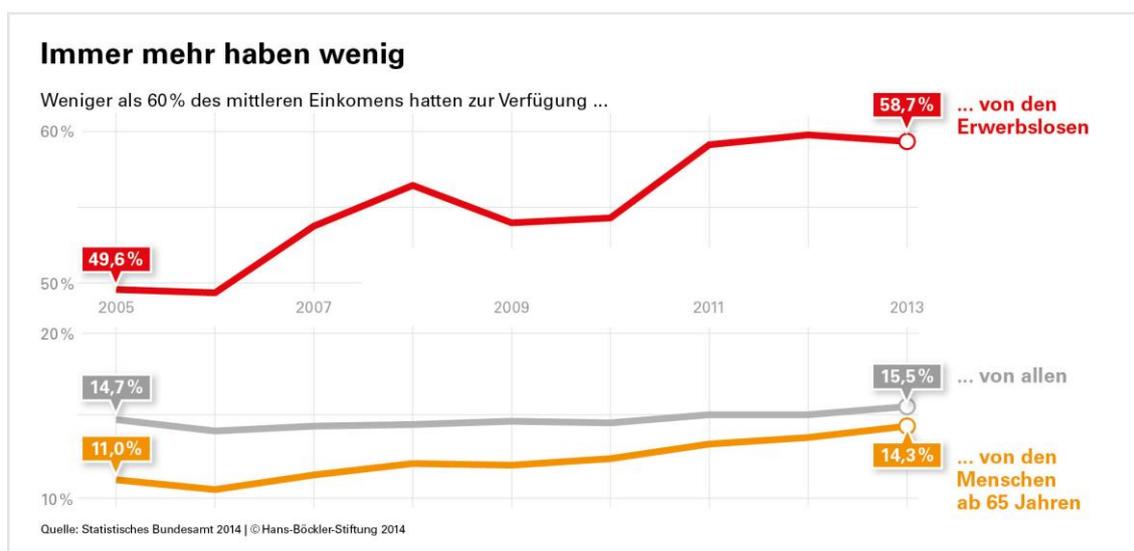
(www.tagesschau.de; 23. Januar 2015)

(Ein besonders geschütztes Wohngebiet soll also ungeeignet sein, Flüchtlinge dort wohnen zu lassen. So kann man argumentieren. Aber nur direkt nach einem Kopfschuss. E.S.)

„**Draghi gibt Entscheidung bekannt. EZB kauft Staatsanleihen für Hunderte Milliarden Euro.** Die Europäische Zentralbank verschärft ihren Kampf gegen die niedrige Inflation in der Eurozone. EZB-Präsident Draghi kündigte an, bis Ende September 2016 monatlich für 60 Milliarden Euro Staatsanleihen und andere Wertpapiere aus den Eurostaaten zu kaufen.“

(www.tagesschau.de; 22. Januar 2015)

(Endlich tun sie, was ich seit langen Jahren in zig meiner Schriften forderte und fordere. Noch intelligenter wäre, den Staaten einfach neues Geld – im Rahmen einer streng inflationsvermeidenden Geldmengenpolitik – direkt zu überweisen. Also als unverzinsliches Vollgeld und nicht als neue Schulden, die, wenn auch extrem gering, zu verzinsen sind. So würde sich das Staatsschuldenproblem mittelfristig einfach in Wohlgefallen auflösen. Ohne Inflation, ohne volkswirtschaftlich und sozial desaströse Kaputtsparrpolitik. Aber das wäre einfach so intelligent, dass man eine solche Politik von neoliberal und monetaristisch Verblödeten nicht erwarten sollte. E.S.)



(Böckler Impuls, Nr. 19/2014, S. 1)

(Das sind die Ergebnisse der Politik von Angela Merkel seit ihrem Amtsantritt 2005. E.S.)

„**Auf der einen Seite wenige Superreiche, auf der anderen Milliarden Menschen in Armut:** Nach Angaben der britischen Organisation Oxfam wird vom kommenden Jahr an **das reichste Prozent der Weltbevölkerung mehr als die Hälfte des weltweiten Wohlstands besitzen.**“

(www.tagesschau.de; 19. Januar 2015)

(Man nennt es Kapitalismus. Und an dem sind nicht nur die Superreichen schuld, sondern 90 bis 95 Prozent der Wähler, die systemkonforme Parteien wählen. Also regt Euch bitte über Euch selbst auf. E.S.)

„Die einen wollen verhindern, dass ihre Heimat **islamisiert** wird, die anderen, dass ihr Land noch mehr **Flüchtlinge** aufnimmt. Manche sind gar **gegen die Gleichberechtigung**.“

gung der Frau. „Pegida“ gibt es nicht nur in Deutschland, sondern auch anderswo in Europa.“

(www.tagesschau.de; 19. Januar 2015)

(Warum sollte es nur in Deutschland Trottel und miese Finsterlinge geben? E.S.)

„Sieben **arabische Israelis** müssen sich vor Gericht wegen des Vorwurfs verantworten, sie hätten eine **Zelle des „Islamischen Staats“ gegründet**. Der Inlandsgeheimdienst wirft ihnen Anschlagpläne vor. **Sie hätten auch das Enthaupten von Menschen geübt.**“

(www.tagesschau.de; 19. Januar 2015)

(Man sieht, auch die israelische Staatsbürgerschaft schützt nicht vor islamistischer geistiger Umnachtung und moralischer Degeneration. E.S.)

„Die Polizei hat wegen einer „konkreten Gefahr“ im Zusammenhang mit einer Kundgebung der **islamfeindlichen „Pegida“-Bewegung** alle öffentlichen Veranstaltungen am Montag **untersagt**. Laut der Polizei wurden Attentäter aufgerufen, sich unter die „Pegida“-Anhänger zu mischen.“

(www.tagesschau.de; 18. Januar 2015)

(Zuerst wollte ich sagen: Zumindest eine gute Folge der Bedrohung durch den militanten Islamismus! Aber nein. Das ist ein erstes Zurückweichen vor dem islamistischen Terror! Das darf nicht sein! Auch wenn dadurch die debilen Idioten der „Pegida“-Bewegung geschützt werden müssten, etwa durch strenge Kontrollen beim Zutritt zum Versammlungsort – in diesem Lande herrscht Versammlungs- und Meinungsfreiheit! Die noch debileren islamistischen Idioten dürfen nicht gewinnen! Niemals! Und wie lange soll das Verbot denn gelten? Eine Woche? Zwei? Drei? Und wenn sich dann in der vierten Woche ein islamistischer Hirntoter unter die Menge mischen will? Oder in der fünften? Niemals zurückweichen! Niemals! E.S.)

„**IS lässt Hunderte Jesiden frei**. Das Leid der Jesiden wurde im vorigen Sommer zum Symbol für die Gräueltaten des „Islamischen Staats“. Nun hat die Terrormiliz offenbar mehrere Hundert Angehörige der religiösen Minderheit freigelassen – vor allem Alte, Frauen und Kinder. **Warum, das ist unklar.**“

(www.tagesschau.de; 18. Januar 2015)

(Es gibt nur eine Erklärung: Sie sind vom Glauben abgefallen! E.S.)

„**Karikaturen geben Extremisten Aufwind**. Um den blutigen Terror zu besiegen, versucht Pakistan die **Taliban** zu isolieren. Doch die Mohammed-Karikaturen aus „Charlie Hebdo“ geben den Extremisten wieder Aufwind. Die ersehnte breite politische Front gegen die Taliban bekommt Risse.“

(www.heute.de; 18. Januar 2015)

(Diese kranken Mörder der Taliban haben zwar erst vor ein paar Wochen weit über hundert Kinder und Jugendliche in einer Schule umgebracht. Aber wenn im fernen Frankreich Menschen ihr Recht auf Presse- und Meinungsfreiheit wahrnehmen, sind diese kranken Kindermörder wieder voll okay. Die intellektuelle und moralische Degeneration und Inferiorität des Hirns eines islamistischen Gläubigen ist wohl nicht mehr zu unterschreiten. E.S.)

„**Belgische Islamisten** wollten offenbar auch **jüdische Schulen angreifen.**“

(www.heute.de; 18. Januar 2015)

(Weil jüdische Schüler in Belgien bekanntlich hinter den Mohammed-Karikaturen stecken und für das verantwortlich sind, was israelische Verantwortliche zu verantworten haben. So geht es zu in den vollendet degenerierten Hirnen islamistischer Gläubiger. E.S.)

„**Papst beklagt in Manila: Zu wenig Frauen in meiner Umgebung.**“

(www.heute.de; 18. Januar 2015)

(Geht mir auch so. E.S.)

„Bei neuen Protesten gegen die Mohammed-Karikatur in der neuen „Charlie Hebdo“-Ausgabe sind in Niger erneut Menschen getötet worden. Mehrere **Kirchen wurden in Brand gesetzt**. Islamische Rechtsgelehrte riefen **nun** (!! E.S.) zu einem Ende der Gewalt auf.“

(www.tagesschau.de; 18. Januar 2015)
(Gläubige. E.S.)

„Ex-Porsche-Chef: Wendelin Wiedeking verdiente über 100 Millionen Euro – in einem Jahr.“

(www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/wendelin-wiedeking-ex-porsche-chef-verdiente-100-millionen-euro-in-einem-jahr-a-1013398.html; 17. Januar 2015)
(Nein, er verdiente sie nicht, er bekam sie. Und weil er Vorstandschef war, gilt sogar: Er nahm sie sich. E.S.)

„Küsse gegen Diskriminierung. Vergangene Woche mussten zwei Frauen das Wiener Café Prückel verlassen, weil sie sich zur Begrüßung geküsst hatten. Mittlerweile hat sich die Besitzerin zwar dafür entschuldigt, **dennoch kamen Hunderte zur Aktion „Küssen im Prückel“**.“

(www.tagesschau.de; 17. Januar 2015)
(Sehr schön! Ich könnt' Euch knutschen! E.S.)

„Ausschreitungen in Niger. Tote bei Protest gegen „Charlie Hebdo“. Im westafrikanischen Niger ist es bei Protesten gegen die Mohammed-Karikatur in der neuen „Charlie Hebdo“-Ausgabe zu **tödlicher Gewalt** gekommen. In der Stadt Zinder wurden **vier Menschen getötet und 45 verletzt**. **Das französische Kulturzentrum ging in Flammen auf**.“

(www.tagesschau.de; 17. Januar 2015)
(Gläubige. E.S.)

„Die jüdische Gemeinde hat Angst. Reportage aus „Klein Jerusalem“. **Kippa auf der Straße? Besser nicht!** Sarcelles hat 50.000 Einwohner – ein Drittel davon sind jüdischen Glaubens. Angst haben viele von ihnen nicht erst seit den Anschlägen von Paris – und das macht sich im Alltag der französischen Stadt deutlich bemerkbar.“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2015)
(Was hatten die Juden in Frankreich mit den Karikaturen in „Charlie Hebdo“ zu tun? Nichts. Dennoch mussten vier von Ihnen sterben. Nur weil sie Juden waren. Die Juden in Frankreich hatten und haben auch nichts, absolut nichts damit zu tun, wofür die Verantwortlichen in Israel verantwortlich sind. Aber was interessiert das zutiefst kranke Islamistenhirne. E.S.)

„AI kämpft für saudischen Blogger Badawi. Auspeitschung und kein Ende. Der Albtraum geht weiter: Heute wird der saudische Blogger erneut ausgepeitscht. **Wegen Beleidigung des Islam war er zu zehn Jahren Haft und 1000 Peitschenhieben verurteilt worden** (...)“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2015)
(Als Kurzkomentar zu Meldungen aus der Wahnwelt des Glaubens begnüge ich mich, siehe unten, normalerweise mit dem Wort *Gläubige*. Ich muss das heute leider mal variieren. Heute trifft nur noch ein Wort: *Ekel*. Und es sei daran erinnert, dass Deutschland diesem menschenverachtenden klerikalfeudalen Folterregime in Saudi Arabien Waffen liefert. Hoch regierungs-offiziell. E.S.)

„Ärger wegen neuer Mohammed-Karikatur. Verletzte bei Protesten in Karatschi. Bei Protesten gegen die neue Mohammed-Karikatur im Satiremagazin „Charlie Hebdo“ hat es in Pakistan zu Zusammenstößen mit der Polizei gegeben. Hunderte Demonstran-

ten versuchten nach dem Freitagsgebet, **das französische Generalkonsulat in Karatschi zu stürmen.**“

(www.tagesschau.de; 16. Januar 2015)
(Gläubige. E.S.)

„Frankreich schickt den Flugzeugträger „Charles (Je suis Charlie! E.S.) de Gaulle“ in den Kampf gegen die Terrormiliz IS. Das Kriegsschiff werde von Frankreich an den Persischen Golf verlegt, um auf eine mögliche Zunahme von Spannungen zu reagieren, erklärte Präsident Hollande.“

(www.tagesschau.de; 15. Januar 2015)
(Tja. Jetzt ist es so weit. Ich erkläre hiermit öffentlich, dass ich, mich bislang als Pazifisten definierend, über diese militärische Intervention, auch wenn sie bislang eher nur symbolisch ist, sehr froh bin. Und weil ich gerade dabei bin: Ich würde auch Israel mit der Waffe in der Hand verteidigen, wenn andere Hilfe gegen islamistische oder andere inferiore, paranoide Antisemiten nicht mehr möglich sein sollte. Und am allerschönsten würde ich finden, wenn es niemals dazu kommt, nämlich dann, wenn sich religiös verblendete Hirne irgendwann durch den eigentümlich zwanglosen Zwang des besseren Argumentes überzeugen ließen, dass das einzig sinnvolle Menschheitsprojekt das Projekt Humanismus und Aufklärung, Aufklärung und Humanismus ist – und nicht der wahnhafte Glaube an ein allmächtiges Wesen, das so pervers ist, diesen menschenverachtenden Dreck, den wir reihum erleben, zu dulden. Aber in diesen Zeiten des fundamentalistischen Irrsinns, des kollektiven Hirntods, der Wahnvorstellung, dass die gesamte islamische Welt des Nahen Ostens (und nicht nur dort), üble Diktaturen durch die Reihe, mit dem Islam eigentlich gar nichts zu tun hat, genauso wenig wie die Mörder von Paris, wie der IS, der Islamische Staat, wie Boko Haram, wie die Taliban, wie die blutigen Auseinandersetzungen zwischen Sunniten und Schiiten im Irak, wie das Terrorregime der Mullahs im Iran – in diesen furchtbaren Zeiten ist meine allerschönste Hoffnung leider nur eine – allerschönste Hoffnung. Ich bitte um ARGUMENTE, warum ich diese Hoffnung dennoch haben sollte. Danach wäre ich nämlich schlauer. Und das ist oder wäre, zumindest für mich, das Höchste. E.S.)

„Studie zum typischen „Pegida“-Anhänger: Männlich, gebildet, gut verdienend.“

(www.tagesschau.de; 15. Januar 2015)
(Also ich übersetze mal: testosterongesteuert, BWL-Studium und voller Fressneid. E.S.)

„Türkisches Gericht verhängt Internet-Sperre. Die erste Ausgabe von „Charlie Hebdo“ seit dem tödlichen Terroranschlag ist da. Vor Verkaufsstellen in Paris bilden sich lange Schlangen. Die türkische Justiz geht gegen die neue Mohammed-Karikatur von „Charlie Hebdo“ im Internet vor und **Iran übt scharfe Kritik.**“

(www.heute.de; 14. Januar 2015)
(Gestern noch wurde in Berlin die Toleranz unter den Religionen beschworen – von Vertretern der Bundesregierung und der drei großen Religionsgemeinschaften in Deutschland. Heute diese Reaktionen aus der Türkei und dem Iran. Ein Lehrstück über den Unterschied zwischen Religionsgemeinschaften im säkularen Staat – und solchen an der Macht. E.S.)

„Sri Lanka: Papst fordert Religionsfreiheit.“

(www.tagesschau.de; 14. Januar 2015)
(Selbstverständlich fordere auch ich die Freiheit von Religion. E.S.)

„Zentralrat der Muslime. Mazyek: Islamisten sind „religiöse Analphabeten“.“

(www.heute.de; 14. Januar 2015)
(Er kennt sich definitiv nicht aus im Koran, der übersät ist mit Aufforderungen, Ungläubige zu töten. Oder er lügt diese Stellen weg. Und die Sunniten und Schiiten, die im Irak übereinander herfallen, sind die keine Islamisten? Und das Terrorregime im Iran besteht auch nicht aus Islamisten? Und die Hamas auch nicht? Und der IS auch nicht? Und Boko Haram auch nicht? Alle bösen Moslems sind gar keine Moslems? Alle bösen Menschen sind gar keine Menschen? Interessant. Jetzt bin ich wieder schlauer. E.S.)

„**NATO sieht „leichte Entspannung“**. Trotz der brüchigen Waffenruhe sieht NATO-Generalsekretär Stoltenberg Zeichen der Entspannung in der **Ostukraine**. In der „Welt“ **forderte er aber Russland auf, mehr Einfluss auf die Separatisten zu nehmen** und so zu einer Lösung beizutragen.“

(www.tagesschau.de; 12. Januar 2015)

(Interessant. Bislang wurde Russland *zu viel* Einfluss auf die Separatisten vorgeworfen. E.S.)

„Unbekannte haben in der Nacht einen **Brandanschlag auf die „Hamburger Morgenpost“** verübt. Einige Akten verbrannten, verletzt wurde niemand. Ob der Anschlag eine Reaktion auf die **Mohammed-Karikaturen** ist, **die das Blatt nachgedruckt hatte**, ist unklar.“

(www.tagesschau.de; 11. Januar 2015)

(Warum dieses Käseblatt, dessen einziges Ruhmesblatt der letzten langen, langen Jahre dieser Nachdruck der Mohammed-Karkaturen war und ist, ansonsten angegriffen werden sollte, erscheint unerfindlich. E.S.)

„Bei einem **Anschlag** auf einem belebten Markt im Nordosten Nigerias sind mindestens **20 Menschen ums Leben gekommen**. **Örtliche Medien berichteten, das Attentat sei von einem Kind ausgeführt worden**. Eine Bestätigung gibt es bislang nicht.“

(www.tagesschau.de; 11. Januar 2015)

(Gläubige? E.S.)

„**Nach Selbstmordattentat in Istanbul. Linke Gruppe zieht Bekenntnis zurück**. Die linksextremistische Untergrundorganisation DHKP-C hat ihr Bekenntnis zu dem Selbstmordanschlag in Istanbul zurückgezogen. Man habe selbst eine Aktion vorbereitet und sich fälschlicherweise zu dem Attentat bekannt, hieß es in einer Erklärung.“

(www.tagesschau.de; 10. Januar 2015)

(Ich habe es gewusst – siehe die Meldung zu diesem Selbstmordattentat und meinen Kommentar dazu weiter unten unter dem 7. Januar 2015. E.S.)

„**Pegida-Bewegung will sich als gemeinnützig registrieren lassen**.“

(www.heute.de; 10. Januar 2015)

(Jetzt drehen sie völlig durch. E.S.)

„**Transsexuelle und Transvestiten dürfen in Russland ab sofort keinen Führerschein mehr machen**.“

(www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.fahrverbot-fuer-sexuelle-minderheiten-russland-fuehrerschein-verbot-fuer-transsexuelle.83d8fef7-530f-42ba-8fee-85aef4a46885.html; 9. Januar 2015)

(Nein, ich bin nicht immer Putin-Versteher. E.S.)

„Im Norden Nigerias hat die **islamistische** Terrorgruppe Boko Haram **elf Ortschaften vollständig zerstört**. **Hunderte Menschen sollen getötet worden sein**, 20.000 sind nun auf der Flucht. Und es sind bereits neue Anschläge angekündigt worden.“

(www.focus.de/politik/ausland/die-staedte-sind-verschwunden-boko-haram-schockt-mit-terror-angriffen-in-nigeria_id_4391640.html; 9. Januar 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Ein **Geiselnnehmer** hat im Osten von Paris in einem **jüdischen** Geschäft mindestens fünf Menschen als Geiseln genommen. **Mindestens zwei Menschen wurden dabei offenbar getötet**. Laut Einsatzkräften handelt es sich um den Täter, der gestern eine Polizistin im Süden der französischen Hauptstadt erschossen hat.“

(www.heute.de; 9. Januar 2015)

(Man konnte die Uhr danach stellen, dass es, wenn es gegen die Freiheit und Humanität geht, unweigerlich auch Juden trifft. E.S.)

„Houellebecq will seinen islamkritischen Roman nicht mehr bewerben.“

(www.heute.de; 9. Januar 2015)

(Spontan wollte ich sagen: Feigling! Aber nein, ich wüsste nicht, wie ich reagieren würde auf Morddrohungen, etwa infolge dessen, was in dieser Chronik seit langen Jahren zu lesen steht – gegen neoliberal wie religiös motivierte Vollidioten und Schreibtischtäter oder reale Mörder im Namen eines wie auch immer wahnhaft halluzinierten Gottes. Aber vielleicht würde ich doch die Kraft aufbringen, zu sagen, was der eben ermordete Chefredakteur von „Charlie Hebdo“ einmal sagte: „Lieber aufrecht sterben, als auf Knien leben!“ Ich verneige mich vor allen ermordeten Mitarbeitern von „Charlie Hebdo“! Und meine Verachtung gegenüber diesem ganzen religiösen Dreck steigt so langsam ins Unermessliche – ein Dreck, der nur dazu da ist, Menschen zu verblöden, hörig und willig und autoritätsgläubig zu machen, sexuelle Lust zu unterdrücken oder maximal gegen Untergebene und Schutzbefohlene auszutoben, Homosexuelle zu verfolgen oder zu töten, Frauen zu unterdrücken oder zu steinigen, weil sie ihrer Liebe folgten und „Ehebruch“ begingen, Menschen zu verfolgen oder zu töten, weil sie das Falsche oder an gar keinen Gott glauben, sondern an das einzige Projekt, was auch nur andeutungsweise Sinn macht – nämlich das Projekt Humanismus und Aufklärung. Haben Sie, liebe Gläubige, die Sie diese Zeilen gerade lesen, wirklich jemals die Bibel oder den Koran gelesen? Zeile für Zeile? Ja? Und was da zu lesen steht, das gibt Ihnen Halt und Lebenssinn? Anleitungen zur Unterwerfung und zur Ermordung Andersgläubiger geben Ihnen Halt und Lebenssinn? Entweder lügen Sie – oder Sie sind krank! Vollständig pervers und geisteskrank! E.S.)

„Blutiger Anschlag auf „Charlie Hebdo“: Zwei Männer haben die Redaktion der Satire-Zeitung in Paris überfallen. Mindestens zwölf Menschen kamen ums Leben. Die Zeitung ist seit Jahren für ihre Mohammed-Karikaturen bekannt. Frankreich hat die höchste Terrorwarnstufe ausgerufen.“

(www.heute.de; 7. Januar 2015)

(Gläubige. E.S.)

„Islamkritisches Bündnis. Die Köpfe hinter Pegida.“

(www.heute.de; 7. Januar 2015)

(Köpfe? E.S.)

„Nach dem Selbstmordanschlag auf eine Polizeistation in Istanbul hat sich eine linksradikale türkische Untergrundorganisation zu der Tat bekannt. Bei dem Angriff in einem Touristenviertel der Metropole wurde ein Polizist getötet und ein weiterer verletzt.“

(www.tagesschau.de; 7. Januar 2015)

(Es gibt keine linksorientierten Organisationen oder Menschen, die so etwas tun. Selbstmordattentäter sind Hirntote schon vor dem Anschlag. Also definitorisch keine Linken. E.S.)

„Euro sackt auf tiefsten Stand seit 2006.“

(www.zeit.de/wirtschaft/boerse/2015-01/euro-tiefster-stand-seit-2006; 5. Januar 2015)

(Das perfekte Konjunkturbelebungsprogramm. Und man achte auf die Jahreszahl: 2006, das war zwei Jahre vor dem Ausbruch der internationalen Banken- und Finanzmarktkrise – als kein Schwein von irgendeiner Euro-Krise sprach. E.S.)

„Rekordhoch: 42,6 Millionen Erwerbstätige.“

(www.heute.de; 5. Januar 2015)

(Mehr als ein Viertel davon im Niedrig- und Hungerlohnsektor. E.S.)

„SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann hat Griechenland vor einer Abkehr vom Sparkurs nach der Parlamentswahl am 25. Januar gewarnt.“

(www.heute.de; 4. Januar 2015)

(Solche Sozialdemokraten taugen eigentlich nur noch als Abfuhrmittel. E.S.)

„Der konservative Bürgermeister der Gemeinde Champlan bei Paris hat dem toten Baby einer Roma-Familie die Beerdigung in seinem Ort verweigert.“

(www.heute.de; 4. Januar 2015)

(Man sollte ihm das Amt verweigern. Und die Freiheit. Hinter Gittern. E.S.)

„Verlag streicht Israel aus Schul-Atlas für Nahen Osten. HarperCollins ist einer der größten Verlage der Welt. In einem Atlas, der sich speziell an Käufer im Nahen Osten richtet, unterläuft ihm eine peinliche Panne. Oder war es Absicht?“

(www.welt.de/politik/article135962290/Verlag-streicht-Israel-aus-Schul-Atlas-fuer-Nahen-Osten.html; 3. Januar 2015)

(Und Deutschland wird wahrscheinlich in den Grenzen von 1937 dargestellt. Oder womöglich gar von 1942. Da hatte das Dritte Reich seine größte Ausdehnung. E.S.)

„Katholische Kirche kritisiert Asylpolitik der CSU.“

(www.heute.de; 3. Januar 2015)

(Hihi! E.S.)

„Wegen Verstopfung: Goldfisch in England für 380 Euro operiert.“

(www.heute.de; 3. Januar 2015)

(Wahrscheinlich wurde er ausgedrückt wie eine Zahnpastatube. E.S.)

„Unwort des Jahres. „Pegida“ oder „Putin-Versteher“? Welches Wort aus dem Jahr 2014 war besonders daneben? 1.200 Vorschläge haben die Deutschen bei der Unwort-Jury eingereicht.“

(www.heute.de; 1. Januar 2015)

(Wie wäre es mit „Horst Seehofer“? E.S.)

„Mindestlohn gilt. „8,50 Euro sind immer noch zu wenig.““

(www.heute.de; 1. Januar 2015)

(Wie sollte man der Altenpflegerin, die das sagte, widersprechen? E.S.)